

SGA 60.0

STIHL



2 - 25	Gebrauchsanleitung
25 - 47	Instruction Manual
47 - 72	Notice d'emploi
72 - 95	Istruzioni d'uso
95 - 119	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Übersicht.....	2
3	Sicherheitshinweise.....	4
4	Spritzgerät einsatzbereit machen.....	13
5	Akku laden und LEDs.....	13
6	Spritzgerät zusammenbauen.....	14
7	Spritzgerät für den Benutzer einstellen.....	15
8	Akku einsetzen und herausnehmen.....	15
9	Spritzgerät einschalten und ausschalten..	15
10	Spritzgerät und Akku prüfen.....	16
11	Mit dem Spritzgerät arbeiten.....	16
12	Nach dem Arbeiten.....	17
13	Transportieren.....	17
14	Aufbewahren.....	18
15	Reinigen.....	19
16	Warten und Reparieren.....	19
17	Störungen beheben.....	20
18	Technische Daten.....	21
19	Ersatzteile und Zubehör.....	22
20	Entsorgen.....	23
21	EU-Konformität.....	23
22	Anschriften.....	23
23	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	23

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:

- Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Pflanzenschutzmittels
- Sicherheitshinweise Akku STIHL AK
- Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Zubehörs
- Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku:
www.stihl.com/safety-data-sheets

1.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
- Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
- Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

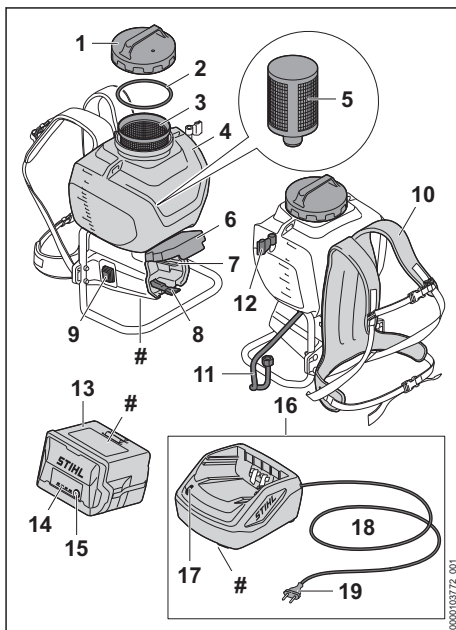
1.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

2 Übersicht

2.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät



- Deckel**
Der Deckel verschließt den Behälter.

- Dichtung**
Die Dichtung dichtet den Behälter ab.

3 Sieb

Das Sieb siebt grobe Partikel aus dem Pflanzenschutzmittel.

4 Behälter

Der Behälter wird mit Pflanzenschutzmittel befüllt.

5 Filter

Der Filter filtert feine Partikel aus dem Pflanzenschutzmittel.

6 Klappe

Die Klappe deckt den Akku-Schacht ab.

7 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

8 Sperrhebel

Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

9 Kippschalter

Der Kippschalter dient zum Einschalten und Ausschalten des Spritzgeräts.

10 Traggurt

Der Traggurt verteilt das Gewicht des Spritzgeräts auf den Körper.

11 Schlauch

Der Schlauch leitet das Pflanzenschutzmittel zur Spritzpistole.

12 Halter

Der Halter dient zum Aufbewahren der Spritzpistole.

13 Akku

Der Akku versorgt das Spritzgerät mit Energie.

14 LEDs

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

15 Drucktaste

Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku.

16 Ladegerät

Das Ladegerät lädt den Akku.

17 LED

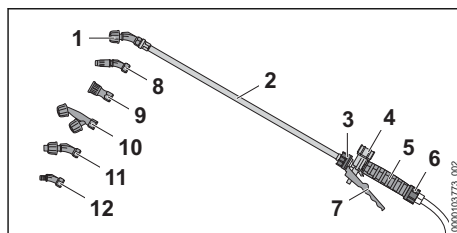
Die LED zeigt den Status des Ladegeräts an.

18 Anschlussleitung

Die Anschlussleitung verbindet das Ladegerät mit dem Netzstecker.

19 Netzstecker

Der Netzstecker verbindet die Anschlussleitung mit einer Steckdose

Leistungsschild mit Maschinennummer**2.2 Spritzeinrichtung****1 Düse einfach**

Die Düse erzeugt einen Sprühstrahl.

2 Strahlrohr

Das Strahlrohr verbindet die Spritzpistole mit der Düse.

3 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert das Strahlrohr an der Spritzpistole.

4 Spritzpistole

Dient zum Anbauen des Strahlrohrs und des Schlauchs.

5 Filter der Spritzpistole

Der Filter der Spritzpistole filtert feine Partikel aus dem Pflanzenschutzmittel.

6 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Halten und Führen der Spritzeinrichtung.

7 Schalthebel

Der Schalthebel öffnet und schließt das Ventil in der Spritzpistole. Der Schalthebel startet und stoppt den Sprühstrahl.

8 Düse verstellbar

Die Düse ist verstellbar und erzeugt einen Punktstrahl oder einen Sprühstrahl.

9 Düse vierfach

Die Düse erzeugt vier Sprühstrahlen.

10 Düse zweifach

Die Düse erzeugt zwei Sprühstrahlen.

11 Düse Flachstrahl

Die Düse erzeugt einen Flachstrahl.

12 Adapter

Der Adapter verbindet das Strahlrohr mit einer Düse aus Messing, einem Spritzschirm oder einem Düsenhalter aus dem Zubehör. Die Düse aus Messing, der Spritzschirm und der Düsenhalter sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Düse aus Messing, der Spritzschirm und der Düsenhalter sind als Zubehör erhältlich.

2.3 Symbole

Die Symbole können auf dem Spritzgerät, dem Akku und dem Ladegerät sein und bedeuten Folgendes:



Dieses Produkt wird mit einem STIHL Akku verwendet. Die zulässigen Akkus sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben.



Dieser Akku wird mit einem STIHL Ladegerät geladen. Die zulässigen Ladegeräte sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben.



1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.



4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.



Die LED leuchtet grün und die LEDs am Akku leuchten oder blinken grün. Der Akku wird geladen.



Die LED blinkt rot. Zwischen dem Akku und dem Ladegerät besteht kein elektrischer Kontakt oder im Akku oder im Ladegerät besteht eine Störung.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Elektrogerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Spritzgerät, dem Akku oder dem Ladegerät bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille und Atemschutz tragen.



Schutzstiefel tragen.



Schutzanzug tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.



Sicherheitsabstand einhalten und nicht in Richtung von Personen sprühen.



Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku vor Regen und Feuchtigkeit schützen und nicht in Flüssigkeiten tauchen.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät STIHL SGA 60.0 dient zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilzbefall, Schädlingsbefall und zur Unkrautvernichtung in Plantagen, im Obstanbau, Gemüseanbau, Ackerbau und der Forstwirtschaft.

Das Spritzgerät kann bei Regen verwendet werden.

Der Akku STIHL AK versorgt das Spritzgerät mit Energie.

Das Ladegerät STIHL AL 101 lädt den Akku STIHL AK.

Das Spritzgerät dient nicht für folgende Anwendungen:

- Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, die nicht für Spritzgeräte zugelassen sind.
- Sprühen von anderen Flüssigkeiten, die keine Pflanzenschutzmittel sind.

▲ WARNUNG

- Akkus und Ladegeräte, die nicht von STIHL für das Spritzgerät freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät mit einem Akku STIHL AK verwenden.
 - ▶ Akku STIHL AK mit einem Ladegerät STIHL AL 101, AL 301 oder AL 501 laden.
- Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

▲ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Spritzgeräts, des Akkus und des Ladegeräts nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Spritzgeräts, des Akkus und des Ladegeräts erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.

- Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Spritzgerät arbeitet und das Ladegerät verwendet.
- Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- Der Benutzer ist im Umgang mit Pflanzenschutzmittel und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Spritzgerät verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

▲ GEFAHR

- Während der Arbeit und dem Reinigen kann der Benutzer in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Vorgaben zur Bekleidung und Ausstattung in der Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Kontakt mit dem Pflanzenschutzmittel vermeiden.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommt: Kleidung wechseln.
 - ▶ Falls über Schulterhöhe gearbeitet wird: Eine flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Kopfbedeckung tragen.



- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- ▶ Atemschutz tragen.



- Falls in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels ein Schutzanzug vorgeschrieben ist: Einen flüssigkeitsdichten und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindlichen Schutzanzug tragen.



- Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzhandschuhe tragen.



- Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Stiefel mit griffiger Sohle tragen.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

3.5.1 Spritzgerät

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten, bis das Pflanzenschutzmittel vollständig abgetrocknet ist.

- Spritzgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Spritzgerät spielen können.
- Elektrische Bauteile des Spritzgeräts können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

3.5.2 Akku

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.

- Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- Akku nicht ins Feuer werfen.

- Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, 18.6.



- Akku vor Regen und Feuchtigkeit schützen und nicht in Flüssigkeiten tauchen.

- Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- Akku vor Chemikalien, Salzen und Dünger schützen.

3.5.3 Ladegerät

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder können die Gefahren des Ladegeräts und des elektrischen Stroms nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt oder getötet werden.
- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
- Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen können.
- Das Ladegerät ist nicht wassergeschützt. Falls im Regen oder in feuchter Umgebung gearbeitet wird, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Der Benutzer kann verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.



- Nicht im Regen und nicht in feuchter Umgebung betreiben.

- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Ladegerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.

- ▶ Ladegerät nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung betreiben.
- ▶ Ladegerät nicht auf einem leicht brennbaren Untergrund betreiben.
- ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden und aufbewahren,  18.6.
- Personen können über die Anschlussleitung stolpern. Personen können verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung flach auf dem Boden verlegen.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Spritzgerät

Das Spritzgerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Spritzgerät ist unbeschädigt.
- Der Schlauch, die Überwurfmutter und die Spritzeinrichtung sind unbeschädigt.
- Das Strahlrohr und die Spritzeinrichtung sind richtig angebaut und dicht.
- Es tritt kein Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät aus.
- Der Deckel des Behälters ist verschlossen.
- Das Spritzgerät ist sauber.
- Die Spritzeinrichtung funktioniert und ist unverändert.
- Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen können außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Strahlrohr und Spritzeinrichtung so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Falls Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austritt: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Deckel des Behälters schließen.
 - ▶ Falls das Spritzgerät verschmutzt ist: Spritzgerät reinigen.
 - ▶ Spritzgerät nicht verändern.
 - ▶ Falls die Spritzeinrichtung nicht funktioniert: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.

- ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät anbauen.
- ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Spritzgeräts stecken.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.2 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
 - ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  18.7.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
- ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

3.6.3 Ladegerät

Das Ladegerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Ladegerät ist unbeschädigt.
- Das Ladegerät ist sauber und trocken.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Ein unbeschädigtes Ladegerät verwenden.
 - ▶ Falls das Ladegerät verschmutzt oder nass ist: Ladegerät reinigen und trocknen lassen.
 - ▶ Ladegerät nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Ladegeräts stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Ladegeräts nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Ladegerät nicht öffnen.

3.7 Arbeiten

▲ WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über das Spritzgerät verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Spritzgerät alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls das Spritzgerät undicht ist kann Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austreten.
 - ▶ Nicht vornüber beugen und den Rücken gerade halten.
- Falls sich das Spritzgerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Spritzgerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C auf dem Boden und in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Der Benutzer kann ausrutschen, fallen und schwer verletzt werden. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden,  18.7.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und den Traggurt nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Ablegen des Traggurts üben.
- Der Schlauch kann sich in Holz, Gestrüpp oder anderen Gegenständen verfangen. Personen können verletzt werden und der Schlauch kann beschädigt werden.
 - ▶ Schlauch so verwenden, dass er nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht wird oder scheuert.
- Falls das Spritzgerät auf einer schrägen, unebenen oder unbefestigten Fläche steht, kann es sich bewegen und umfallen. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät auf eine waagerechte, ebene und befestigte Fläche stellen.
 - ▶ Spritzgerät so sichern, dass es sich nicht bewegen kann.
- Angesaugte leicht brennbare und explosive Flüssigkeiten können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Leicht brennbare oder explosive Flüssigkeiten nicht ausbringen.
- Angesaugte dickflüssige, klebrige, ätzende, säurehaltige und warme Flüssigkeiten können die Gesundheit gefährden und Bauteile des Spritzgeräts beschädigen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Dickflüssige, klebrige, ätzende und säurehaltige Flüssigkeiten nicht ausbringen.
 - ▶ Flüssigkeiten mit mehr als 40 °C nicht ausbringen.
- Das Spritzgerät ist nicht keimfrei und nicht lebensmittelecht. Falls flüssige Nahrungsmittel verwendet werden, werden diese verunreinigt.

- ▶ Flüssige Nahrungsmittel nicht ausbringen.
- Falls das Sieb nicht eingesetzt und der Filter nicht eingebaut ist, können Partikel angesaugt werden. Das Spritzgerät und die Spritzeinrichtung können verstopfen oder beschädigt werden.
 - ▶ Sieb einsetzen und Filter einbauen.
- Falls das Spritzgerät eingeschaltet ist und kein Pflanzenschutzmittel oder Frischwasser angesaugt werden kann, kann die Pumpe trocken laufen und das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass ausreichend Pflanzenschutzmittel oder Frischwasser verfügbar ist.

▲ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Gebrauchsanleitung oder Verpackung des Pflanzenschutzmittels immer bereit halten. Im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren und die Anweisungen in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels befolgen.
 - ▶ Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.
 - ▶ Flüssiges Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel im Freien oder in gut belüfteten Räumen ansetzen.
 - ▶ Nur so viel Pflanzenschutzmittel ansetzen, wie benötigt wird.
 - ▶ Verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind.
 - ▶ Beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht in das Pflanzenschutzmittel eintauchen. Durch Unterdruck im Leitungssystem kann die Flüssigkeit in das Leitungssystem gesaugt werden.
 - ▶ Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel Schläuche mit Frischwasser spülen.
 - ▶ Vor der Arbeit einen Probelauf mit Frischwasser durchführen und die Dichtheit des Spritzgeräts und der Schläuche prüfen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort mit dem Spritzgerät arbeiten.



- ▶ Nicht in Richtung von Personen sprühen.

- ▶ Falls Wind weht: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
- ▶ Während der Arbeit und Umgang mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken.
- ▶ Düsen, Schläuche und andere Komponenten nicht mit dem Mund ausblasen.
- ▶ Hände, Gesicht und Bekleidung nach der Arbeit reinigen.
- Falls elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen mit Pflanzenschutzmittel in Kontakt kommen, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Sprühstrahl nicht auf elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen richten.

3.8 Laden

▲ WARNUNG

- Während des Ladens kann ein beschädigtes oder ein defektes Ladegerät ungewöhnlich riechen oder rauchen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Akku herausnehmen.
- Das Ladegerät kann bei unzureichender Wärmeabfuhr überhitzen und einen Brand auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Ladegerät nicht abdecken.

3.9 Elektrisch anschließen

Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann durch folgende Ursachen entstehen:

- Die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Der Netzstecker der Anschlussleitung oder der Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Die Steckdose ist nicht richtig installiert.

▲ GEFAHR

- Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann zu einem Stromschlag führen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und deren Netzstecker unbeschädigt sind.



Falls die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung beschädigt ist:

- ▶ Beschädigte Stelle nicht berühren.
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und deren Netzstecker mit trockenen Händen anfassen.
- ▶ Netzstecker der Anschlussleitung oder Verlängerungsleitung in eine richtig installierte und abgesicherte Steckdose mit Schutzkontakt stecken.
- ▶ Ladegerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA, 30 ms) anschließen.
- Eine beschädigte oder ungeeignete Verlängerungsleitung kann zu einem elektrischen Schlag führen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Eine Verlängerungsleitung mit dem richtigen Leitungsquerschnitt verwenden,  18.5.

⚠ WARNUNG

- Während des Ladens kann eine falsche Netzspannung oder eine falsche Netzfrequenz zu einer Überspannung in dem Ladegerät führen. Das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Netzspannung und die Netzfrequenz des Stromnetzes mit den Angaben auf dem Leistungsschild des Ladegeräts übereinstimmen.
- Falls das Ladegerät an eine Mehrfachsteckdose angeschlossen ist, können während des Ladens elektrische Bauteile überlastet werden. Die elektrischen Bauteile können sich erwärmen und einen Brand auslösen. Personen können sich schwer verletzen oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Leistungsangaben auf der Mehrfachsteckdose durch die Angaben auf dem Leistungsschild des Ladegeräts und aller an die Mehrfachsteckdose angeschlossener Elektrogeräte in Summe nicht überschritten werden.
- Eine falsch verlegte Anschlussleitung und Verlängerungsleitung kann beschädigt werden und Personen können darüber stolpern. Personen können verletzt werden und die Anschlussleitung oder Verlängerungsleitung kann beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen und kennzeichnen, dass Personen nicht stolpern können.
 - ▶ Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen, dass sie nicht gespannt oder verwickelt sind.
- ▶ Anschlussleitung und Verlängerungsleitung so verlegen, dass sie nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht werden oder scheuern.
- ▶ Anschlussleitung und Verlängerungsleitung vor Hitze, Öl und Chemikalien schützen.
- ▶ Anschlussleitung und Verlängerungsleitung auf einem trockenen Untergrund verlegen.
- Während der Arbeit erwärmt sich die Verlängerungsleitung. Wenn die Wärme nicht abfließen kann, kann die Wärme einen Brand auslösen.
 - ▶ Falls eine Kabeltrommel verwendet wird: Kabeltrommel vollständig abwickeln.
- Falls elektrische Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen, können diese beschädigt werden, wenn das Ladegerät an der Wand montiert wird. Kontakt mit elektrischen Leitungen kann zu einem Stromschlag führen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Sicherstellen, dass an der vorgesehenen Stelle keine elektrische Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen.
- Falls das Ladegerät nicht wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben an der Wand montiert ist, kann das Ladegerät oder der Akku herunterfallen oder das Ladegerät zu heiß werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Ladegerät so an eine Wand montieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Ladegerät mit eingesetztem Akku an eine Wand montiert wird, kann der Akku aus dem Ladegerät fallen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Zuerst Ladegerät an die Wand montieren und dann Akku einsetzen.

3.10 Transportieren

3.10.1 Transportieren

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Spritzgerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät ausschalten.
 - ▶ Akku herausnehmen.



- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken, um Druck abzubauen.
- ▶ Behälter leeren.
- ▶ Spritzgerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

⚠ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern transportieren.

3.10.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

3.10.3 Ladegerät

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Ladegerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Akku herausnehmen.
 - ▶ Ladegerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

3.11 Aufbewahren

3.11.1 Aufbewahren

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Spritzgerät ausschalten.
 - ▶ Akku herausnehmen.
- 
 - ▶ Spritzgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Spritzgerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Spritzgerät sauber und trocken aufbewahren.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C in Bauteilen des Spritzgerät gefrieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Spritzgerät, Schläuche und Spritzeinrichtung entleeren.
 - ▶ Spritzgerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  18.6.

⚠ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel trocken und frostfrei aufbewahren.

3.11.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.
 - ▶ Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % aufbewahren.
 - ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  18.6.

3.11.3 Ladegerät

WARNUNG

- Kinder können die Gefahren eines Ladegeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät beschädigt werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Falls das Ladegerät warm ist: Ladegerät abkühlen lassen.
 - ▶ Ladegerät sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  18.6.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen oder aufzuhängen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.
 - ▶ Ladegerät am Gehäuse greifen und festhalten. Eine Griffmulde zum einfachen Anheben des Ladegeräts ist am Ladegerät angebracht.
 - ▶ Ladegerät an der Wandhalterung aufhängen.

Spritzgerät unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Spritzgerät ausschalten.
- ▶ Akku herausnehmen.



- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Spritzgerät, den Akku und das Ladegerät beschädigen. Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Spritzgerät nach der Arbeit nicht mit Frischwasser gespült wird, kann das Spritzgerät beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät nach der Arbeit mit Frischwasser spülen.
 - ▶ So spülen, dass niemand mit dem Spülwasser in Kontakt kommt.
- Falls vor der Reinigung, Wartung und Reparatur der Druck im Spritzgerät nicht abgelassen wird, kann Flüssigkeit unkontrolliert austreten. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken, um den Druck abzubauen.
- Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Spritzgerät, Akku und Ladegerät nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls das Spritzgerät, der Akku oder das Ladegerät gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.12 Reinigen, Warten und Reparieren

WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann das

4 Spritzgerät einsatzbereit machen

4.1 Spritzgerät einsatzbereit machen

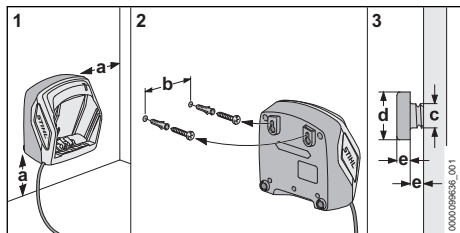
Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Spritzgerät, 3.6.1
 - Akku, 3.6.2.
 - Ladegerät, 3.6.3.
- Akku prüfen, 10.2
- Spritzgerät reinigen, 15.
- Spritzgerät für den Benutzer einstellen, 7
- Strahlrohr anbauen, 6.1.1.
- Düse anbauen, 6.2.1.
- Behälter befüllen, 11.3
- Bedienungselemente prüfen, 10.1.
- Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 Akku laden und LEDs

5.1 Ladegerät an eine Wand montieren

Das Ladegerät kann an eine Wand montiert werden.



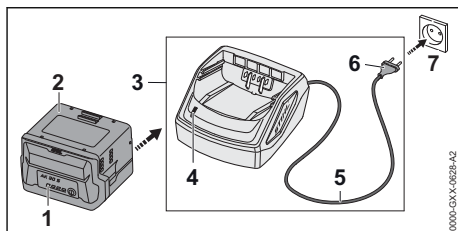
- Ladegerät so an eine Wand montieren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Geeignetes Befestigungsmaterial wird verwendet.
 - Das Ladegerät ist waagrecht. Folgende Maße sind eingehalten:
 - a = mindestens 100 mm
 - b (für AL 101) = 75 mm
 - b (für AL 301, AL 501) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

5.2 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten 18.7. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

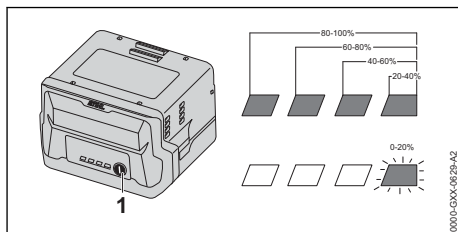
Wenn der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist und der Akku in das Ladegerät eingesetzt wird, startet der Ladevorgang automatisch. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet sich das Ladegerät automatisch ab.

Während des Ladens erwärmen sich der Akku und das Ladegerät.



- Netzstecker (6) in eine gut zugängliche Steckdose (7) stecken. Das Ladegerät (3) führt einen Selbsttest durch. Die LED (4) leuchtet ca. 1 Sekunde lang grün und ca. 1 Sekunde lang rot.
- Anschlussleitung (5) verlegen.
- Akku (2) in die Führungen des Ladegeräts (3) einsetzen und bis zum Anschlag drücken. Die LED (4) leuchtet grün. Die LEDs (1) leuchten grün und der Akku (2) wird geladen.
- Falls die LED (4) und die LEDs (1) nicht mehr leuchten: Der Akku (2) ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät (3) herausgenommen werden.
- Falls das Ladegerät (3) nicht mehr verwendet wird: Netzstecker (6) aus der Steckdose (7) ziehen.

5.3 Ladezustand anzeigen



- Drucktaste (1) drücken.
Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

5.4 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.

- Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben,  17.1.
Im Spritzgerät oder im Akku besteht eine Störung.

5.5 LED am Ladegerät

Die LED zeigt den Status des Ladegeräts an.

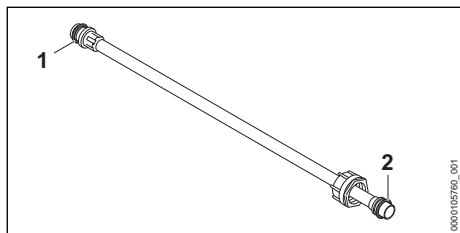
Falls die LED grün leuchtet, wird der Akku geladen.

- Falls die LED rot blinkt: Störungen beheben.
Im Ladegerät besteht eine Störung.

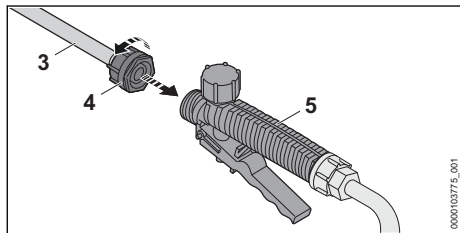
6 Spritzgerät zusammenbauen

6.1 Strahlrohr anbauen und abbauen

6.1.1 Strahlrohr anbauen



- Dichtungen (1 und 2) auf Beschädigungen prüfen. Falls eine Dichtung beschädigt ist: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.



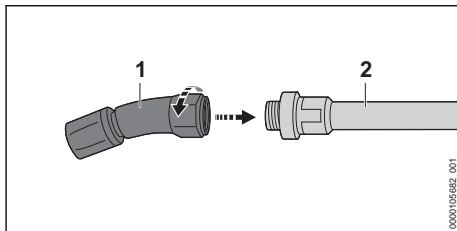
- Strahlrohr (3) in die Spritzpistole (5) schieben.
- Überwurfmutter (4) von Hand aufdrehen und fest anziehen.

6.1.2 Strahlrohr abbauen

- Überwurfmutter abdrehen.
- Strahlrohr aus der Spritzpistole ziehen.

6.2 Düse anbauen und abbauen

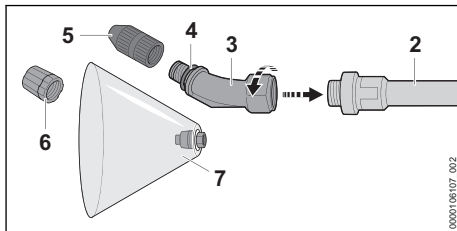
6.2.1 Düse anbauen



- Düse (1) auf das Strahlrohr (2) drehen und von Hand fest anziehen.

Adapter und Zubehör anbauen

Eine Düse aus Messing, ein Spritzschirm und ein Düsenhalter sind als Zubehör erhältlich.



- Adapter (3) auf das Strahlrohr (2) drehen und von Hand fest anziehen.
- Dichtung (4) auf Beschädigungen prüfen. Falls eine Dichtung beschädigt ist: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Düse aus Messing (5), Düsenhalter (6) oder Spritzschirm (7) auf den Adapter (3) drehen und von Hand fest anziehen.

6.2.2 Düse abbauen

- Düse vom Strahlrohr abdrehen.

Adapter und Zubehör abbauen

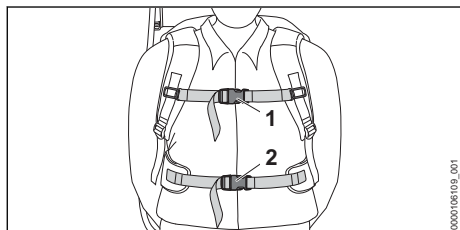
- Düse aus Messing, Düsenhalter oder Spritzschirm vom Adapter abdrehen.
- Adapter abdrehen.

7 Spritzgerät für den Benutzer einstellen

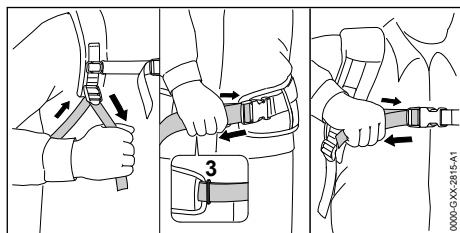
7.1 Traggurt anlegen und ablegen

7.1.1 Tragsystem anlegen und einstellen

- ▶ Tragsystem auf den Rücken setzen.



- ▶ Verschluss (2) des Hüftgurts schließen.
- ▶ Verschluss (1) des Brustgurts schließen.



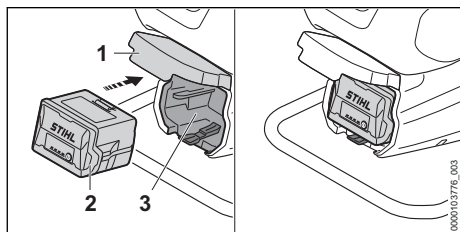
- ▶ Gurte straffen bis der Hüftgurt an der Hüfte und das Rückenpolster am Rücken anliegen.
- ▶ Gurtende des Hüftgurts durch die Öse (3) fädeln.

7.1.2 Tragsystem ablegen

- ▶ Gurte lockern.
- ▶ Verschluss am Brustgurt und Hüftgurt öffnen.
- ▶ Tragsystem vom Rücken absetzen.

8 Akku einsetzen und herausnehmen

8.1 Akku einsetzen



- ▶ Spritzgerät auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.

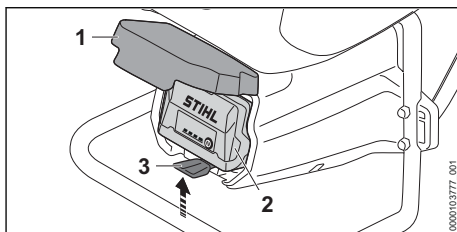
- ▶ Akku (2) so lange in den Akku-Schacht (3) drücken, bis ein Klick zu hören ist.
- ▶ Akku (2) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (3) drücken.

Der Akku (2) rastet mit einem Klick ein und schließt bündig mit dem Gehäuse des Spritzgeräts ab.

- ▶ Klappe (1) schließen.

8.2 Akku herausnehmen

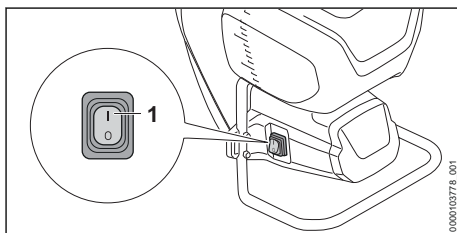
- ▶ Spritzgerät auf eine ebene Fläche stellen.



- ▶ Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.
- ▶ Sperrhebel (3) drücken.
Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

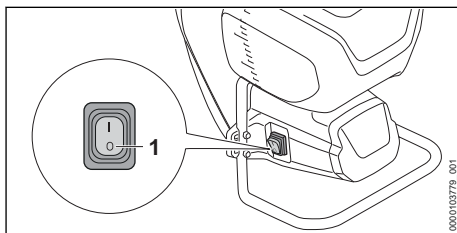
9 Spritzgerät einschalten und ausschalten

9.1 Spritzgerät einschalten



- ▶ Kippschalter (1) in die Position I stellen.
Das Spritzgerät fängt an zu brummen. Das Spritzgerät ist betriebsbereit.

9.2 Spritzgerät ausschalten



- Kippschalter (1) in die Position **O** stellen.

10 Spritzgerät und Akku prüfen

10.1 Bedienungselemente prüfen

Schalthebel

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Schalthebel drücken und wieder loslassen.
- Falls der Schalthebel schwergängig ist oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Der Schalthebel ist defekt.

Spritzgerät einschalten

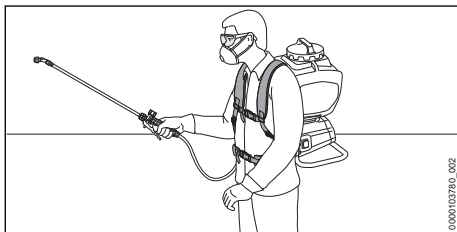
- Akku einsetzen.
 - Kippschalter in die Position **I** stellen.
Das Spritzgerät schaltet sich ein und ist betriebsbereit.
 - Kippschalter in die Position **O** stellen.
 - Falls sich das Spritzgerät nicht ausschaltet: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Das Spritzgerät ist defekt.

10.2 Akku prüfen

- Drucktaste am Akku drücken.
Die LEDs leuchten oder blinken.
 - Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Im Akku besteht eine Störung.

11 Mit dem Spritzgerät arbeiten

11.1 Spritzgerät halten und führen

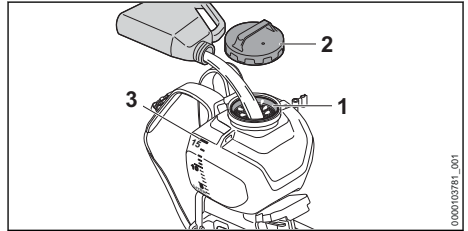


- Spritzgerät auf dem Rücken tragen.
- Nicht vornüber beugen und den Rücken gerade halten.
- Spritzpistole mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.

11.2 Spritzen

- Langsam vorwärts schreiten.
- Austrittsbereich des Strahlrohrs beobachten.

11.3 Behälter füllen

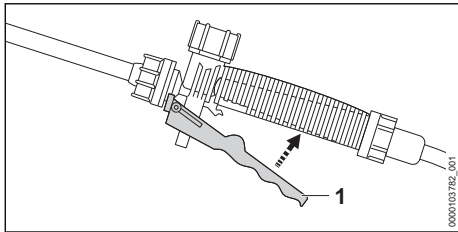


- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
 - Spritzgerät so auf den Boden stellen, dass es nicht umkippen kann.
 - Deckel (2) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er abgenommen werden kann.
 - Deckel (2) abnehmen.
Das Sieb (1) bleibt in der Öffnung eingesetzt.
 - Dichtring im Deckel auf Beschädigung prüfen.
 - Falls der Dichtring beschädigt ist: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - Pflanzenschutzmittel maximal bis zur obersten Begrenzungslinie (3) einfüllen.
 - Deckel (2) auf den Behälter setzen.
 - Deckel (2) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.
- Der Behälter ist verschlossen.

11.4 Behälter leeren

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Deckel abdrehen.
- Deckel mit Sieb entnehmen.
- Behälter so an einem gut belüfteten Ort entleeren, dass keine Restmenge im Behälter bleibt.
- Restmenge in einem geeigneten Behälter auffangen.

11.5 Schalthebel der Spritzpistole drücken

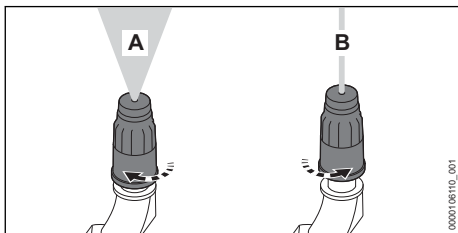


- ▶ Schalthebel (1) drücken und gedrückt halten. Pflanzenschutzmittel strömt aus der Düse.
- ▶ Schalthebel (1) loslassen. Pflanzenschutzmittel strömt nicht mehr aus der Düse. Das Spritzgerät ist weiterhin eingeschaltet.

Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, [18.7](#).

11.6 Düse verstellen

Die Durchflussmengen sind in den technischen Daten angegeben, [18.2](#).



Vollkegelstrahl (A) einstellen

- ▶ Düse bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Punktstrahl (B) einstellen

- ▶ Düse eine ganze Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

12 Nach dem Arbeiten

12.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken. Der Druck wird abgebaut.
- ▶ Behälter an einem gut belüfteten Ort entleeren.
- ▶ Behälter mit klarem Wasser ausspülen.
- ▶ Behälter mit klarem Wasser füllen.
- ▶ Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten.
- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken.

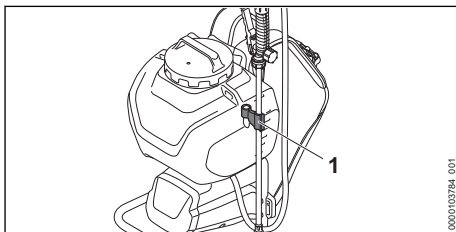
So lange sprühen, bis das Wasser vollständig aus dem Schlauch, der Pistole und dem Strahlrohr gespült ist.

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken. Der Druck wird abgebaut.
- ▶ Düse und Strahlrohr abbauen und reinigen.
- ▶ Spritzpistole abbauen und das restliche Wasser aus der Spritzpistole laufen lassen.
- ▶ Spritzgerät reinigen.
- ▶ Filter reinigen.
- ▶ Düse reinigen.
- ▶ Spritzgerät trocknen lassen.
- ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, [18.7](#).
- ▶ Akku reinigen.

13 Transportieren

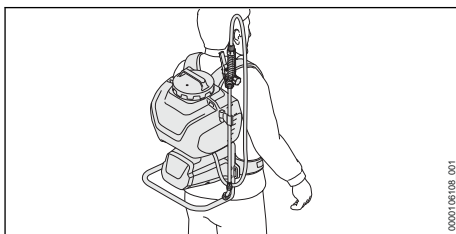
13.1 Spritzgerät transportieren

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Behälter leeren.



- ▶ Spritzeinrichtung im Halter (1) am Spritzgerät aufbewahren.

Spritzgerät tragen



- ▶ Spritzgerät auf dem Rücken tragen.

Spritzgerät im Fahrzeug transportieren

- ▶ Spritzgerät stehend so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13.2 Akku transportieren

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.

- Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

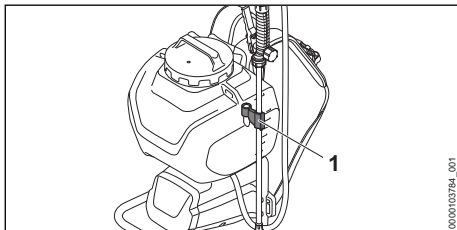
13.3 Ladegerät transportieren

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Akku herausnehmen.
- Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.
- Falls das Ladegerät in einem Fahrzeug transportiert wird: Ladegerät mit Spanngurten, Riemern oder einem Netz so sichern, dass das Ladegerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

14 Aufbewahren

14.1 Spritzgerät aufbewahren

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Spritzgerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Spritzgerät kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
 - Das Spritzgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Spritzgerät ist mit Frischwasser gespült.
 - Das Spritzgerät ist sauber und trocken.
 - Das Spritzgerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  18.7.
 - Das Spritzgerät ist vor Sonneneinstrahlung geschützt.



- Spritzeinrichtung im Halter (1) am Spritzgerät aufbewahren.

14.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

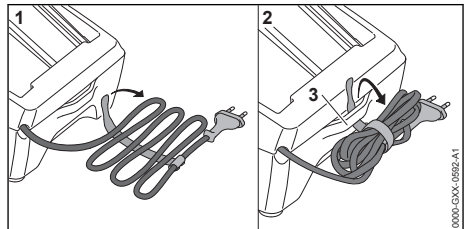
- Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom Spritzgerät.
 - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  18.6.

HINWEIS

- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.
 - Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.

14.3 Ladegerät aufbewahren

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



- Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

- Ladegerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Ladegerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Ladegerät ist sauber und trocken.
 - Das Ladegerät ist in einem geschlossenen Raum.
 - Das Ladegerät ist nicht an der Anschlussleitung oder an der Halterung (3) für die Anschlussleitung aufgehängt.
 - Das Ladegerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  18.6.

15 Reinigen

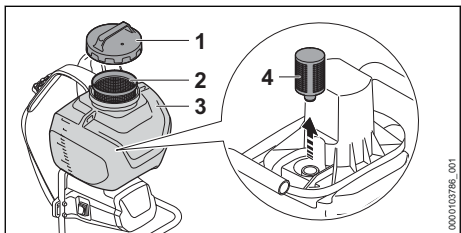
15.1 Spritzgerät reinigen

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Spritzgerät und Traggurte mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

15.2 Filter reinigen

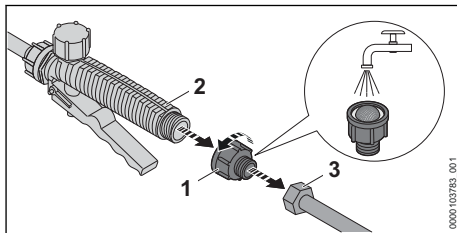
- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.

Filter in dem Behälter reinigen



- Deckel (1) mit Sieb (2) abnehmen.
 - Filter (4) aus dem Behälter (3) herausnehmen.
 - Filter (4) unter fließendem Wasser abspülen.
 - Filter (4) bis zum Anschlag nach unten drücken.
 - Sieb (2) einsetzen.
 - Deckel (1) auf den Behälter setzen.
 - Deckel (1) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.
- Der Behälter ist verschlossen.

Filter in der Spritzpistole reinigen



- Filter (1) von der Spritzpistole (2) und dem Schlauch (3) abdrehen.
- Filter (1) unter fließendem Wasser abspülen.
- Filter (1) auf die Spritzpistole (2) und auf den Schlauch (3) drehen und von Hand fest anziehen.

15.3 Düse, Adapter und Strahlrohr reinigen

- Düse und Strahlrohr abbauen.
- Falls der Adapter angebaut ist: Adapter abbauen.
- Düse, Adapter und Strahlrohr unter fließendem Wasser abspülen und mit einem Tuch trocknen.
- Strahlrohr anbauen.
- Falls eine Düse aus Messing angebaut wird: Adapter anbauen.
- Düse anbauen.

15.4 Akku reinigen

- Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

15.5 Ladegerät reinigen

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ladegerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- Elektrische Kontakte des Ladegeräts mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

16 Warten und Reparieren

16.1 Spritzgerät warten und reparieren

Der Benutzer kann das Spritzgerät nicht selbst warten und nicht reparieren.

- Falls das Spritzgerät gewartet werden muss oder defekt oder beschädigt ist: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

16.2 Akku warten und reparieren

Der Akku muss nicht gewartet werden und kann nicht repariert werden.

- Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

16.3 Ladegerät warten und reparieren

Das Ladegerät muss nicht gewartet werden und kann nicht repariert werden.

- Falls das Ladegerät defekt oder beschädigt ist: Ladegerät ersetzen.
- Falls die Anschlussleitung defekt oder beschädigt ist: Ladegerät nicht verwenden und Anschlussleitung von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

17 Störungen beheben

17.1 Störungen des Spritzgeräts oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku laden.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	In dem Spritzgerät besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Spritzgerät einschalten. ► Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Das Spritzgerät ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Spritzgerät abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Spritzgerät einschalten. ► Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	-	Die elektrische Verbindung zwischen dem Spritzgerät und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
Das Spritzgerät schaltet im Betrieb ab.	-	Das Spritzgerät oder der Akku sind feucht.	► Spritzgerät oder Akku trocknen lassen,  18.7.
	-	Es besteht eine elektrische Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Spritzgerät einschalten.
Die Betriebszeit des Spritzgeräts ist zu kurz.	-	Der Akku ist nicht vollständig geladen.	► Akku vollständig laden.
	-	Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	► Akku ersetzen.
Das Spritzgerät saugt kein Pflanzenschutzmittel an.	-	Die Pumpe ist verklebt.	► Behälter befüllen. ► Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten. ► Schalthebel der Spritzpistole ca. 1 Minute gedrückt halten. ► Falls weiterhin kein Pflanzenschutzmittel angesaugt wird: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Der Sprühstrahl hat eine veränderte Form.		Die Düse ist verstopft.	► Düse reinigen.
		Die Düse ist verschlissen.	► Düse ersetzen.
Nach dem Einsetzen des Akkus in das Ladegerät startet der Ladevorgang nicht.	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku im Ladegerät eingesetzt lassen. Der Ladevorgang startet automatisch, sobald der zulässige Temperaturbereich erreicht ist.

17.2 Störungen des Ladegeräts beheben

Störung	LED am Ladegerät	Ursache	Abhilfe
Der Akku wird nicht geladen.	Die LED blinkt rot.	Die elektrische Verbindung zwischen dem Ladegerät und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte am Ladegerät reinigen. ► Akku einsetzen.
		Im Ladegerät besteht eine Störung.	► Ladegerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18 Technische Daten

18.1 Spritzgerät STIHL SGA 60.0

- Zulässiger Akku: STIHL AK
- Maximaler Arbeitsdruck:
 - Düse einfach: 4,5 bar
 - Düse Flachstrahl: 4,3 bar
 - Düse zweifach: 2,2 bar
 - Düse vierfach: 2,8 bar
 - Düse verstellbar: 3,6 bar
- Maximale Einfüllmenge: 15 l
- Gewicht ohne Akku und leerem Behälter: 5 kg
- Restvolumen des Spritzmediums: 100 ml
- Maschenweite des Filters in der Spritzpistole: 0,28 mm x 0,22 mm
- Maschenweite des Filters im Behälter: 0,28 mm x 0,22 mm
- Maschenweite des Siebs: 2 mm x 2 mm

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

18.2 Durchflussmenge

- Düse einfach: 0,85 l/min
- Düse Flachstrahl: 0,9 l/min
- Düse zweifach: 1,2 l/min
- Düse vierfach: 1,1 l/min
- Düse verstellbar:
 - Vollkegelstrahl: 1 l/min
 - Punktstrahl: 1,5 l/min

18.3 Akku STIHL AK

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 36 V

- Maximale Spannung: 40 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild

18.4 Ladegerät STIHL AL 101

- Nennspannung: siehe Leistungsschild
- Frequenz: siehe Leistungsschild
- Nennleistung: siehe Leistungsschild
- Ladestrom: siehe Leistungsschild

Die Ladezeiten sind unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

18.5 Verlängerungsleitungen

Wenn eine Verlängerungsleitung verwendet wird, müssen deren Adern abhängig von der Spannung und der Länge der Verlängerungsleitung mindestens folgende Querschnitte haben:

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 220 V bis 240 V ist:

- Leitungslänge bis 20 m: AWG 15 / 1,5 mm²
- Leitungslänge 20 m bis 50 m: AWG 13 / 2,5 mm²

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 100 V bis 127 V ist:

- Leitungslänge bis 10 m: AWG 14 / 2,0 mm²
- Leitungslänge 10 m bis 30 m: AWG 12 / 3,5 mm²

18.6 Temperaturgrenzen



WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden.
 - ▶ Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.
 - ▶ Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.
 - ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 40 °C verwenden.
 - ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 40 °C aufbewahren.

18.7 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des Spritzgeräts, des Akkus und Ladegeräts die folgenden Temperaturbereiche beachten:

- Spritzgerät:
 - Verwendung: 0 °C bis + 40 °C
 - Aufbewahrung: 0 °C bis + 40 °C
- Akku und Ladegerät:
 - Laden: + 5 °C bis + 40 °C
 - Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
 - Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

18.8 Schallwerte und Vibrationswerte

- Schalldruckpegel L_p gemessen nach ISO 11203: 60 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Schallleistungspegel L_w gemessen nach ISO 3744: 69 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 20643, Strahlrohr: 1,8 m/s², Unsicherheit K_a : 2,0 m/s²

- Vibrationswert p_f ermittelt nach EN ISO 5349-3:
 - Bedienungsgriff: 4 m/s², Unsicherheit K_p : 2 m/s²

Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Schall- und Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung und dem verwendeten Zubehör. Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Schall- und Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Schall- und Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

18.9 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

19 Ersatzteile und Zubehör

19.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

20 Entsorgen

20.1 Spritzgerät, Akku und Ladegerät entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

20.2 Pflanzenschutzmittel entsorgen

- ▶ Hinweise des Pflanzenschutzmittelherstellers beachten.
- ▶ Pflanzenschutzmittel vorschriftengerecht und umweltgerecht entsorgen.

Reste von Pflanzenschutzmittel und Spülflüssigkeiten des Spritzgeräts nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungsgräben, Straßengräben, Schächte oder Drainagen fließen lassen.

- ▶ Reste und gebrauchte Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen.

21 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

22 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

23 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

23.1 Einleitung



WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

23.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

23.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

23.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg,**

auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

23.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorge-

sehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

23.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akku geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

23.7 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Contents

1	Guide to Using this Manual.....	25
2	Overview.....	26
3	Safety Precautions.....	28
4	Preparing Sprayer for Operation.....	36
5	Charging the Battery, LEDs.....	36
6	Assembling the Sprayer.....	37
7	Adjusting Sprayer for User.....	37
8	Removing and Fitting the Battery.....	38
9	Switching the sprayer on and off.....	38
10	Checking the sprayer and battery.....	39
11	Using the Sprayer.....	39
12	After Finishing Work.....	40
13	Transporting.....	40
14	Storing.....	41
15	Cleaning.....	41
16	Maintenance and Repairs.....	42
17	Troubleshooting.....	42
18	Specifications.....	43
19	Spare Parts and Accessories.....	45
20	Disposal.....	45
21	EU conformity.....	45
22	Addresses.....	45
23	General Power Tool Safety Warnings.....	45

IMPORTANT! READ AND UNDERSTAND BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

1 Guide to Using this Manual

1.1 Applicable documents

The local safety regulations apply.

- In addition to this User Manual, you should also read, understand and retain the following documents:
 - Instructions and packaging supplied with the plant protection product you are using
 - Safety notes and precautions for the STIHL AK battery
 - User Manual and packaging of the accessory used
 - Safety information for STIHL batteries and products with built-in battery: www.stihl.com/safety-data-sheets

1.2 Warning Notices in Text



DANGER

- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
 - Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.



WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
 - Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

NOTICE

- This notice refers to risks which can result in damage to property.
 - Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

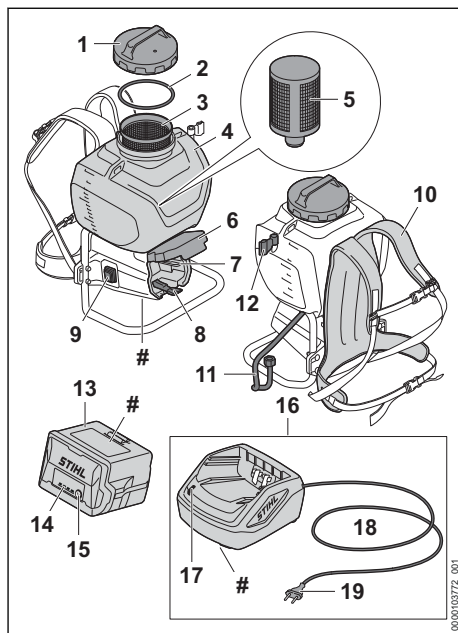
1.3 Symbols in Text



This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

2 Overview

2.1 Sprayer, battery and charger



- 1 Cap**
The cover closes the suction container.
- 2 Gasket**
The gasket seals the tank.
- 3 Screen**
The filter screens coarse particles from the plant protection product.
- 4 Container**
The tank is filled with plant protection product.
- 5 Filters**
The filter screens fine particles from the plant protection product.
- 6 Flap**
The flap covers the battery compartment.
- 7 Battery compartment**
The battery compartment holds the battery.
- 8 Locking lever**
The locking lever holds the battery in the battery compartment.
- 9 Rocker switch**
The rocker switch is used to switch the sprayer on and off.

10 Harness

Distributes weight of sprayer over shoulders and back.

11 Hose

The hose directs the plant protection product to the spray gun.

12 Holder

The holder is used to store the spray gun.

13 Battery

The battery supplies the sprayer with power.

14 LEDs

The LEDs indicate the state of charge of the battery and any errors.

15 Button

The pushbutton activates the LEDs on the battery.

16 Charger

The charger charges the battery.

17 LED

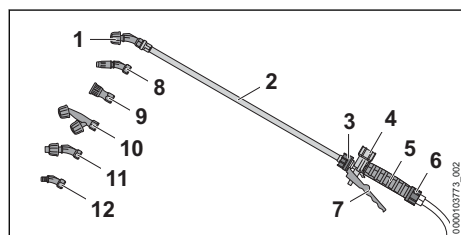
The LED indicates the status of the charger.

18 Connecting cable

The connecting cable connects the charger to the mains plug.

19 Mains plug

The mains plug connects the connecting cable with a socket.

Rating plate with machine number**2.2 Spray attachment****1 Nozzle, single**

The nozzle generates a single spray jet.

2 Spray lance

The spray lance connects the spray gun to the nozzle.

3 Union nut

The union nut secures the spray lance onto the spray gun.

4 Spray gun

Is used for attaching the spray lance and the hose.

5 Spray gun filter

The spray gun filter screens fine particles from the plant protection product.

6 Control handle

The control handle is used to hold and control the spray attachment.

7 Trigger

The trigger opens and closes the valve in the spray gun. The trigger starts and stops the spray jet.

8 Nozzle, adjustable

The nozzle is adjustable and generates a spot jet or a spray jet.

9 Nozzle, fourfold

The nozzle generates four spray jets.

10 Nozzle, twofold

The nozzle generates two spray jets.

11 Nozzle, fan jet

The nozzle generates a fan jet.

12 Adapter

The adapter connects the spray lance to a brass nozzle, spray screen or nozzle holder from the accessories. The brass nozzle, spray screen and nozzle holder are not included in the delivery. The brass nozzle, spray screen and nozzle holder are available as accessories.

2.3 Symbols

Meanings of symbols that may be on the sprayer, battery and the charger:



This product is designed for use with a STIHL battery. Permissible batteries are listed in this User Manual.



The battery must be recharged with a STIHL charger. Permissible chargers are listed in this User Manual.



1 LED lights up steady red. The battery is too warm or too cold.



4 LEDs flash red. There is an error in the battery.



The LED lights up steady green, and the LEDs on the battery light up steady or flash green. The battery is charging.



The LED flashes red. There is no electrical contact between the battery and the charger or there is a fault in the battery or in the charger.

 The information next to the symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available in operation is lower.

 Operate the electric product in a dry place, indoors only.

 Do not dispose of the product with your household waste.

 Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

3 Safety Precautions

3.1 Warning symbols

Meanings of warning symbols on the sprayer, the battery or the charger:

 Follow the safety notices and take the necessary precautions.

 Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

 Wear safety glasses and a respirator.

 Wear safety boots.

 Wear protective suit.

 Wear protective gloves.

 Remove the battery during work interruptions, transport, storage, maintenance or repair.

 Maintain safety distance and do not spray in direction of bystanders.

 Protect the charger from rain and dampness.

 Protect the battery against heat and fire.



Protect the battery against rain and moisture and do not immerse it in liquids.

3.2 Intended Use

The STIHL SGA 60.0 sprayer is designed for spreading liquid products for protection against fungal and parasitic infestation, and for weed control in plantations, orchards, vegetable growing, agriculture and forestry.

The sprayer can be used in the rain.

The STIHL AK battery supplies the sprayer with power.

The STIHL AL 101 charger is used to charge the STIHL AK battery.

The sprayer is not designed for the following applications:

- Spraying plant protection products not approved for use in sprayers.
- Spraying other liquids that are not plant protection products.

WARNING

- Batteries and chargers not explicitly approved by STIHL for the sprayer may cause a fire or explosion. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Use the sprayer with a STIHL AK battery.
 - ▶ Recharge the STIHL AK battery with a STIHL AL 101, AL 301 or AL 501 charger.
- Using the sprayer, battery or charger for purposes for which they were not designed may result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Use the sprayer, battery and charger as described in this User Manual.

3.3 Requirements for the user

WARNING

- Users without adequate training or instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the sprayer, battery and charger. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.
 - ▶ If you pass on the sprayer, battery or the charger to another person: Always give them the User Manual.
 - ▶ Make sure that the user meets the following conditions:

- The user is rested.
 - The user is in good physical condition and mental health to operate and work with the sprayer, battery and charger. If the user is able to operate the equipment but has physical, sensory or mental limitations, the user may only work with the equipment under the supervision of or after receiving instruction from a responsible person.
 - The user is able to recognize and assess the risks involved in using the sprayer, battery and charger.
 - The user is an adult or is being trained in an occupation under supervision according to national regulations.
 - The user has received instruction from a STIHL authorized dealer or other experienced user before working with the sprayer or using the charger for the first time.
 - The user is not under the influence of alcohol, medication or drugs.
 - The user has been trained in the safe use and handling of plant protection products and the necessary first aid measures.
- If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.4 Clothing and equipment

▲ WARNING

- Unsuitable clothing can get caught on wood, brush and in the sprayer. Users not wearing suitable clothing may be seriously injured.
 - Wear close-fitting clothing.
 - Remove scarves and jewelry.
- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.
 - Wear sturdy, closed-toed footwear with non-slip soles.

▲ DANGER

- The user can come into contact with plant protection agents during operation or cleaning. This may result in serious or fatal injury to the user.
 - Comply with recommendations on clothing and equipment in the User Manual and on the packaging of the plant protection agent.
 - Avoid contact with the plant protection agent.

- If your clothing comes in contact with a plant protection agent: Change your clothing.
- If you work above shoulder height: Wear impermeable head protection resistant to plant protection products.



- Wear close-fitting safety glasses. Suitable protective glasses tested in accordance with European standard EN 166, EN ISO 16321 or in accordance with national standards and bearing the corresponding label are available from retailers.
- Wear a respirator.



- If the user instructions or packaging of the plant protection product specify the use of a protective coverall: Wear a coverall impermeable to liquids and resistant to plant protection products.



- Wear impermeable gloves resistant to plant protection products.



- Wear impermeable safety boots with a non-slip sole which are resistant to plant protection agents.

3.5 Work Area and Surroundings

3.5.1 Sprayer

▲ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the sprayer. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.



- Keep bystanders, children and animals away from the working area.
- Keep bystanders, children and animals away from the work area until the plant protection product has dried completely.
- Do not leave the sprayer unattended.
- Make sure that children cannot play with the sprayer.
- Electrical components of the sprayer can produce sparks. Sparks may cause fires and explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - Do not work in a highly flammable or explosive environment.

3.5.2 Battery

▲ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the battery. Bystanders, children and animals may be seriously injured.
 - ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area.
 - ▶ Do not leave the battery unattended.
 - ▶ Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire, explode or be irreparably damaged. This may result in serious injury to people and damage to property.



- ▶ Protect battery from heat and fire.
- ▶ Do not throw the battery into a fire.

- ▶ Do not charge, use and store the battery outside of the specified temperature limits,  18.6.



- ▶ Protect the battery from rain and moisture and do not immerse it in liquids.

- ▶ Keep battery away from small metal parts.
- ▶ Do not expose the battery to high pressure.
- ▶ Do not expose the battery to microwaves.
- ▶ Protect the battery against chemicals, salts and fertilizers.

3.5.3 Charger

▲ WARNING

- Bystanders and children are not aware of and cannot assess the dangers of a charger or electric current. Bystanders, children and animals may be seriously or fatally injured.
 - ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area.
 - ▶ Make sure that children cannot play with the charger.
- The charger is not waterproof. If you work in the rain or in a damp environment, an electric shock may occur. The user may be injured and the charger may be damaged.



- ▶ Do not operate it in the rain or in a damp environment.

- The charger is not protected against all ambient conditions. If the charger is exposed to certain ambient conditions, it may catch fire or

explode. This may result in serious injury to people and damage to property.

- ▶ Operate the charger in an enclosed, dry room.
- ▶ Do not operate the charger in a flammable environment or in an explosive environment.
- ▶ Do not operate the charger on a readily combustible surface.
- ▶ Do not use and store the charger outside of the specified temperature limits,  18.6.
- People may trip over the connecting cable. People may be injured and the charger may be damaged.
 - ▶ Lay the connecting cable flat on the floor.

3.6 Safe Condition

3.6.1 Sprayer

The sprayer is in a safe condition if the following points are observed:

- The sprayer is not damaged.
- The hose, the union nut and the spray attachment are undamaged.
- The spray lance and the spray attachment are correctly attached and are not leaking.
- No plant protection product is leaking from the sprayer.
- The cover of the container is locked.
- The sprayer is clean.
- Spraying unit functions properly and has not been modified.
- Original STIHL accessories for this sprayer model are fitted.
- The accessories are correctly installed.

▲ WARNING

- If not in safe condition, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. There is a risk of serious or fatal injury.
 - ▶ Work only with an undamaged sprayer.
 - ▶ Always attach the spray lance and the spray attachment as described in this User Manual.
 - ▶ If plant protection product leaks from the sprayer: Do not use the sprayer and instead consult a STIHL authorized dealer.
 - ▶ Close cover of container.
 - ▶ If the sprayer is dirty: Clean the sprayer.
 - ▶ Do not modify the sprayer.
 - ▶ If the spraying unit does not function properly: Do not work with the sprayer.
 - ▶ Fit original STIHL accessories designed for this sprayer model.

- ▶ Install accessories as described in this User Manual or in the user manual for the accessories.
- ▶ Never insert objects in the sprayer's openings.
- ▶ Replace worn or damaged labels.
- ▶ If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.6.2 Battery

The battery is in a safe condition if the following points are observed:

- Battery is undamaged.
- The battery is clean and dry.
- Battery functions properly and has not been modified.

▲ WARNING

- A battery that is not in a safe condition cannot operate safely. Persons may be seriously injured.
 - ▶ Never work with a damaged battery.
 - ▶ Never attempt to charge a damaged or defective battery.
 - ▶ If the battery is dirty: Clean the battery.
 - ▶ If the battery is wet or damp: Allow the battery to dry,  18.7.
 - ▶ Never attempt to modify the battery.
 - ▶ Never insert objects in the battery's openings.
 - ▶ Never bridge the battery's contacts with metallic objects (short circuit).
 - ▶ Do not open the battery.
 - ▶ Replace worn or damaged labels.
- Fluid may leak from a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
 - ▶ Avoid contact with the liquid.
 - ▶ If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of water and soap.
 - ▶ In the event of contact with eyes: Rinse eyes with plenty of water for at least 15 minutes and consult a doctor.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ If the battery smells unusual or emits smoke: do not use the battery and keep it away from combustible substances.
 - ▶ If the battery catches fire: Attempt to extinguish the battery with a fire extinguisher or water.

3.6.3 Charger

The charger is in a safe condition if the following points are observed:

- Charger is undamaged.
- Charger is clean and dry.

▲ WARNING

- If components do not comply with safety requirements, they will no longer function properly and safety devices may be rendered inoperative. This can result in serious or fatal injuries.
 - ▶ Do not use a damaged charger.
 - ▶ If the charger is dirty or wet: Clean the charger and allow it to dry.
 - ▶ Never attempt to modify the charger.
 - ▶ Never insert objects in the charger's openings.
 - ▶ Never bridge the charger's contacts with metallic objects (short circuit).
 - ▶ Do not open the charger.

3.7 Working

▲ WARNING

- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user can lose control of the sprayer, stumble or fall and be seriously injured.
 - ▶ Work calmly and methodically.
 - ▶ If light and visibility are poor: Do not work with the sprayer.
 - ▶ Operate the sprayer without assistance.
 - ▶ Watch out for obstacles.
 - ▶ Work standing on the ground and keep your balance.
 - ▶ If you have to work at a height: Use a mobile elevating work platform or a secure scaffolding.
 - ▶ If you start feeling fatigue: Take a break.
- If the sprayer is leaking, plant protection product can escape from the sprayer.
 - ▶ Do not bend forward and keep your back straight.
- If the behavior of the sprayer changes during operation or feels unusual, it may no longer be in a safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop working, remove the battery and contact a STIHL authorized dealer.
- Water can freeze on the ground and in sprayer components at temperatures below 0°C. The user may slip, fall and be seriously injured. Damage to property may occur.
 - ▶ Do not use the sprayer outside of the specified temperature limits,  18.7.

- In an emergency, the user may panic and not put the harness down. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Practice removing and putting down the harness.
- The hose can get caught in wood, brush or other objects. People may be injured and the hose may be damaged.
 - ▶ Use hose in such a way that it is not damaged, kinked, crushed or chafed.
- If the sprayer is standing on a sloping, rough or unpaved surface, it may move and turn over. Damage to property may occur.
 - ▶ Stand the sprayer on a level, paved surface.
 - ▶ Secure the sprayer so that it cannot move.
- Easily combustible and explosive liquids that are sucked in can cause fires and explosions. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread easily combustible or explosive liquids.
- Sucking in viscous, sticky, caustic, acidic and hot liquids can be a health hazard and damage parts of the sprayer. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread viscous, sticky, caustic or acidic liquids.
 - ▶ Do not spread hot liquids more than 40°C.
- The sprayer is neither germ-free nor food-safe. If liquid foodstuffs are used, they are contaminated.
 - ▶ Do not spread liquid foodstuffs.
- If the sieve is not inserted and the filter is not installed, particles may be sucked in. The sprayer and the spraying unit can be blocked or damaged.
 - ▶ Insert sieve and install filter.
- The pump can run dry and damage the sprayer if the sprayer is switched on but cannot pick up any plant protection product or fresh water.
 - ▶ Make sure sufficient plant protection product or fresh water is available.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Comply with the User Manual and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Always keep the directions for use or the label of the plant protection product near at

hand. In an emergency, inform the doctor about the product and follow the instructions in the directions for use or on the label of the plant protection product.

- ▶ Observe the legal requirements for handling plant protection products.
- ▶ Never spray liquid plant protection products undiluted.
- ▶ Mix plant protection products outdoors or in well-ventilated locations.
- ▶ Only mix sufficient solution for the job in hand so that nothing is left over.
- ▶ Do not mix different plant protection products unless such a mixture is approved by the manufacturer.
- ▶ When filling from the central water supply, do not immerse the end of the hose in the solution – sudden low pressure in the system may cause the solution to be sucked back into the water supply.
- ▶ Always rinse the hoses with fresh water before changing to a different plant protection product.
- ▶ Before starting work, perform a trial run with fresh water and check the sprayer and hoses for leaks.
- ▶ Operate the sprayer in a well ventilated location.



- ▶ Do not spray in the direction of bystanders.

- ▶ In windy conditions: Do not work with the sprayer.
- ▶ Do not eat, drink or smoke while working with and handling plant protection products.
- ▶ Never blow out nozzles, hoses or other components with your mouth.
- ▶ Wash your hands, face and clothing after work.
- If electrical equipment, electrical connections, sockets and live power cords come into contact with plant protection products, electric shock may result. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not direct the spray jet at electrical systems, electrical connections, sockets and live cables.

3.8 Charging

▲ WARNING

- During charging, a damaged or defective charger may give off an unusual smell or smoke. Persons may be injured or property may be damaged.

- ▶ Disconnect the mains plug from the power outlet.
- ▶ Remove the battery.
- Insufficient heat dissipation may cause the charger to overheat and a fire to break out. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not cover the charger.

3.9 Connecting to the power supply

Contact with live components may occur for the following reasons:

- The connecting cable or the extension cord is damaged.
- The mains plug of the connecting cable or extension cord is damaged.
- The socket is not properly installed.

⚠ DANGER

- Contact with live parts may result in electric shock. This may result in serious or fatal injury to the user.
 - ▶ Make sure that the connecting cable, extension cord and their mains plugs are undamaged.
- 

If the connecting cable or the extension cord is damaged:

 - ▶ Do not touch the damaged area.
 - ▶ Disconnect the mains plug from the power supply.
- ▶ Make sure your hands are dry before touching the connecting cable, extension cord or mains plugs.
 - ▶ Plug the mains plug of the connecting cable or extension cord into a properly installed, shockproof socket with the correct fuse rating.
 - ▶ Install the charger with a ground fault circuit interrupter (30 mA, 30 ms).
 - A damaged or unsuitable extension cable can result in electric shock. There is a risk of serious or fatal injury.
 - ▶ Use an extension cable with the correct cable cross-section,  18.5.

⚠ WARNING

- Overvoltage can occur in the charger if the line voltage or frequency are incorrect during charging. The charger may be damaged.
 - ▶ Make sure that the mains voltage and the mains frequency of the power supply match the data on the rating plate of the charger.
- If the charger is connected to a power strip, electrical components may be overloaded during the charging process. The components may overheat and cause a fire. Persons may

be seriously or fatally injured, and property may be damaged.

- ▶ Ensure that the technical specifications for the power strip are not exceeded by the information on the rating plate of the charger and of all electrical devices connected to the power strip.
- An incorrectly routed connecting cable or extension cord may be damaged, and people may trip over it. People may be injured, and the connecting cable or extension cord may be damaged.
 - ▶ Route and mark the connecting cable and extension cord so that people will not trip over them.
 - ▶ Route the connecting cable and extension cord so that they are not under tension or tangled.
 - ▶ Route the connecting cable and extension cord so that they will not be damaged, kinked or crushed and will not be chafed.
 - ▶ Protect the connecting cable and extension cord from heat, oil and chemicals.
 - ▶ Lay the connecting cable and extension cord on a dry surface.
- The extension cable warms up in operation. If that heat cannot escape, it may cause a fire.
 - ▶ If using a cable reel: completely unroll the cable reel.
- If wiring and pipes are laid in the wall, they may be damaged if the charger is mounted on the wall. Contact with wiring can result in electric shock. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Make sure there is no wiring or pipes in the wall at the proposed mounting site.
- If the charger is not mounted on the wall as described in this User Manual, the charger or the battery may fall or the charger may overheat. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Mount the charger on a wall as described in this User Manual.
- If the charger is mounted on a wall with the battery inserted, the battery may fall out of the charger. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Mount the charger on the wall first before inserting the battery.

3.10 Transporting

3.10.1 Transporting

⚠ WARNING

- The sprayer can turn over or move while being transported. Persons may be injured or property may be damaged.

- ▶ Switch off the sprayer.
- ▶ Remove the battery.



- ▶ Press the trigger of the spray gun to release the pressure.
- ▶ Empty the container.
- ▶ Secure the sprayer with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.

⚠ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
- ▶ Observe the user instructions and the packaging of the plant protection product.
- ▶ Transport plant protection products in approved containers.

3.10.2 Battery

⚠ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions, and damage to property may occur.
- ▶ Never transport a damaged battery.
- The battery may turn over or shift during transport. This may result in injury to people and damage to property.
- ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
- ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

3.10.3 Charger

⚠ WARNING

- The charger may turn over or move while being transported. This may result in personal injuries and damage to property.
- ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
- ▶ Remove the battery.

- ▶ Secure the charger with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.
- The connecting cable must not be used for carrying the charger. The connecting cable and the charger may be damaged.
- ▶ Wind up the connecting cable and attach it to the charger.

3.11 Storing

3.11.1 Storage

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the sprayer. Children may be seriously injured.
- ▶ Switch off the sprayer.
- ▶ Remove the battery.



- ▶ Store the sprayer out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the sprayer and metal components. The sprayer may be damaged.
- ▶ Store the sprayer in a clean and dry condition.
- Water can freeze in sprayer components at temperatures below 0°C. The sprayer may be damaged.
- ▶ Drain the sprayer, hoses and spray attachment.
- ▶ Do not store the sprayer outside of the specified temperature limits, 18.6.

⚠ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
- ▶ Comply with the User Manual and the packaging of the plant protection product.
- ▶ Store plant protection products out of the reach of children.
- ▶ Store plant protection products in approved containers.
- ▶ Do not store plant protection products with food, drinks or animal feed.
- ▶ Store plant protection products in a dry and frost-free location.

3.11.2 Battery

▲ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery. Children may be seriously injured.
 - ▶ Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may be irreparably damaged.
 - ▶ Store the battery in a clean and dry condition.
 - ▶ Store the battery in an enclosed space.
 - ▶ Store the battery separately from the sprayer.
 - ▶ If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60%.
 - ▶ Do not store the battery outside of the specified temperature limits,  18.6.

3.11.3 Charger

▲ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of a charger. Children can be seriously injured or killed.
 - ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
 - ▶ Store the charger out of reach of children.
- The charger is not protected against all ambient conditions. If the charger is exposed to certain ambient conditions, the charger may be damaged.
 - ▶ Disconnect the plug from the wall outlet.
 - ▶ If the charger is hot: Allow the charger to cool down.
 - ▶ Store the charger in a clean, dry place.
 - ▶ Store the charger in an enclosed room.
 - ▶ Do not store the charger outside of the specified temperature limits,  18.6.
- The connecting cable should not be used for carrying the charger or hanging up the charger. The connecting cable and the charger may be damaged.
 - ▶ Hold the charger by the housing in a secure grip. The charger is provided with a handle recess to make it easy to pick up the charger.
 - ▶ Hang the charger on the wall mounting.

3.12 Cleaning, maintenance and repair

▲ WARNING

- The sprayer may start unintentionally if the battery is left in place during cleaning, maintenance or repair operations. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Switch off the sprayer.
 - ▶ Remove the battery.



- Sharp cleaning agents, cleaning with a water jet or pointed objects can damage the sprayer, battery and charger. If the sprayer, battery or charger are not cleaned correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. People may suffer serious injuries as a result.
 - ▶ Clean the sprayer, battery and charger as described in this User Manual.
- The sprayer can be damaged if it is not rinsed out with fresh water after finishing work. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Rinse out the sprayer with fresh water after finishing work.
 - ▶ Rinse the sprayer so that no one comes into contact with the rinse water.
- If you do not release the pressure in the sprayer before cleaning, maintenance or repair, the liquid may be discharged uncontrolled. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Press the trigger of the spray gun to release the pressure.
- If the sprayer, battery or charger are not maintained or repaired correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. Persons may be seriously injured or killed.
 - ▶ Do not attempt to service or repair the sprayer, battery or charger.
 - ▶ If the sprayer, battery or charger require maintenance or repairs: Consult a STIHL authorized dealer.

4 Preparing Sprayer for Operation

4.1 Preparing the sprayer for operation

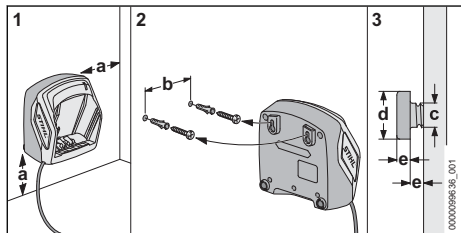
The following steps must be performed before commencing work:

- Ensure that the following components are in a safe condition:
 - Sprayer, 3.6.1
 - Battery, 3.6.2
 - Charger, 3.6.3.
- Check the battery, 10.2.
- Clean the sprayer, 15.
- Adjust the sprayer for the user, 7.
- Attach the spray lance, 6.1.1.
- Attach the nozzle, 6.2.1.
- Fill the container, 11.3.
- Check the controls, 10.1.
- If you cannot carry out these steps: Do not use the sprayer and contact your STIHL authorized dealer for assistance.

5 Charging the Battery, LEDs

5.1 Mounting the charger on a wall

The charger can be mounted on a wall.



- Check the following points when mounting the charger on a wall:
 - Use suitable mounting materials.
 - The charger is level.
- The following dimensions are observed:
 - a = at least 100 mm
 - b (for AL 101) = 75 mm
 - b (for AL 301, AL 501) = 100 mm
 - c = 4.5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2.5 mm

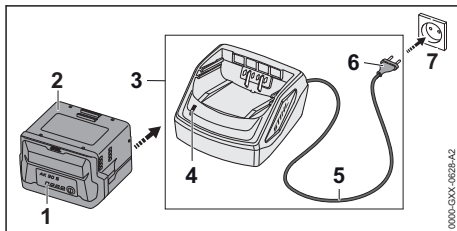
5.2 Charging the battery

The charging time depends on various factors, e.g. the battery temperature or the ambient temperature. For optimum performance, observe the recommended temperature ranges, 18.7. The

actual charging time may vary from the charging time indicated. The charging time is indicated at www.stihl.com/charging-times.

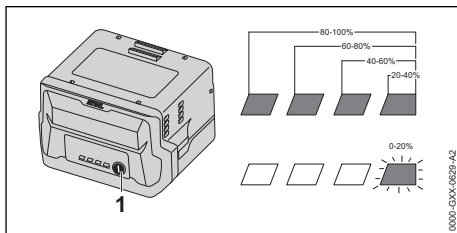
The charging process starts automatically when the mains plug is plugged into a socket and the battery is inserted into the charger. The charger switches off automatically when the battery is fully charged.

The battery and the charger warm up during charging.



- Plug the mains plug (6) into an easily accessible socket (7).
The charger (3) will run a self-test. The LED (4) will glow green for about 1 second and red for about 1 second.
- Routing the connecting cord (5).
- Insert the battery (2) in the guides in the charger (3) and press it home as far as stop. The LED (4) glows green. The LEDs (1) glow green and the battery (2) is being charged.
- When the LED (4) and the LEDs (1) on the battery no longer light up: The battery (2) is fully charged and can be removed from the charger (3).
- If the charger (3) is no longer required: Disconnect the mains plug (6) from the wall outlet (7).

5.3 Displaying the state of charge



- Depress the pushbutton (1).
The LEDs light up green for about 5 seconds and indicate the state of charge.
- If the LED on the right flashes green: Charge the battery.

5.4 LEDs on the battery

The LEDs can indicate the state of charge of the battery or any faults. The LEDs can may light up steady or flash in green or red.

If the LEDs light up or flash green, the state of charge of the battery is indicated.

- If the LEDs light up red or flash red: Trouble-shooting,  17.1.

Malfunction in sprayer or battery.

5.5 LED on Charger

The LED indicates the operating status of the charger.

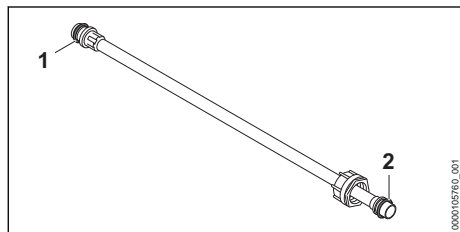
If the LED glows green, the battery is being charged.

- If the LED flashes red: Rectify the malfunction. Malfunction in charger.

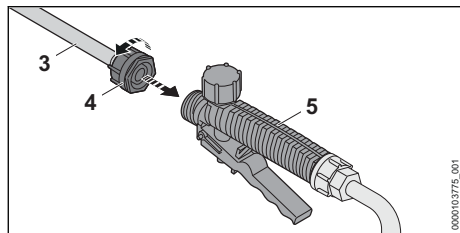
6 Assembling the Sprayer

6.1 Attaching and removing the spray lance

6.1.1 Attaching the spray lance



- Check the gaskets (1 and 2) for damage. If a gasket is damaged: Do not use the sprayer and contact a STIHL authorized dealer for assistance.



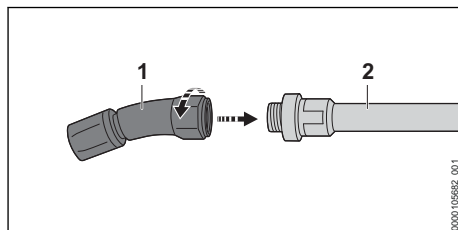
- Push spray lance (3) into spray gun (5).
- Screw on manually and tighten firmly union nut (4).

6.1.2 Removing the Spray Wand

- Unscrew the union nut.
- Pull the wand out of the spray gun.

6.2 Attaching and removing the nozzle

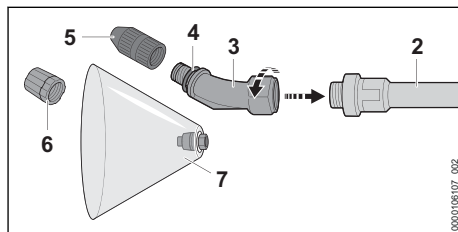
6.2.1 Attaching the nozzle



- Screw the nozzle (1) onto the spray lance (2) and tighten by hand.

Installing an adapter and accessories

Brass nozzles, spray screens and nozzle holders are available as accessories.



- Screw the adapter (3) onto the spray lance (2) and tighten by hand.
- Check the gasket (4) for damage. If a gasket is damaged: Do not use the sprayer and contact a STIHL authorized dealer for assistance.
- Screw the brass nozzle (5), nozzle holder (6) or spray screen (7) onto the adapter (3) and tighten by hand.

6.2.2 Removing the nozzle

- Unscrew the nozzle from the spray lance.

Removing the adapter and accessories

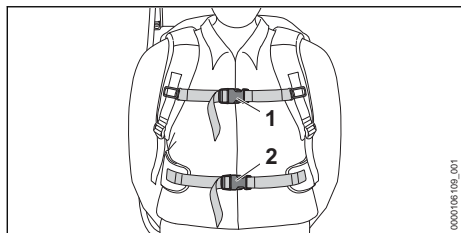
- Unscrew the brass nozzle, nozzle holder or spray screen from the adapter.
- Unscrew the adapter.

7 Adjusting Sprayer for User

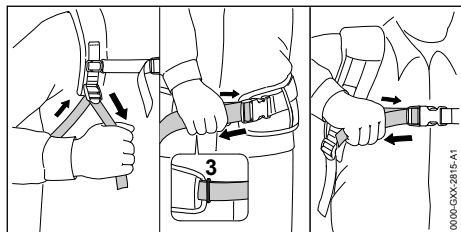
7.1 Fitting and Removing Harness

7.1.1 Fitting and adjusting the carrying system

- Put the carrying system on your back.



- ▶ Close the buckle (2) on the waist belt.
- ▶ Close the buckle (1) on the chest strap.



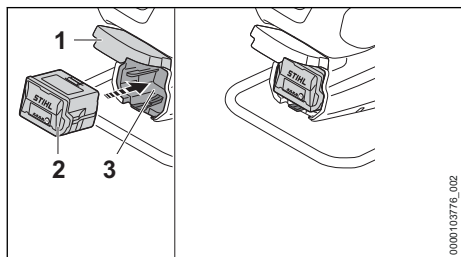
- ▶ Tighten the straps until the waist belt fits snugly on your hips and the back padding is against your back.
- ▶ Thread the end of the waist belt through the loop (3).

7.1.2 Removing the Carrying System

- ▶ Loosen the straps.
- ▶ Open the buckles on the chest strap and waist belt.
- ▶ Take the carrying system off your back.

8 Removing and Fitting the Battery

8.1 Inserting the battery

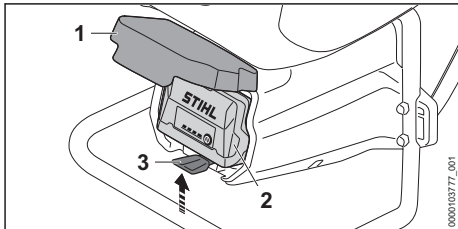


- ▶ Stand the sprayer on a level surface.
- ▶ Open the flap (1) as far as it will go and hold it there.
- ▶ Insert the battery (2) in the battery compartment (3) and press it home until you hear a click.

- ▶ Insert the battery (2) into the battery compartment (3) as far as it will go.
- The battery (2) engages with a second click and is flush with the housing of the sprayer.
- ▶ Close the flap (1).

8.2 Removing the battery

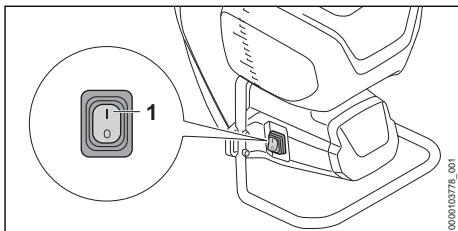
- ▶ Stand the sprayer on a level surface.



- ▶ Open the flap (1) as far as it will go and hold it there.
- ▶ Press the locking lever (3).
- The battery (2) is now unlocked and can be removed.

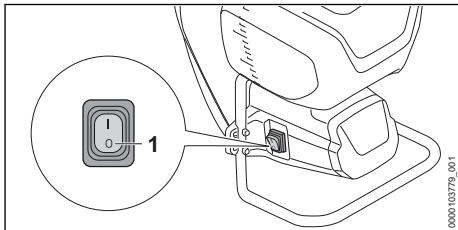
9 Switching the sprayer on and off

9.1 Switching on the sprayer



- ▶ Set the rocker switch (1) to position I.
- The sprayer begins to hum. The sprayer is operational.

9.2 Switching off the sprayer



- ▶ Set the rocker switch (1) to position O.

10 Checking the sprayer and battery

10.1 Checking the controls

Trigger

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Press and release the trigger.
- ▶ If the trigger is stiff or does not spring back to its idle position: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance. The trigger has a malfunction.

Switching on the sprayer

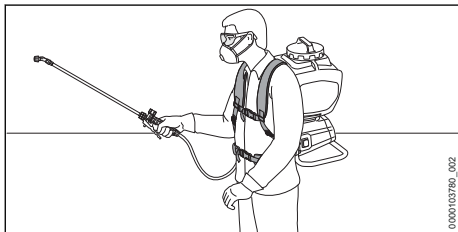
- ▶ Insert the battery.
- ▶ Set the rocker switch to position **I**.
The sprayer is now activated and operational.
- ▶ Set the rocker switch to position **O**.
- ▶ If the sprayer does not switch off: Remove the battery and contact a STIHL authorized dealer.
The sprayer is defective.

10.2 Testing the Battery

- ▶ Press button on battery.
The LEDs glow or flash.
- ▶ If the LEDs do not glow or flash: Do not use the battery and contact your STIHL servicing dealer.
There is a malfunction in the battery.

11 Using the Sprayer

11.1 Holding and controlling the sprayer

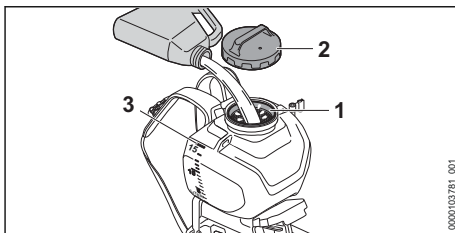


- ▶ Carry the sprayer on the back.
- ▶ Do not bend forward and keep your back straight.
- ▶ Hold the spray gun by the control handle with one hand and wrap your thumb around the control handle.

11.2 Spraying

- ▶ Slowly advance.
- ▶ Monitor the outlet area of the spray lance.

11.3 Filling the tank

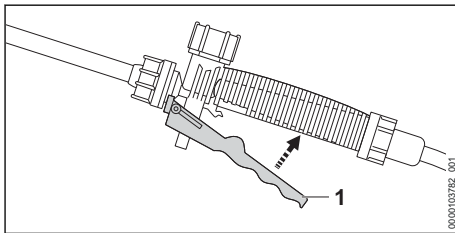


- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Place the sprayer on the ground so that it cannot tip over.
- ▶ Turn the cap (2) counterclockwise until it can be removed.
- ▶ Remove the cover (2).
The sieve (1) remains inserted in the opening.
- ▶ Check the sealing ring in the cover for damage.
- ▶ If the sealing ring is damaged: Do not use the sprayer and contact a STIHL dealer for assistance.
- ▶ Fill with plant protection product up to the uppermost boundary line (3) at the most.
- ▶ Fit the cover (2) on the container.
- ▶ Manually rotate the cap (2) clockwise and tighten it manually.
The container is locked.

11.4 Emptying the container

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Unscrew lid.
- ▶ Remove lid with sieve.
- ▶ Empty the container in a well-ventilated place so that no residual quantity remains in the container.
- ▶ Collect the remaining solution in a suitable container.

11.5 Pressing the spray gun trigger

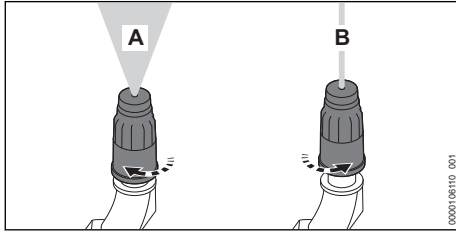


- ▶ Press and hold the trigger (1).
Plant protection product flows from the nozzle.
- ▶ Release the trigger (1).
Plant protection product no longer flows out of the nozzle. The sprayer is still switched on.

For optimal performance, observe the recommended temperature ranges,  18.7.

11.6 Adjusting the nozzle

The flow rates are specified in the technical data,  18.2.



Setting the full cone beam (A)

- Turn the nozzle counterclockwise as far as stop.

Setting the spot jet (B)

- Turn the nozzle clockwise one full turn.

12 After Finishing Work

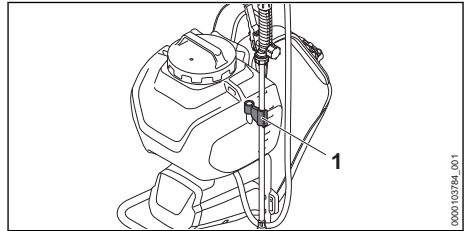
12.1 After finishing work

- Switch off the sprayer and remove the battery.
- Press the spray gun trigger.
The pressure is reduced.
- Empty the container in a well-ventilated location.
- Rinse the container with clean water.
- Fill the container with clean water.
- Insert the battery and switch the sprayer on.
- Press the spray gun trigger.
Continue spraying until the water has been completely rinsed out of the hose, spray gun and spray lance.
- Switch off the sprayer and remove battery.
- Press the spray gun trigger.
The pressure is reduced.
- Remove and clean the nozzle and spray lance.
- Remove the spray gun and let the remaining water run out of the spray gun.
- Cleaning the sprayer.
- Clean the filter.
- Clean the nozzle.
- Allow sprayer to dry.
- If the battery is moist or wet: Allow the battery to dry,  18.7.
- Clean the battery.

13 Transporting

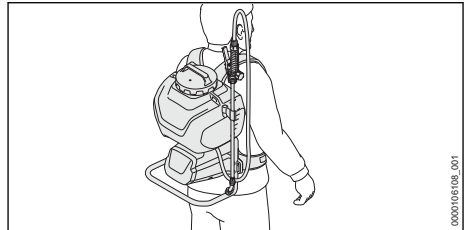
13.1 Transporting the sprayer

- Switch off the sprayer and remove the battery.
- Empty the container.



- The spray attachment is stored in the holder (1) on the sprayer.

Carrying the sprayer



- Carry the sprayer on the back.

Transporting the sprayer in a vehicle

- Secure the sprayer in an upright position so that it cannot tip over or move.

13.2 Transporting the battery

- Switch off the sprayer and remove the battery.
- Check that the battery is in a safe condition.
- Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move inside the packaging.
- Secure the packaging so that it cannot move.

The battery is subject to the Carriage of Dangerous Goods regulations. The battery is classified as UN 3480 (lithium ion batteries) and has been tested pursuant to UN Manual Tests and Criteria Part III, Subsection 38.3.

The transport regulations can be found at www.stihl.com/safety-data-sheets.

13.3 Transporting the Charger

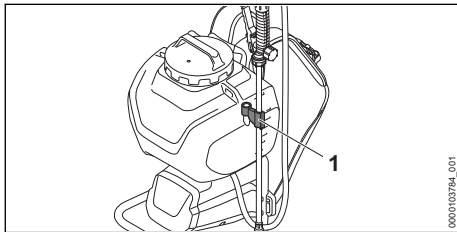
- Disconnect the plug from the wall outlet.
- Remove the battery.
- Wind up the connecting cable and attach it to the charger.

- ▶ Transporting the charger in a vehicle: Secure the charger with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.

14 Storing

14.1 Storing the sprayer

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Check the following points when storing the sprayer:
 - The sprayer cannot topple over and cannot move.
 - The sprayer is out of the reach of children.
 - The sprayer has been rinsed with fresh water.
 - The sprayer is clean and dry.
 - The sprayer is not stored outside of the specified temperature limits,  18.7.
 - The sprayer is protected against sunlight.



- ▶ The spray attachment is stored in the holder (1) on the sprayer.

14.2 Storing the Battery

STIHL recommends keeping the battery in a charging state between 40% and 60 % (2 green LEDs lit).

- ▶ The battery should be stored in such a way that the following conditions are fulfilled:
 - The battery is out of the reach of children.
 - The battery is clean and dry.
 - The battery is in an enclosed space.
 - The battery is separated from the sprayer.
 - If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
 - Do not store the battery outside of the specified temperature limits,  18.6.

NOTICE

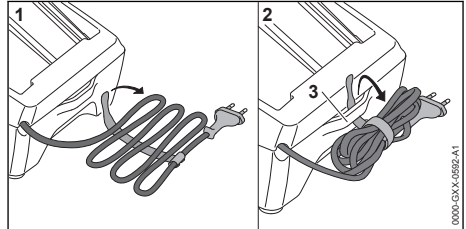
- If the battery is not stored as described in this User Manual, the battery may become deeply discharged and irreparably damaged.
 - ▶ Charge a discharged battery before storing it. STIHL recommends storing the battery in

a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).

- ▶ Store the battery separately from the sprayer.

14.3 Storing the Charger

- ▶ Disconnect the mains plug from the power supply.



- ▶ Wind up the connecting cable and attach it to the charger.
- ▶ Observe the following points when storing the charger:
 - Charger is out of the reach of children.
 - The charger is clean and dry.
 - Charger is in an enclosed space.
 - The charger is not suspended from the connecting cable or the holder (3) for the connecting cable.
 - Do not store the charger outside of the specified temperature limits,  18.6.

15 Cleaning

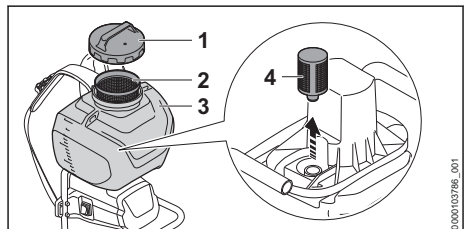
15.1 Cleaning the sprayer

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Clean the sprayer and the carrying straps with a damp cloth.
- ▶ Remove foreign objects from the battery compartment and clean the battery compartment with a damp cloth.
- ▶ Use a paintbrush or soft brush to clean the electrical contacts in the battery compartment.

15.2 Cleaning the Filter

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.

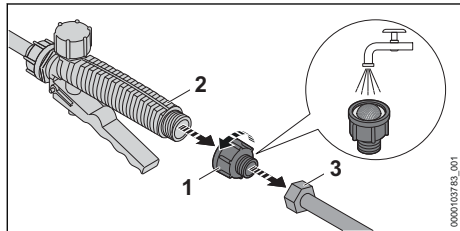
Cleaning the filter in the container



- ▶ Remove the cap (1) and screen (2).
- ▶ Remove the filter (4) from the container (3).
- ▶ Rinse out the filter (4) under running water.
- ▶ Press the filter (4) down as far as it will go.
- ▶ Insert the screen (2).
- ▶ Fit the cap (1) on the container.
- ▶ Manually rotate the cap (1) clockwise and tighten it manually.

The container is locked.

Cleaning the filter in the spray gun



- ▶ Unscrew the filter (1) from the spray gun (2) and the hose (3).
- ▶ Rinse out the filter (1) under running water.
- ▶ Screw the filter (1) onto the spray gun (2) and the hose (3) and tighten by hand.

15.3 Cleaning the nozzle, adapter and spray lance

- ▶ Removing the nozzle and spray lance.
- ▶ If an adapter is attached: remove the adapter.
- ▶ Rinse the nozzle, adapter and spray lance under running water and dry with a cloth.
- ▶ Attach the spray lance.
- ▶ If a brass nozzle is to be attached: install the adapter.
- ▶ Attach the nozzle.

15.4 Cleaning the Battery

- ▶ Clean the battery with a damp cloth.

17 Troubleshooting

17.1 Troubleshooting the sprayer or battery

Error	LEDs on the battery	Cause	Remedy
The sprayer does not start when switched on.	1 LED flashes green.	State of charge of the battery is too low.	▶ Charge the battery.
	1 LED lights up steady red.	The battery is too warm or too cold.	▶ Remove the battery. ▶ Allow the battery to cool down or warm up.
	3 LEDs flash red.	There is an error in the sprayer.	▶ Remove the battery. ▶ Clean the electrical contacts in the battery compartment. ▶ Insert the battery. ▶ Switch on the sprayer.

15.5 Cleaning the Charger

- ▶ Disconnect the mains plug from the power supply.
- ▶ Clean the charger with a damp cloth.
- ▶ Clean vents with a paintbrush.
- ▶ Clean the charger's electrical contacts with a paintbrush or a soft brush.

16 Maintenance and Repairs

16.1 Servicing and Repairing the Sprayer

The sprayer cannot be serviced or repaired by the user.

- ▶ If your sprayer requires servicing, has a malfunction or is damaged: Contact a STIHL servicing dealer for assistance.

16.2 Servicing and Repairing the Battery

The battery requires no servicing and cannot be repaired.

- ▶ If the battery has a malfunction or is damaged: Replace the battery.

16.3 Servicing and repairing the charger

The charger does not need servicing and it cannot be repaired.

- ▶ If the charger has a malfunction or is damaged: Replace the charger.
- ▶ If the connecting cable has a malfunction or is damaged: Do not use the charger and have the connecting cable replaced by a STIHL servicing dealer.

Error	LEDs on the battery	Cause	Remedy
			► If 3 LEDs continue to flash red: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance.
	3 LEDs light up red.	The sprayer is too warm.	► Remove the battery. ► Allow sprayer to cool down.
	4 LEDs flash red.	There is an error in the battery.	► Remove battery and reinsert it. ► Switch on the sprayer. ► If 4 LEDs continue to flash red: Do not use the battery and contact a STIHL authorized dealer for assistance.
	-	No electrical contact between sprayer and battery.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery.
	-	The sprayer or battery are damp.	► Allow the sprayer or battery to dry, ☞ 18.7.
The sprayer cuts out during operation.	-	There is an electrical error.	► Remove battery and reinsert it. ► Switch on the sprayer.
The sprayer run-time is too short.	-	The battery is not fully charged.	► Fully charge the battery.
	-	The battery life has been exceeded.	► Replace battery.
The sprayer does not take in the plant protection product.	-	The pump is stuck.	► Fill the container. ► Insert the battery and switch the sprayer on. ► Keep the switch lever of the spray gun pressed for approx. 1 minute. ► If the sprayer still does not take in plant protection product, do not use the sprayer and contact your STIHL authorized dealer for assistance.
The spray jet has changed shape.		The nozzle is blocked.	► Clean the nozzle.
		The nozzle is worn.	► Fit a new nozzle.
Charging does not start when the battery is inserted into the charger.	1 LED lights up steady red.	The battery is too warm or too cold.	► Leave the battery inserted in charger. The charging starts automatically as soon as the permitted temperature range is reached.

17.2 Troubleshooting the Charger

Fault	LED on Charger	Cause	Remedy
Battery not being charged.	The LED flashes red.	No electrical contact between charger and battery.	► Remove the battery. ► Clean contacts on charger. ► Insert battery.
		There is a malfunction in the charger.	► Do not use the charger and contact your STIHL dealer for assistance.

18 Specifications

18.1 STIHL SGA 60.0 sprayer

- Approved battery: STIHL AK
- Maximum operating pressure:
 - Nozzle, single: 4.5 bar
 - Nozzle, fan jet: 4.3bar
 - Nozzle, twofold: 2.2 bar
 - Nozzle, fourfold: 2.8 bar
 - Nozzle, adjustable: 3.6 bar
- Maximum filling quantity: 15 l

- Weight without battery and empty container: 5 kg
- Residual volume of spray medium: 100 ml
- Mesh size of the filter in the spray gun: 0.28 mm x 0.22 mm
- Mesh size of the filter in the container: 0.28 mm x 0.22 mm
- Mesh size of the sieve: 2 mm x 2 mm

For runtime, see www.stihl.com/battery-life.

18.2 Flow rate

- Nozzle, single: 0.85 l/min
- Nozzle, fan jet: 0.9 l/min
- Nozzle, twofold: 1.2 l/min
- Nozzle, fourfold: 1.1 l/min
- Nozzle, adjustable:
 - Full cone jet: 1 l/min
 - Spot jet: 1.5 l/min

18.3 STIHL AK battery

- Battery technology: lithium-ion
- Voltage: 36 V
- Maximum voltage: 40 V
- Capacity in Ah: See rating label
- Energy content in Wh: see rating label
- Weight in kg: See rating label

18.4 STIHL AL 101 Charger

- Rated voltage: See rating plate
- Frequency: see rating plate
- Rated power: see rating plate
- Charging current: See rating plate

For charging times, see www.stihl.com/charging-times.

18.5 Extension Cords

If an extension cord is used, the cross sectional area of its conductors must meet the following minimum requirements – depending on the line voltage and length of the extension cord:

If rated voltage on the rating label is 220V to 240V:

- Cord length up to 20 m: AWG 15 / 1.5 mm²
- Cord length 20 m up to 50 m: AWG 13 / 2.5 mm²

If rated voltage on the rating label is 100V to 127V:

- Cord length up to 10 m: AWG 14 / 2.0 mm²
- Cord length 10 m up to 30 m: AWG 12 / 3.5 mm²

18.6 Temperature limits



WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain environmental conditions, it may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - Do not charge the battery below -20°C or above 50°C.
 - Do not charge or use the battery or charger below -20°C or above 50°C.
 - Do not store the battery or charger below -20°C or above 70°C.
 - Do not use the sprayer below 0°C or above 40°C.
 - Do not store the sprayer below 0°C or above 40°C.

18.7 Recommended temperature ranges

For optimal performance of the sprayer, battery and charger, observe the following temperature ranges:

- Sprayer:
 - Use: 0°C to 40°C
 - Storage: 0°C to 40°C
- Battery and charger:
 - Charging: 5°C to 40°C
 - Use: -10°C to 40°C
 - Storage: -20°C to +50°C

If the battery is charged, used or stored outside the recommended temperature ranges, performance may be restricted.

If the battery is wet or moist, allow the battery to dry for at least 48 h between 15°C and 50°C and with less than 70% humidity. Higher humidity levels may extend the drying time.

18.8 Sound and vibration values

- Sound pressure level L_p measured according to ISO 11203: 60 dB(A), uncertainty K: 2 dB(A)
- Sound power level L_w measured according to ISO 3744: 69 dB(A), uncertainty K: 2 dB(A)
- Vibration value $a_{hv, eq}$ measured according to ISO 20643, spray lance: 1.8 m/s², uncertainty K_a : 2.0 m/s²
- Vibration value p_F determined according to EN ISO 5349-3:
 - Control handle: 4 m/s², uncertainty K_p : 2 m/s²

The sound and vibration values indicated were measured according to a standardized test method and can be used as a basis for comparing electric power tools. The actual sound and vibration levels may vary from the values indicated, depending on the type of application and the accessories used. The sound and vibration levels indicated can be used for an initial estimate of the sound and vibration load. The actual sound and vibration stress has to be estimated. The times can be taken into account in the estimate when the electric power tool is switched off and also when it is switched on but running without any load.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC visit, www.stihl.com/vib.

18.9 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

19 Spare Parts and Accessories

19.1 Spare parts and accessories

STIHL These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

20 Disposal

20.1 Disposing of the sprayer, battery and charger

Contact local authorities or a STIHL authorized dealer for information about disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

- Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.

- Do not dispose with domestic waste.

20.2 Disposing of the plant protection product

- Observe the instructions of the plant protection product.
- Dispose of the plant protection product in accordance with environmental regulations.

Never dispose of residual plant protection products or contaminated rinsing solutions of the sprayer in waterways, drains, gullies, sewers, street gutters or manholes.

- Dispose of residual chemicals and used containers in accordance with local waste disposal regulations.

21 EU conformity

The EU Declaration of Conformity is available at stihl.link/compliance.

Further information and a form for reporting security vulnerabilities are available at vdp.stihl.com.

22 Addresses

www.stihl.com

23 General Power Tool Safety Warnings

23.1 Introduction



WARNING

- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

23.2 Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

23.3 Electrical safety

- a) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

23.4 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

23.5 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

23.6 Battery tool use and care

- a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designed battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.
- f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.
- g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

23.7 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Table des matières

1	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	47
2	Vue d'ensemble.....	48
3	Prescriptions de sécurité.....	49
4	Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur.....	59
5	Recharge de la batterie et DEL.....	59
6	Assemblage du pulvérisateur.....	60
7	Ajustage du pulvérisateur selon l'utilisateur.....	61
8	Introduction et extraction de la batterie.....	61
9	Mise en marche et arrêt du pulvérisateur.....	62
10	Contrôle du pulvérisateur et de la batterie.....	62
11	Travail avec le pulvérisateur.....	63

12	Après le travail.....	64
13	Transport.....	64
14	Rangement.....	64
15	Nettoyage.....	65
16	Maintenance et réparation.....	66
17	Dépannage.....	67
18	Caractéristiques techniques.....	68
19	Pièces de rechange et accessoires.....	69
20	Mise au rebut.....	70
21	Conformité UE.....	70
22	Adresses.....	70
23	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	70

IMPORTANT ! AVANT D'UTILISER CETTE MACHINE, LIRE ET BIEN COMPRENDRE CETTE NOTICE D'EMPLOI, ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- ▶ Outre la présente Notice d'emploi, il faut lire, comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi et textes de l'emballage du produit phytosanitaire employé
 - Consignes de sécurité Batterie STIHL AK
 - Notice d'emploi et textes de l'emballage des accessoires employés
 - Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

1.2 Marquage des avertissements dans le texte



DANGER

- Attire l'attention sur des dangers causant des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.



AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui **peuvent** causer des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

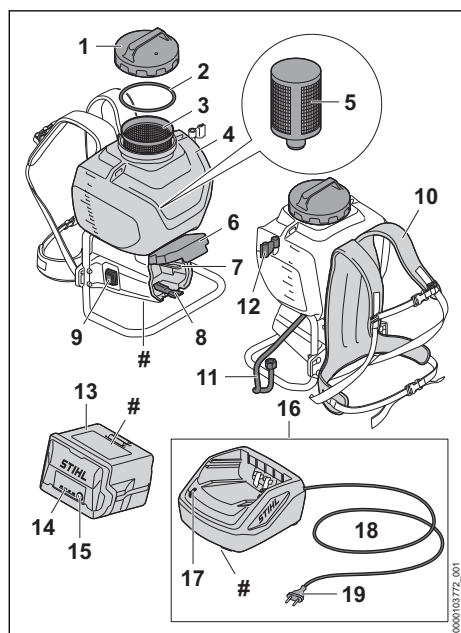
1.3 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

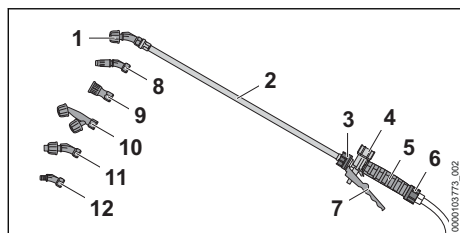
2 Vue d'ensemble

2.1 Pulvérisateur, batterie et chargeur



- 1 Couvercle**
Le bouchon ferme le réservoir.
 - 2 Joint**
Le joint assure l'étanchéité du réservoir.
 - 3 Tamis**
Le tamis retient les grosses particules contenues dans le produit phytosanitaire.
 - 4 Bac à déchets**
Le réservoir à remplir de produit phytosanitaire.
 - 5 Filtre**
Le filtre retient les fines particules contenues dans le produit phytosanitaire.
 - 6 Volet**
Le volet couvre le logement pour batterie.
 - 7 Logement pour batterie**
Logement dans lequel on introduit la batterie.
 - 8 Levier de verrouillage**
Le levier de verrouillage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.
 - 9 Interrupteur à bascule**
L'interrupteur à bascule permet la mise en marche et l'arrêt du pulvérisateur.
 - 10 Harnais**
Le harnais répartit le poids du pulvérisateur sur le corps.
 - 11 Tuyau flexible**
Le tuyau flexible amène le produit phytosanitaire au pistolet.
 - 12 Support**
Le support est conçu pour le rangement du pistolet.
 - 13 Batterie**
La batterie fournit au pulvérisateur l'énergie nécessaire au fonctionnement.
 - 14 DEL**
Les diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.
 - 15 Touche**
La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie.
 - 16 Chargeur**
Le chargeur recharge la batterie.
 - 17 DEL**
La diode électroluminescente (DEL) indique l'état du chargeur.
 - 18 Cordon d'alimentation électrique**
Le cordon d'alimentation électrique relie le chargeur avec la fiche secteur.
 - 19 Fiche secteur**
La fiche secteur relie le cordon d'alimentation électrique avec une prise de courant.
- # Plaque signalétique avec numéro de machine

2.2 Dispositif de projection



1 Buse à jet simple

La buse produit un jet de pulvérisation.

2 Lance

La lance relie le pistolet avec la buse.

3 Écrou de raccordement

L'écrou de raccordement assure la fixation de la lance sur le pistolet.

4 Pistolet

Sert au montage de la lance et du tuyau flexible.

5 Filtre du pistolet

Le filtre du pistolet retient les fines particules contenues dans le produit phytosanitaire.

6 Poignée de commande

La poignée de commande permet de tenir et mener le dispositif de projection.

7 Gâchette de commande

La gâchette de commande ouvre et ferme la soupape du pistolet. La gâchette déclenche et arrête le jet de pulvérisation.

8 Buse à jet réglable

La buse produit un jet de pulvérisation. La buse est réglable et produit un jet ponctuel ou un jet de pulvérisation.

9 Buse à jet quadruple

La buse produit quatre jets de pulvérisation.

10 Buse à jet double

La buse produit deux jets de pulvérisation.

11 Buse jet plat

La buse produit un jet plat.

12 Adaptateur

L'adaptateur relie la lance avec une buse en laiton, un écran pare-vent ou un porte-buse de la gamme d'accessoires. La buse en laiton, l'écran pare-vent et le porte-buse ne sont pas joints à la livraison. La buse en laiton, l'écran pare-vent et le porte-buse sont livrables à titre d'accessoires.

2.3 Symboles

Les symboles qui peuvent être appliqués sur le pulvérisateur, la batterie et le chargeur ont les significations suivantes :



Ce produit fonctionne avec une batterie STIHL. Les batteries autorisées sont indiquées dans la présente Notice d'emploi.



Cette batterie se recharge avec un chargeur STIHL. Les chargeurs autorisés sont indiqués dans la présente Notice d'emploi.



1 DEL est allumée en rouge. La batterie est trop chaude ou trop froide.



4 DEL clignotent de couleur rouge. Il y a un dérangement dans la batterie.



La DEL est allumée de couleur verte et les DEL de la batterie sont allumées ou clignotent de couleur verte. La recharge de la batterie est en cours.



La DEL clignote de couleur rouge. Il n'y a pas de contact électrique entre la batterie et le chargeur ou bien il y a un dérangement dans la batterie ou dans le chargeur.



Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.



Utiliser l'appareil électrique dans un local fermé et sec.



Ne pas jeter le produit avec les ordures ménagères.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

3 Prescriptions de sécurité

3.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Porter des lunettes de protection et un masque respiratoire.



Porter des chaussures de protection.



Porter une combinaison de protection.



Porter des gants de protection.



Retirer la batterie lors des interruptions du travail, du transport, de l'entreposage, de l'entretien ou des réparations.



Toujours respecter une distance de sécurité et ne jamais actionner le pulvérisateur en direction d'une personne.



Protéger le chargeur contre la pluie et l'humidité.



Préserver la batterie de la chaleur et du feu.



Préserver la batterie de la pluie et de l'humidité, et ne pas la plonger dans un liquide quelconque.

3.2 Utilisation conforme à la destination

Le pulvérisateur STIHL SGA 60.0 convient pour la pulvérisation de produits liquides destinés à la lutte contre les parasites animaux et végétaux, ainsi que des désherbants, dans les plantations, la culture fruitière, la culture maraîchère, l'agriculture et la sylviculture.

Le pulvérisateur peut être utilisé en cas de pluie.

La batterie STIHL AK fournit au pulvérisateur l'énergie nécessaire au fonctionnement.

Le chargeur STIHL AL 101 recharge la batterie STIHL AK.

Le pulvérisateur ne convient pas pour les applications suivantes :

- Pulvérisation de produits phytosanitaires qui ne sont pas autorisés pour les pulvérisateurs.
- Pulvérisation de liquides qui ne sont pas des produits phytosanitaires.

⚠ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries et de chargeurs qui ne sont pas autorisés par STIHL pour ce pulvérisateur risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le pulvérisateur avec une batterie STIHL AK.
 - ▶ Recharger la batterie STIHL AK avec un chargeur STIHL AL 101, AL 301 ou AL 501.
- Si le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur n'est pas utilisé conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le pulvérisateur, la batterie et le chargeur comme décrit dans cette Notice d'emploi.

3.3 Exigences concernant l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.
- ▶ Si l'on confie le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- ▶ Veiller à ce que l'utilisateur satisfasse aux exigences suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur doit disposer de toute son intégrité physique, sensorielle et mentale pour être capable d'utiliser correctement le pulvérisateur, la batterie et le chargeur et de travailler avec cet équipement. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit utiliser ce matériel uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.
 - L'utilisateur est en mesure de reconnaître et d'évaluer les dangers liés au pulvérisateur, à la batterie et au chargeur.



- L'utilisateur est majeur ou est en cours d'apprentissage sous la surveillance d'une personne responsable, conformément aux réglementations nationales en vigueur.
- Avant de travailler pour la première fois avec le pulvérisateur et d'utiliser le chargeur pour la première fois, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
- L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence d'alcool, de médicaments ni de drogue.
- L'utilisateur a reçu la formation requise pour la manipulation des produits phytosanitaires et pour les premiers secours nécessaires en cas d'accident.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou le pulvérisateur. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Porter des vêtements ajustés.
 - ▶ Ne porter ni écharpe, ni bijoux.
- L'utilisateur risque de glisser s'il ne porte pas de chaussures de sécurité adaptées. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des chaussures de sécurité solides et fermées à semelle antidérapante.

▲ DANGER

- Au cours du travail et du nettoyage, l'utilisateur peut entrer en contact avec les produits phytosanitaires. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ En ce qui concerne les vêtements et l'équipement nécessaire, respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Éviter tout contact avec le produit phytosanitaire.
 - ▶ Si des vêtements entrent en contact avec du produit phytosanitaire : changer de vêtements.
 - ▶ Si l'on doit travailler à une hauteur supérieure aux épaules : porter un chapeau imperméable résistant aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166, EN ISO 16321 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.



- ▶ Porter un masque respiratoire.
- ▶ Si le mode d'emploi ou l'emballage du produit phytosanitaire prescrit le port d'une combinaison de protection : porter une combinaison imperméable résistant aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des gants de protection imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des chaussures de protection à semelle crantée, imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.

3.5 Aire de travail et voisinage

3.5.1 Pulvérisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail, tant que le produit phytosanitaire n'est pas totalement sec.
- ▶ Ne pas laisser le pulvérisateur sans surveillance.
- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le pulvérisateur.
- Les composants électriques du pulvérisateur peuvent produire des étincelles. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un envi-



ronnement présentant des risques d'explosion.

3.5.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
 - ▶ Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
 - ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu, d'exploser ou de subir des dommages irréparables. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Préserver la batterie de la chaleur et du feu.
- ▶ Ne jamais jeter la batterie au feu.

- ▶ Ne pas charger, utiliser ou ranger la batterie à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 18.6.



- ▶ Préserver la batterie de la pluie et de l'humidité, et ne pas la plonger dans un liquide quelconque.

- ▶ Tenir la batterie à l'écart de petits objets métalliques.
- ▶ Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
- ▶ Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
- ▶ Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques, des sels et des engrais.

3.5.3 Chargeur

▲ AVERTISSEMENT

- Les passants, de même que les enfants, ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du chargeur et du courant électrique. Des passants, des enfants ou des animaux risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.

- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le chargeur.
- Le chargeur n'est pas protégé contre l'eau. Si l'on travaille sous la pluie ou dans une atmosphère humide, un choc électrique peut se produire. L'utilisateur risque de subir des blessures et le chargeur risque d'être endommagé.



- ▶ Ne pas l'utiliser sous la pluie ou dans une atmosphère humide.

- Le chargeur n'est pas protégé contre toutes les influences de l'environnement. Si le chargeur est exposé à certaines influences de l'environnement, le chargeur risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Utiliser le chargeur dans un local fermé et sec.
 - ▶ Ne pas faire fonctionner le chargeur dans un environnement présentant des risques d'explosion ou à proximité de matières facilement inflammables.
 - ▶ Ne pas faire fonctionner le chargeur sur une surface facilement inflammable.
 - ▶ Ne pas utiliser ou ranger le chargeur à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 18.6.
- Des personnes risquent de trébucher sur le cordon d'alimentation électrique. Des personnes pourraient se blesser et le chargeur pourrait être endommagé.
 - ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique bien à plat sur le sol.

3.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

3.6.1 Pulvérisateur

Le pulvérisateur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le pulvérisateur ne présente aucun endommagement.
- Le tuyau flexible, l'écrou de raccordement et le dispositif de projection ne présentent aucun endommagement.
- La lance et le dispositif de projection sont montés correctement et étanches.
- Le pulvérisateur ne présente aucune fuite de produit phytosanitaire.
- Le bouchon du réservoir est fermé.
- Le pulvérisateur est propre.
- Le dispositif de projection fonctionne et n'a subi aucune modification.

- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
- Les accessoires sont montés correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Travailler uniquement avec un pulvérisateur qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Monter la lance et le dispositif de projection comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Si le pulvérisateur perd du produit phytosanitaire : ne pas travailler avec le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
 - ▶ Fermer le bouchon du réservoir.
 - ▶ Si le pulvérisateur est encrassé : nettoyer le pulvérisateur.
 - ▶ N'apporter aucune modification au pulvérisateur.
 - ▶ Si le dispositif de projection ne fonctionne pas : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
 - ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
 - ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices du pulvérisateur.
 - ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
 - ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Ne travailler qu'avec une batterie qui ne présente aucun endommagement et fonctionne correctement.
- ▶ Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
- ▶ Si la batterie est encrassée : nettoyer la batterie.
- ▶ Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie, 18.7.
- ▶ N'apporter aucune modification à la batterie.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie.
- ▶ Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
- ▶ Ne pas ouvrir la batterie.
- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
 - ▶ Éviter tout contact avec ce liquide.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
 - ▶ Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

3.6.2 Batterie

La batterie se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La batterie ne présente aucun endommagement.
- La batterie est propre et sèche.
- La batterie fonctionne et n'a subi aucune modification.

▲ AVERTISSEMENT

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle n'est plus en état de fonctionner en toute sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.

3.6.3 Chargeur

Le chargeur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le chargeur ne présente aucun endommagement.
- Le chargeur est propre et sec.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors

service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ N'utiliser le chargeur que s'il ne présente aucun endommagement.
- ▶ Si le chargeur est encrassé ou mouillé : nettoyer le chargeur et le faire sécher.
- ▶ N'apporter aucune modification au chargeur.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices du chargeur.
- ▶ Ne pas court-circuiter les contacts du chargeur avec des objets métalliques.
- ▶ Ne pas ouvrir le chargeur.

3.7 Au travail

▲ AVERTISSEMENT

- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle du pulvérisateur, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchie.
 - ▶ Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - ▶ Le pulvérisateur ne doit être manié que par une seule personne.
 - ▶ Faire attention aux obstacles.
 - ▶ Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre.
 - ▶ S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
 - ▶ En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- Si le pulvérisateur n'est pas étanche, du produit phytosanitaire peut s'écouler du pulvérisateur.
 - ▶ Ne pas se pencher en avant, garder le dos droit.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel du pulvérisateur, il est possible que le pulvérisateur ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le travail, retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- À des températures inférieures à 0 °C, l'eau peut geler sur le sol et dans les composants du pulvérisateur. L'utilisateur risque de déra- per, de tomber et de subir des blessures graves. Cela risque de causer des dégâts matériels.
- Ne pas utiliser ou ranger le pulvérisateur à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  18.7.
- Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le harnais et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ S'exercer à déboucler et enlever le harnais.
- Le tuyau flexible peut se prendre dans le bois, les broussailles ou d'autres objets. Des personnes peuvent être blessées et le tuyau flexible peut être endommagé.
 - ▶ Utiliser le tuyau flexible de telle sorte qu'il ne risque pas d'être plié, pincé ou endommagé, ou de frotter quelque part.
- Si le pulvérisateur se trouve sur une aire inclinée, inégale ou non stabilisée, il risque de se déplacer et de se renverser. Cela risque de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Placer le pulvérisateur sur une aire stabilisée, horizontale et plane.
 - ▶ Assurer le pulvérisateur de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.
- Si l'on aspire des liquides facilement inflammables ou explosifs, cela risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides facilement inflammables ou explosifs.
- Si l'on aspire des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds, ils peuvent nuire à la santé et ils risquent d'endommager des composants du pulvérisateur. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides dont la température dépasse 40 °C.
- Le pulvérisateur n'est pas aseptique et n'est pas approuvé pour les applications alimentaires. Si on l'utilise pour des denrées alimentaires liquides, ces denrées sont polluées.
 - ▶ Ne pas épandre des denrées alimentaires liquides.
- Si le tamis manque et que le filtre n'est pas monté, des particules peuvent être aspirées. Cela risque d'obstruer ou d'endommager le pulvérisateur ou le dispositif de projection.
 - ▶ Mettre le tamis et monter le filtre.

- Si le pulvérisateur est en marche et ne peut pas aspirer du produit phytosanitaire ou de l'eau fraîche, la pompe peut tourner à sec et le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - S'assurer que du produit phytosanitaire et de l'eau fraîche sont disponibles en quantités suffisantes.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - Toujours conserver la Notice d'emploi ou l'emballage du produit phytosanitaire à portée de la main. En cas d'urgence, informer immédiatement le médecin sur le produit phytosanitaire en question et suivre les instructions de la Notice d'emploi ou de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - Respecter les dispositions légales applicables à la manipulation de produits phytosanitaires.
 - Ne jamais appliquer des produits phytosanitaires liquides sans les diluer.
 - Pour la composition de la bouillie de produit phytosanitaire, il faut toujours se tenir en plein air ou dans des locaux bien ventilés.
 - Composer juste la quantité de bouillie de produit phytosanitaire nécessaire, pour éviter les restes.
 - Ne mélanger différents produits phytosanitaires que si cela est autorisé par le fabricant.
 - Pour le remplissage avec de l'eau du robinet, ne pas plonger le flexible de remplissage dans la bouillie de produit phytosanitaire. Si une dépression se produit dans le système de conduites, le liquide peut être aspiré dans le système de conduites.
 - Pour changer de produit phytosanitaire, rincer préalablement les tuyaux flexibles à l'eau fraîche.
 - Avant d'entreprendre le travail, effectuer un essai à l'eau pure et vérifier l'étanchéité du pulvérisateur et des tuyaux flexibles.
 - Travailler avec le pulvérisateur à un endroit bien aéré.



- Ne jamais actionner le pulvérisateur en direction d'une personne.

- En cas de vent : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
- Au cours de la manipulation des produits phytosanitaires et pendant le travail avec les produits phytosanitaires, il est interdit de manger, de fumer, d'inhaler et de boire.
- Ne jamais souffler avec la bouche pour nettoyer des buses, des tuyaux flexibles ou d'autres composants.
- Après la fin du travail, se laver les mains et le visage et nettoyer les vêtements de travail.
- Si le produit phytosanitaire entre en contact avec des installations électriques, des raccords électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension, cela peut produire un choc électrique. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Ne pas diriger le jet du pulvérisateur vers des installations électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension.

3.8 Recharge

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours de la recharge, un chargeur endommagé ou défectueux peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
 - Retirer la fiche de la prise électrique.
 - Retirer la batterie.
- Une dissipation de chaleur insuffisante peut entraîner une surchauffe du chargeur et risque de causer un incendie. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Ne pas recouvrir le chargeur.

3.9 Branchement électrique

Un contact avec des composants sous tension peut se produire dans les cas suivants :

- Le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge est endommagé.
- La fiche du cordon d'alimentation électrique ou de la rallonge est endommagée.
- La prise de courant n'est pas correctement installée.

▲ DANGER

- Un contact avec des composants sous tension peut causer une électrocution. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ S'assurer que le cordon d'alimentation électrique, la rallonge et leurs fiches ne sont pas endommagés.



Si le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge est endommagé :

- ▶ Ne pas toucher à l'endroit endommagé.
- ▶ Retirer la fiche de la prise électrique.
- ▶ Ne toucher à la rallonge et à sa fiche de branchement sur le secteur qu'avec les mains sèches.
- ▶ Brancher la fiche secteur du cordon d'alimentation électrique ou de la rallonge sur une prise de courant dont le circuit est protégé par un contact de protection.
- ▶ Brancher le chargeur sur un circuit passant par un disjoncteur à courant de défaut (30 mA, 30 ms).

- Si l'on utilise une rallonge endommagée ou qui ne convient pas, un choc électrique peut se produire. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Utiliser une rallonge dont les fils ont la section qui convient, 18.5.

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours de la recharge, une tension ou une fréquence incorrecte du secteur peut produire une surtension dans le chargeur. Cela risquerait d'endommager le chargeur.

- ▶ S'assurer que la tension et la fréquence du secteur d'alimentation électrique correspondent aux indications de la plaque signalétique du chargeur.

- Si l'on branche le chargeur sur une prise de courant multiple, des composants électriques peuvent être soumis à des surcharges au cours de la recharge. Les composants électriques peuvent chauffer et causer un incendie. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ S'assurer que la somme des puissances indiquées sur la plaque signalétique du chargeur et sur les plaques signalétiques de toutes les machines électriques branchées sur cette prise de courant multiple ne dépasse pas la puissance indiquée sur la prise de courant multiple.

- Si le cordon d'alimentation électrique ou le câble de la rallonge n'est pas correctement posé, il risque d'être endommagé et il peut faire trébucher quelqu'un. Des personnes pourraient se blesser et le cordon d'alimentation électrique ou le câble de la rallonge pourrait être endommagé.
- ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et le câble de la rallonge de telle sorte que personne ne risque de trébucher.
- ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et le câble de la rallonge de telle sorte qu'ils ne soient pas tendus, ni emmêlés.
- ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et le câble de la rallonge de telle sorte qu'ils ne risquent pas d'être pliés, pincés ou endommagés, ou de frotter quelque part.
- ▶ Préserver le cordon d'alimentation électrique et la rallonge de la chaleur, de l'huile et des produits chimiques.
- ▶ Poser le cordon d'alimentation électrique et la rallonge sur une surface sèche.
- Au cours du travail, la rallonge se réchauffe. Si la chaleur ne peut pas se dissiper, elle risque de causer un incendie.
- ▶ Si l'on utilise un enrouleur de câble : il faut dérouler complètement le câble.
- Si des câbles électriques ou des conduites sont posés dans le mur, on risque de les endommager en fixant le chargeur au mur. Un contact avec des câbles électriques peut causer un choc électrique. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
- ▶ S'assurer qu'il n'y a pas de câbles électriques, ni de conduites dans le mur, à l'endroit prévu pour la fixation.
- Si le chargeur n'est pas fixé au mur comme décrit dans la présente Notice d'emploi, le chargeur ou la batterie risque de tomber, ou bien le chargeur risque de trop chauffer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
- ▶ Fixer le chargeur au mur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on fixe le chargeur au mur après avoir introduit une batterie, la batterie risque de tomber du chargeur. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
- ▶ C'est pourquoi il faut tout d'abord fixer le chargeur au mur et introduire ensuite la batterie.

3.10 Transport

3.10.1 Transport

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le pulvérisateur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.

- ▶ Arrêter le pulvérisateur.
- ▶ Retirer la batterie.



- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet pour faire tomber la pression.
- ▶ Vider le réservoir.
- ▶ Assurer le pulvérisateur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
- ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
- ▶ Transporter les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.

3.10.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
- ▶ Ne pas transporter une batterie endommagée.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
- ▶ Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
- ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

3.10.3 Chargeur

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le chargeur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
- ▶ Retirer la fiche de la prise électrique.
- ▶ Retirer la batterie.
- ▶ Assurer le chargeur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
- Le cordon d'alimentation électrique n'est pas prévu pour porter le chargeur. Le cordon d'alimentation électrique et le chargeur risquent d'être endommagés.
- ▶ Enrouler le cordon d'alimentation électrique et le fixer au chargeur.

3.11 Rangement

3.11.1 Remisage

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
- ▶ Arrêter le pulvérisateur.
- ▶ Retirer la batterie.



- ▶ Conserver le pulvérisateur hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques du pulvérisateur et des composants métalliques. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
- ▶ Avant de ranger le pulvérisateur, veiller à ce qu'il soit propre et sec.
- À des températures inférieures à 0° C, l'eau peut geler dans les composants du pulvérisateur. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
- ▶ Vider le pulvérisateur, les tuyaux flexibles et le dispositif de projection.
- ▶ Ne pas ranger le pulvérisateur à un endroit où il risquerait d'être exposé à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 18.6.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres

humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.

- ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
- ▶ Conserver les produits phytosanitaires hors de portée des enfants.
- ▶ Stocker les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.
- ▶ Ne pas entreposer les produits phytosanitaires à proximité de denrées alimentaires, de boissons ou d'aliments pour animaux.
- ▶ Conserver les produits phytosanitaires au sec et à l'abri du gel.

3.11.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
 - ▶ Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de subir des endommagements irréparables.
 - ▶ Conserver la batterie au propre et au sec.
 - ▶ Conserver la batterie dans un local fermé.
 - ▶ Conserver la batterie séparément du pulvérisateur.
- ▶ Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 %.
- ▶ Ne pas ranger la batterie à un endroit où elle risquerait d'être exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  18.6.

3.11.3 Chargeur

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers d'un chargeur. Les enfants risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Retirer la fiche du secteur.
 - ▶ Conserver le chargeur hors de portée des enfants.
- Le chargeur n'est pas protégé contre toutes les influences de l'environnement. Si le chargeur est exposé à certaines influences de l'en-

vironnement, le chargeur risque d'être endommagé.

- ▶ Retirer la fiche du secteur.
- ▶ Si le chargeur est chaud : laisser le chargeur refroidir.
- ▶ Conserver le chargeur au propre et au sec.
- ▶ Conserver le chargeur dans un local fermé.
- ▶ Ne pas conserver le chargeur à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  18.6.
- Le cordon d'alimentation électrique n'est pas prévu pour porter ou suspendre le chargeur. Le cordon d'alimentation électrique et le chargeur risqueraient d'être endommagés.
 - ▶ Saisir et tenir le chargeur par le boîtier. Pour faciliter la prise en main du chargeur, un creux faisant office de poignée est moulé dans le chargeur.
 - ▶ Suspendre le chargeur au support mural.

3.12 Nettoyage, maintenance et réparation

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'on ne retire pas la batterie avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, le pulvérisateur risque d'être mis en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le pulvérisateur.
 - ▶ Retirer la batterie.
- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager le pulvérisateur, la batterie et le chargeur. Si le pulvérisateur, la batterie ou le chargeur n'est pas nettoyé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Nettoyer le pulvérisateur, la batterie et le chargeur comme décrit dans cette Notice d'emploi.
- Si, après le travail, l'on ne rince pas le pulvérisateur à l'eau fraîche, le pulvérisateur risque d'être endommagé. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Après le travail, rincer le pulvérisateur à l'eau fraîche.



- ▶ Procéder au rinçage de telle sorte que personne ne risque d'entrer en contact avec l'eau de rinçage.
- Si l'on ne fait pas tomber la pression dans le pulvérisateur avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, du liquide peut s'échapper de façon incontrôlée. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet pour faire tomber la pression.
- Si le pulvérisateur, la batterie et le chargeur ne sont pas entretenus ou réparés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur.
 - ▶ Si une maintenance ou une réparation du pulvérisateur, de la batterie ou du chargeur s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

4.1 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

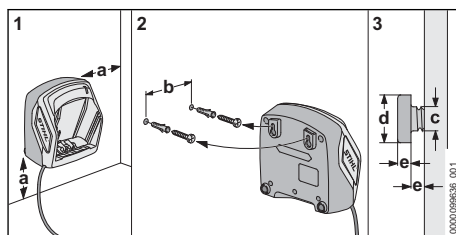
Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- ▶ S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Pulvérisateur,  3.6.1
 - Batterie,  3.6.2.
 - Chargeur,  3.6.3.
- ▶ Contrôler la batterie,  10.2.
- ▶ Nettoyer le pulvérisateur,  15.
- ▶ Ajuster le pulvérisateur selon l'utilisateur,  7
- ▶ Monter la lance,  6.1.1.
- ▶ Monter la buse,  6.2.1.
- ▶ Remplir le réservoir,  11.3.
- ▶ Contrôler les éléments de commande,  10.1.
- ▶ Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

5 Recharge de la batterie et DEL

5.1 Fixation du chargeur au mur

Le chargeur peut être fixé au mur.



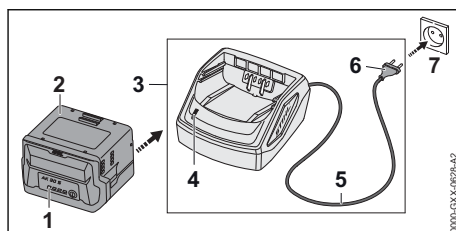
- ▶ Fixer le chargeur sur un mur en respectant les conditions suivantes :
 - On utilise le matériel de fixation approprié.
 - Le chargeur est à l'horizontale.
 - Les cotes suivantes sont respectées :
 - a = au moins 100 mm
 - b (pour AL 101) = 75 mm
 - b (pour AL 301, AL 501) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

5.2 Recharge de la batterie

Le temps de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées,  18.7. Le temps de recharge réel peut donc différer du temps de recharge indiqué dans la documentation. Pour le temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

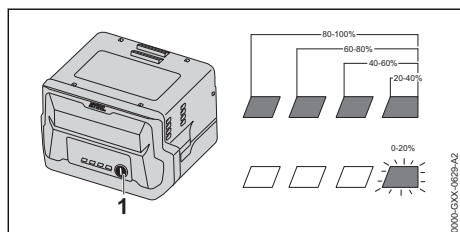
Lorsque la fiche secteur est branchée sur une prise de courant et que l'on introduit la batterie dans le chargeur, la recharge démarre automatiquement. Une fois que la batterie est rechargée à fond, le chargeur s'éteint automatiquement.

Au cours de la recharge, la batterie et le chargeur se réchauffent.



- Introduire la fiche secteur (6) dans une prise de courant (7) aisément accessible.
Le chargeur (3) effectue un autotest. La DEL (4) s'allume env. 1 seconde de couleur verte et env. 1 seconde de couleur rouge.
- Poser le cordon d'alimentation électrique (5).
- Engager la batterie (2) dans les pièces de guidage du chargeur (3) et l'enfoncer jusqu'en butée.
La DEL (4) est allumée de couleur verte. Les DEL (1) sont allumées de couleur verte et la batterie (2) se recharge.
- Une fois que la DEL (4) et les DEL (1) ne sont plus allumées : la batterie (2) est rechargée à fond et peut être retirée du chargeur (3).
- Lorsque le chargeur (3) n'est plus utilisé : retirer la fiche secteur (6) de la prise de courant (7).

5.3 Affichage du niveau de charge



- Appuyer sur la touche (1).
Les diodes électroluminescentes (DEL) s'allument de couleur verte pendant env. 5 secondes et indiquent le niveau de charge actuel.
- Si la DEL droite clignote en vert : recharger la batterie.

5.4 DEL sur la batterie

Les diodes électroluminescentes (DEL) peuvent indiquer le niveau de charge de la batterie ou signaler des dérangements. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

Si les DEL sont allumées ou clignotent de couleur verte, elles indiquent le niveau de charge actuel.

- Si les DEL sont continuellement allumées ou clignotent en rouge : éliminer les dérangements, 17.1.

Il y a un dérangement dans le pulvérisateur ou la batterie.

5.5 DEL sur le chargeur

La DEL indique l'état du chargeur.

Si la DEL est continuellement allumée de couleur verte, la recharge de la batterie est en cours.

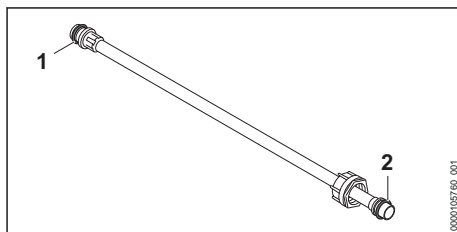
- Si la DEL clignote de couleur rouge : éliminer le dérangement.

Il y a un dérangement dans le chargeur.

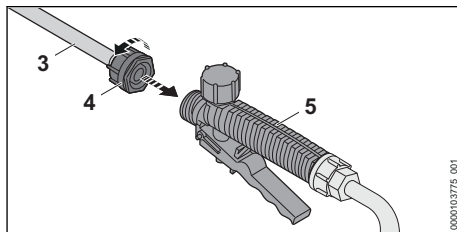
6 Assemblage du pulvérisateur

6.1 Montage et démontage de la lance

6.1.1 Montage de la lance



- Contrôler si les joints (1 et 2) sont endommagés. Si un joint est endommagé : ne pas travailler avec le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.



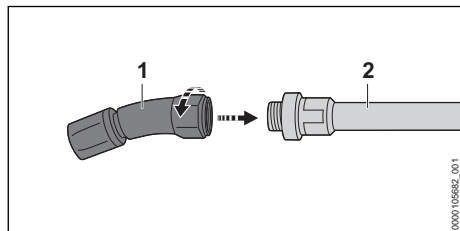
- Glisser la lance (3) dans le pistolet (5).
- Visser et serrer fermement l'écrou de raccord (4) à la main.

6.1.2 Démontage de la lance

- Dévisser l'écrou de raccord.
- Extraire la lance du pistolet.

6.2 Montage et démontage de la buse

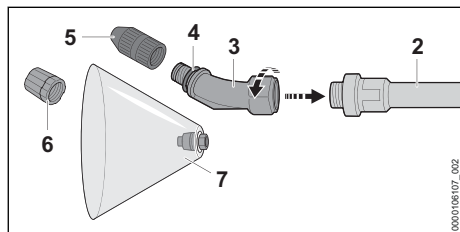
6.2.1 Montage de la buse



- ▶ Visser la buse (1) sur la lance (2) et la serrer fermement à la main.

Montage des adaptateurs et des accessoires

Une buse en laiton, un écran pare-vent et un porte-buse sont livrables à titre d'accessoires.



- ▶ Visser l'adaptateur (3) sur la lance (2) et le serrer fermement à la main.
- ▶ Contrôler si le joint (4) est endommagé. Si un joint est endommagé : ne pas travailler avec le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Visser la buse en laiton (5), le porte-buse (6) ou l'écran pare-vent (7) sur l'adaptateur (3) et les serrer fermement à la main.

6.2.2 Démontage de la buse

- ▶ Dévisser la buse de la lance.

Démontage des adaptateurs et des accessoires

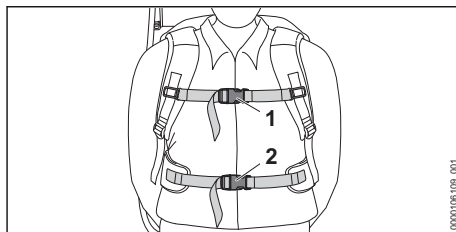
- ▶ Dévisser la buse en laiton, le porte-buse ou l'écran pare-vent de l'adaptateur.
- ▶ Dévisser l'adaptateur.

7 Ajustage du pulvérisateur selon l'utilisateur

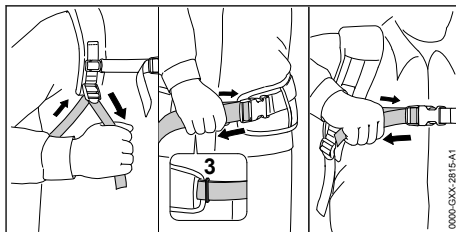
7.1 Bouclage et débouclage du harnais

7.1.1 Bouclage et ajustage du système de portage

- ▶ Prendre le système de portage sur le dos.



- ▶ Fermer la boucle (2) de la ceinture abdominale.
- ▶ Fermer la boucle (1) de la sangle pectorale.



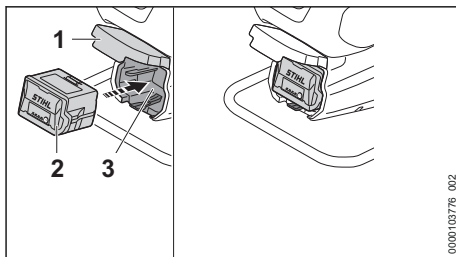
- ▶ Tendre les sangles jusqu'à ce que la ceinture abdominale s'applique sur la hanche et le rembourrage dorsal sur le dos.
- ▶ Glisser l'extrémité de la ceinture abdominale à travers le passant (3).

7.1.2 Enlèvement du système de portage

- ▶ Desserrer les sangles.
- ▶ Ouvrir la boucle de la sangle pectorale et de la ceinture abdominale.
- ▶ Enlever le système de portage porté sur le dos.

8 Introduction et extraction de la batterie

8.1 Mise en place de la batterie

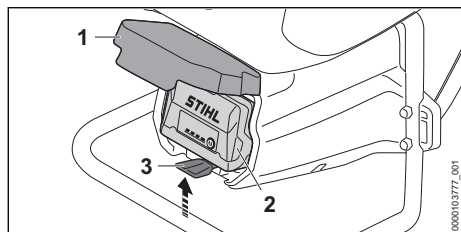


- ▶ Placer le pulvérisateur sur une surface plane.
- ▶ Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.

- Introduire la batterie (2) dans le logement pour batterie (3) et l'enfoncer jusqu'à ce qu'un déclic soit audible.
- Pousser la batterie (2) dans le logement pour batterie (3) jusqu'en butée. La batterie (2) s'encliquette avec un déclic et affleure avec le carter du pulvérisateur.
- Fermer le volet (1).

8.2 Extraction de la batterie

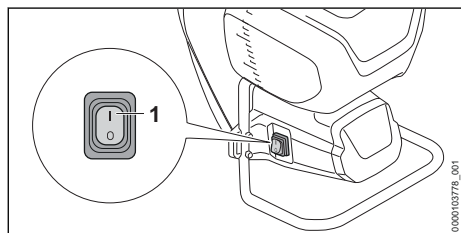
- Placer le pulvérisateur sur une surface plane.



- Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.
- Enfoncer le levier de verrouillage (3). La batterie (2) est déverrouillée et peut être retirée.

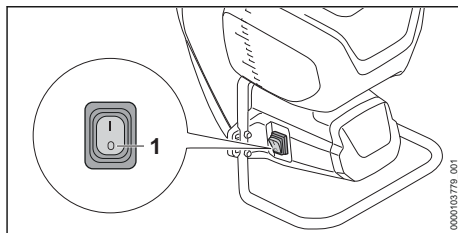
9 Mise en marche et arrêt du pulvérisateur

9.1 Mise en marche du pulvérisateur



- Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position I. Le pulvérisateur commence à bourdonner. Le pulvérisateur est en ordre de marche.

9.2 Arrêt du pulvérisateur



- Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position O.

10 Contrôle du pulvérisateur et de la batterie

10.1 Contrôle des éléments de commande

Gâchette de commande

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Enfoncer la gâchette de commande et la relâcher.
- Si la gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. La gâchette de commande est défectueuse.

Mise en marche du pulvérisateur

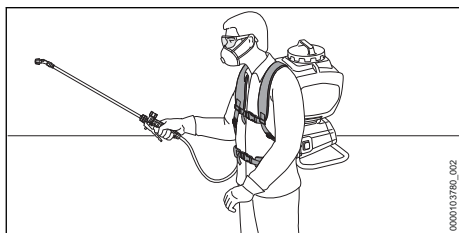
- Introduire la batterie.
- Placer l'interrupteur à bascule dans la position I. Le pulvérisateur se met en marche et est opérationnel.
- Placer l'interrupteur à bascule dans la position O.
- Si le pulvérisateur ne s'éteint pas : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL. Le pulvérisateur est défectueux.

10.2 Contrôle de la batterie

- Appuyer sur la touche de la batterie. Les DEL sont allumées continuellement ou clignotent.
- Si les DEL ne sont pas allumées continuellement et ne clignotent pas non plus : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. Il y a un dérangement dans la batterie.

11 Travail avec le pulvérisateur

11.1 Maintien et guidage du pulvérisateur

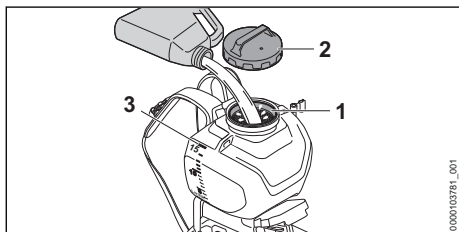


- Porter le pulvérisateur sur le dos.
- Ne pas se pencher en avant, garder le dos droit.
- Tenir le pistolet d'une main, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.

11.2 Pulvérisation

- Avancer lentement.
- Observer la zone de sortie de la lance.

11.3 Remplissage du réservoir



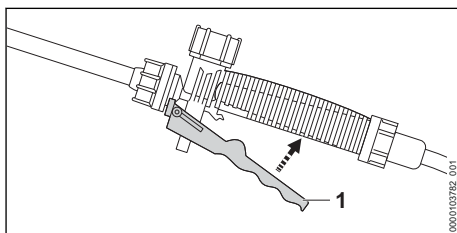
- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Placer le pulvérisateur sur le sol de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser.
- Tourner le bouchon (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé.
- Enlever le bouchon (2).
Le tamis (1) reste dans l'orifice.
- Vérifier si la bague d'étanchéité du bouchon n'est pas endommagée.
- Si la bague d'étanchéité est endommagée : ne pas travailler avec le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Remplir le réservoir avec du produit phytosanitaire au maximum jusqu'à la plus haute ligne (3) indiquant le niveau maximal admissible.
- Poser le bouchon (2) sur le réservoir.

- Tourner le bouchon (2) dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.
Le réservoir est fermé.

11.4 Vidage du réservoir

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Dévisser le bouchon.
- Enlever le bouchon avec le tamis.
- Vider le réservoir à un endroit bien aéré, en veillant à ce qu'il n'y ait plus aucun reste de produit dans le réservoir.
- Recueillir les restes dans un récipient approprié.

11.5 Actionnement de la gâchette du pistolet

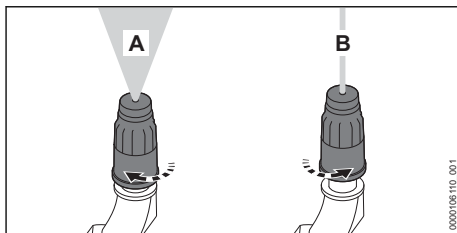


- Enfoncer la gâchette de commande (1) et la maintenir enfoncée.
La buse débite du produit phytosanitaire.
- Relâcher la gâchette de commande (1).
La buse ne débite plus de produit phytosanitaire. Le pulvérisateur est encore en marche.

Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées,  18.7.

11.6 Réglage de la buse

Les débits sont indiqués dans les caractéristiques techniques,  18.2.



Réglage du jet à cône plein (A)

- Tourner la buse dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'en butée.

Réglage du jet crayon (B)

- Tourner la buse d'un tour complet dans le sens des aiguilles d'une montre.

12 Après le travail

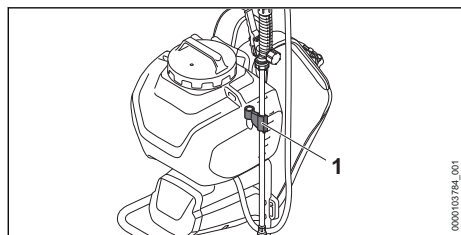
12.1 Après le travail

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Enfoncer la gâchette du pistolet.
La pression tombe.
- Vider le réservoir à un endroit bien aéré.
- Rincer le réservoir à l'eau pure.
- Remplir le réservoir avec de l'eau pure.
- Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche.
- Enfoncer la gâchette du pistolet.
Pulvériser l'eau jusqu'à ce que le tuyau flexible, le pistolet et la lance soient totalement vidés.
- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Enfoncer la gâchette du pistolet.
La pression tombe.
- Démonter et nettoyer la buse et la lance.
- Démonter le pistolet et vider l'eau restée dans le pistolet.
- Nettoyer le pulvérisateur.
- Nettoyer le filtre.
- Nettoyer la buse.
- Faire sécher le pulvérisateur.
- Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie,  18.7.
- Nettoyer la batterie.

13 Transport

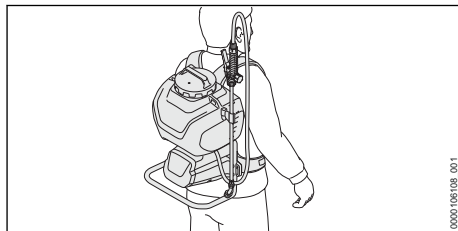
13.1 Transport du pulvérisateur

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Vider le réservoir.



- Ranger le dispositif de projection sur le support (1) prévu sur le pulvérisateur.

Transport du pulvérisateur à la main



- Porter le pulvérisateur sur le dos.

Transport du pulvérisateur dans un véhicule

- Placer le pulvérisateur debout et l'assurer de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

13.2 Transport de la batterie

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- S'assurer que la batterie se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
- Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

La batterie est soumise aux exigences applicables au transport de marchandises dangereuses. La batterie est classée dans la catégorie UN 3480 (batteries lithium-ion) et elle a été testée conformément aux prescriptions du « Manuel d'épreuves et de critères », partie III, sous-section 38.3 de l'ONU.

Pour les prescriptions relatives au transport, voir www.stihl.com/safety-data-sheets.

13.3 Transport du chargeur

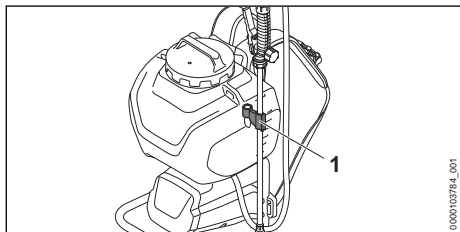
- Retirer la fiche de la prise électrique.
- Retirer la batterie.
- Enrouler le cordon d'alimentation électrique et le fixer au chargeur.
- Si l'on doit transporter le chargeur dans un véhicule : sécuriser le chargeur avec des sangles ou un filet, de telle sorte que le chargeur ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

14 Rangement

14.1 Rangement du pulvérisateur

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.

- Ranger le pulvérisateur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le pulvérisateur ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
 - Le pulvérisateur se trouve hors de portée des enfants.
 - Le pulvérisateur a été rincé à l'eau claire.
 - Le pulvérisateur est propre et sec.
 - Le pulvérisateur rangé n'est pas exposé à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  18.7.
 - Le pulvérisateur est à l'abri des rayons du soleil.



- Ranger le dispositif de projection sur le support (1) prévu sur le pulvérisateur.

14.2 Rangement de la batterie

STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).

- Ranger la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La batterie se trouve hors de portée des enfants.
 - La batterie est propre et sèche.
 - La batterie est conservée dans un local fermé.
 - La batterie est séparée du pulvérisateur.
 - Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
 - La batterie rangée n'est pas exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  18.6.

AVIS

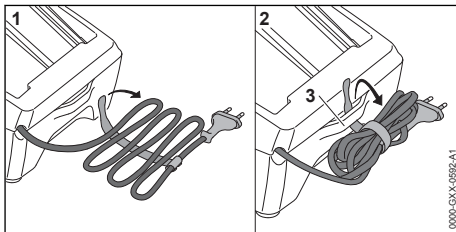
- Si la batterie n'est pas rangée comme décrit dans la présente Notice d'emploi, la batterie peut subir une décharge profonde et par conséquent des dommages irréparables.
 - Avant de ranger une batterie déchargée, la recharger. STIHL conseille de conserver la

batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).

- Conserver la batterie séparément du pulvérisateur.

14.3 Rangement du chargeur

- Retirer la fiche de la prise électrique.



- Enrouler le cordon d'alimentation électrique et le fixer au chargeur.
- Ranger le chargeur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le chargeur se trouve hors de portée des enfants.
 - Le chargeur est propre et sec.
 - Le chargeur est conservé dans un local fermé.
 - Le chargeur n'est pas suspendu au cordon d'alimentation électrique, ni à l'attache (3) de cordon d'alimentation électrique.
 - Le chargeur rangé n'est pas exposé à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  18.6.

15 Nettoyage

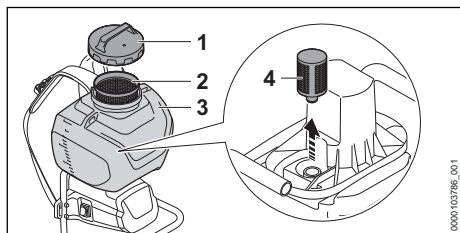
15.1 Nettoyage du pulvérisateur

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Nettoyer le pulvérisateur et les sangles du harnais avec un chiffon humide.
- Éliminer les corps étrangers du logement pour batterie et nettoyer celui-ci avec un chiffon humide.
- Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.

15.2 Nettoyage du filtre

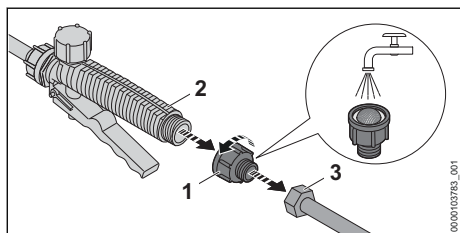
- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.

Nettoyage du filtre du réservoir



- Enlever le bouchon (1) avec le tamis (2).
 - Sortir le filtre (4) du réservoir (3).
 - Rincer le filtre (4) sous l'eau du robinet.
 - Pousser le filtre (4) vers le bas, jusqu'en butée.
 - Monter le tamis (2).
 - Poser le bouchon (1) sur le réservoir.
 - Tourner le bouchon (1) dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.
- Le réservoir est fermé.

Nettoyage du filtre du pistolet



- Dévisser le filtre (1) du pistolet (2) et du tuyau flexible (3).
- Rincer le filtre (1) sous l'eau du robinet.
- Visser le filtre (1) sur le pistolet (2) et sur le tuyau flexible (3) et le serrer fermement à la main.

15.3 Nettoyage de la buse, de l'adaptateur et de la lance

- Démonter la buse et la lance.
- Si l'adaptateur est monté : démonter l'adaptateur.
- Rincer la buse, l'adaptateur et la lance sous l'eau du robinet et les essuyer avec un chiffon.

- Monter la lance.
- Si l'on monte une buse en laiton : monter l'adaptateur.
- Monter la buse.

15.4 Nettoyage de la batterie

- Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

15.5 Nettoyage du chargeur

- Retirer la fiche de la prise électrique.
- Nettoyer le chargeur avec un chiffon humide.
- Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
- Nettoyer les contacts électriques du chargeur à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.

16 Maintenance et réparation

16.1 Maintenance et réparation du pulvérisateur

L'utilisateur ne peut pas procéder lui-même à la maintenance du pulvérisateur, et il ne peut pas non plus le réparer.

- Si une maintenance s'avère nécessaire ou si le pulvérisateur est endommagé ou défectueux : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

16.2 Maintenance et réparation de la batterie

La batterie ne nécessite aucune maintenance et elle ne peut pas être réparée.

- Si la batterie est défectueuse ou endommagée : remplacer la batterie.

16.3 Maintenance et réparation du chargeur

Le chargeur ne nécessite aucune maintenance et il ne peut pas être réparé.

- Si le chargeur est défectueux ou endommagé : remplacer le chargeur.
- Si le cordon d'alimentation électrique est défectueux ou endommagé : ne pas utiliser le chargeur, mais faire remplacer le cordon d'alimentation électrique par un revendeur spécialisé STIHL.

17 Dépannage

17.1 Élimination des dérangements du pulvérisateur ou de la batterie

Défaut	DEL sur la batterie	Cause	Remède
Le pulvérisateur ne démarre pas à la mise en marche.	1 DEL clignote en vert.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	► Recharger la batterie.
	1 DEL est allumée en rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	► Retirer la batterie. ► Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
	3 DEL clignotent en rouge.	Il y a un dérangement dans le pulvérisateur.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie. ► Mettre le pulvérisateur en marche. ► Si 3 DEL clignotent encore de couleur rouge : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	3 DEL sont allumées en rouge.	Le pulvérisateur est trop chaud.	► Retirer la batterie. ► Laisser le pulvérisateur refroidir.
	4 DEL clignotent en rouge.	Il y a un dérangement dans la batterie.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre le pulvérisateur en marche. ► Si 4 DEL clignotent encore en rouge : ne pas utiliser la batterie – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	-	La connexion électrique entre le pulvérisateur et la batterie est coupée.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie.
	-	Le pulvérisateur ou la batterie est humide.	► Faire sécher le pulvérisateur ou la batterie,  18.7.
Le pulvérisateur s'arrête au cours de l'utilisation.	-	Il y a un dérangement électrique.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre le pulvérisateur en marche.
Le temps de fonctionnement du pulvérisateur est trop court.	-	La batterie n'est pas complètement rechargée.	► Recharger complètement la batterie.
	-	La durée de vie de la batterie a été dépassée.	► Remplacer la batterie.
Le pulvérisateur n'aspire pas de produit phytosanitaire.	-	Les pièces de la pompe sont collées.	► Remplir le réservoir. ► Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche. ► Maintenir la gâchette du pistolet enfoncée pendant environ 1 minute. ► Si du produit phytosanitaire n'est toujours pas aspiré : ne pas utiliser le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La forme du jet de pulvérisation a changé.		La buse est obstruée.	► Nettoyer la buse.
		La buse est usée.	► Remplacer la buse.

Défaut	DEL sur la batterie	Cause	Remède
Après l'introduction de la batterie dans le chargeur, la recharge ne démarre pas.	1 DEL est allumée en rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	► Laisser la batterie dans le chargeur. La recharge commence automatiquement, dès que la batterie se trouve dans la plage des températures admissibles.

17.2 Élimination des dérangements du chargeur

Défaut	DEL sur le chargeur	Cause	Remède
La batterie n'est pas rechargée.	La DEL clignote de couleur rouge.	La connexion électrique entre le chargeur et la batterie est coupée.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du chargeur. ► Introduire la batterie.
		Il y a un dérangement dans le chargeur.	► Ne pas utiliser le chargeur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18 Caractéristiques techniques

18.1 Pulvérisateur STIHL SGA 60.0

- Batterie autorisée : STIHL AK
- Pression de service maximale :
 - Buse à jet simple : 4,5 bar
 - Buse à jet plat : 4,3 bar
 - Buse à jet double : 2,2 bar
 - Buse à jet quadruple : 2,8 bar
 - Buse à jet réglable : 3,6 bar
- Quantité max. de remplissage : 15 l
- Poids sans batterie, réservoir vide : 5 kg
- Volume résiduel de liquide à pulvériser : 100 ml
- Largeur de mailles du filtre du pistolet : 0,28 mm x 0,22 mm
- Largeur de mailles du filtre du réservoir : 0,28 mm x 0,22 mm
- Largeur de mailles du tamis : 2 mm x 2 mm

Pour le temps de fonctionnement, voir www.stihl.com/battery-life.

18.2 Débit

- Buse à jet simple : 0,85 l/min
- Buse à jet plat : 0,9 l/min
- Buse à jet double : 1,2 l/min
- Buse à jet quadruple : 1,1 l/min
- Buse à jet réglable :
 - Jet à cône plein : 1 l/min
 - Jet crayon : 1,5 l/min

18.3 Batterie STIHL AK

- Technologie de batterie : lithium-ion
- Tension : 36 V
- Tension maximale : 40 V
- Capacité en Ah : voir plaque signalétique

- Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
- Poids en kg : voir plaque signalétique

18.4 Chargeur STIHL AL 101

- Tension nominale : voir la plaque signalétique
- Fréquence : voir la plaque signalétique
- Puissance nominale : voir la plaque signalétique
- Intensité du courant de charge : voir la plaque signalétique

Pour les temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

18.5 Rallonges

Si l'on utilise une rallonge, suivant la tension et la longueur de cette rallonge, ses fils doivent avoir au moins les sections suivantes :

Si la plaquette signalétique indique une tension nominale de 220 V à 240 V :

- Jusqu'à une longueur de câble de 20 m : AWG 15 / 1,5 mm²
- Pour une longueur de câble de 20 m à 50 m : AWG 13 / 2,5 mm²

Si la plaquette signalétique indique une tension nominale de 100 V à 127 V :

- Jusqu'à une longueur de câble de 10 m : AWG 14 / 2,0 mm²
- Pour une longueur de câble de 10 m à 30 m : AWG 12 / 3,5 mm²

18.6 Limites de température



AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Ne pas charger la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - ▶ Ne pas utiliser la batterie ou le chargeur à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - ▶ Ne pas ranger la batterie ou le chargeur à un endroit où ils risqueraient d'être exposés à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 70 °C.
 - ▶ Ne pas utiliser le pulvérisateur à une température inférieure à 0 °C ou supérieure à + 40 °C.
 - ▶ Ne pas ranger le pulvérisateur à un endroit où il risquerait d'être exposé à une température inférieure à 0 °C ou supérieure à + 40 °C.

18.7 Plages de températures recommandées

Pour obtenir les performances optimales du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur, respecter les plages de températures suivantes :

- Pulvérisateur :
 - Utilisation : de 0 °C à + 40 °C
 - Remisage : de 0 °C à + 40 °C
- Batterie et chargeur :
 - Recharge : de + 5 °C à + 40 °C
 - Utilisation : de - 10 °C à + 40 °C
 - Remisage : de - 20 °C à + 50 °C

Si la batterie est rechargée, utilisée ou rangée à des températures supérieures ou inférieures aux plages de températures recommandées, cela peut réduire ses performances.

Si la batterie est mouillée ou humide, faire sécher la batterie pendant au moins 48 h à une température supérieure à + 15 °C et inférieure à + 50 °C, et dans un environnement avec un taux d'humidité de l'air inférieur à 70 %. Avec un taux d'humidité de l'air supérieur, le temps de séchage nécessaire peut être plus long.

18.8 Niveaux sonores et taux de vibrations

- Niveau de pression sonore L_p suivant ISO 11203 : 60 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 3744 : 69 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
- Taux de vibrations $a_{hv, eq}$ suivant ISO 20643, lance : 1,8 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
- Taux de vibrations p_f suivant EN ISO 5349-3 :
 - Poignée de commande : 4 m/s², incertitude K_p : 2 m/s²

Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les niveaux sonores et les vibrations engendrés dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation et les accessoires utilisés. Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux bruits et aux vibrations. L'exposition réelle aux bruits et aux vibrations ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

18.9 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances Chimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

19 Pièces de rechange et accessoires

19.1 Pièces de rechange et accessoires



Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

20 Mise au rebut

20.1 Mise au rebut du pulvérisateur, de la batterie et du chargeur

Des informations relatives à la mise au rebut sont disponibles auprès de l'administration locale ou d'un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

20.2 Élimination des produits phytosanitaires

- Suivre les indications du fabricant du produit phytosanitaire.
- Éliminer le produit phytosanitaire conformément à la législation et aux prescriptions pour la protection de l'environnement.

Veiller à ce que les restes de produits phytosanitaires et les eaux de rinçage du pulvérisateur ne s'écoulent pas dans un étang, un ruisseau, un égout, un fossé, un caniveau ou des conduites de drainage.

- Éliminer les restes de produits et les bidons vides conformément aux prescriptions locales applicables à l'élimination de tels déchets.

21 Conformité UE

La déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse stihl.link/compliance.

Un formulaire permettant de signaler des failles de sécurité et d'autres informations sont disponibles à l'adresse vdp.stihl.com.

22 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

23 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

23.1 Introduction



AVERTISSEMENT

- **Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif.** Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Veillez conserver toutes les consignes de sécurité et les instructions afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électroportatif » employé dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur / batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

23.2 Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

23.3 Sécurité sur le plan électrique

- a) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

23.4 Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.
- b) **Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.
- e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
- h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

23.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche

une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.

- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
- h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

23.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

- a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumula-

teur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.

- c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.
- e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.
- f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroître le risque d'incendie.

23.7 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.
- b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

Indice

- 1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso 73

2	Sommario.....	73
3	Avvertenze di sicurezza.....	75
4	Preparare l'atomizzatore.....	83
5	Carica della batteria e LED.....	83
6	Assemblare l'atomizzatore.....	84
7	Impostare l'atomizzatore per l'utente.....	85
8	Inserire e togliere la batteria.....	86
9	Accensione e spegnimento dell'irroratore.....	86
10	Controllo di irroratore e batteria.....	86
11	Lavorare con l'atomizzatore.....	87
12	Dopo il lavoro.....	88
13	Trasporto.....	88
14	Conservazione.....	88
15	Pulizia.....	89
16	Manutenzione e riparazione.....	90
17	Eliminazione dei guasti.....	90
18	Dati tecnici.....	92
19	Ricambi e accessori.....	93
20	Smaltimento.....	93
21	Conformità UE.....	93
22	Indirizzi.....	93
23	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	94

IMPORTANTE! LEGGERE, COMPRENDERE E CONSERVARE PRIMA DELL'USO.

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

1.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
 - Istruzioni d'uso e di imballaggio del fitofarmaco utilizzato
 - Avvertenze di sicurezza batteria STIHL AK
 - Istruzioni d'uso e imballaggio degli accessori utilizzati
 - Informazioni sulla sicurezza per le batterie e i prodotti con batterie STIHL:
- www.stihl.com/safety-data-sheets

1.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo



PERICOLO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che comportano gravi lesioni o la morte.
 - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.



AVVERTENZA

- L'avvertenza rimanda a rischi che **possono** provocare gravi lesioni o la morte.
 - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

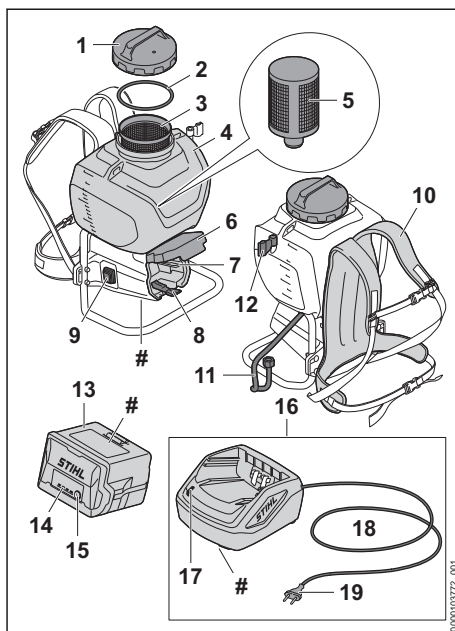
1.3 Simboli nel testo



Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

2 Sommario

2.1 Irroratore, batteria e caricabatterie



1 Coperchio

Il coperchio chiude il serbatoio.

2 Guarnizione

La guarnizione garantisce la tenuta del serbatoio.

3 Retina

La retina trattiene le particelle più grossolane del fitofarmaco.

4 Serbatoio

Il serbatoio va riempito con il fitofarmaco.

5 Filtro

Il filtro trattiene le particelle più fini del fitofarmaco.

6 Sportello

Lo sportello copre il vano batteria.

7 Vano batteria

Il vano batteria ospita la batteria.

8 Leva di bloccaggio

La leva di bloccaggio mantiene la batteria nel vano batteria.

9 Interruttore a levetta

L'interruttore a levetta serve per accendere e spegnere l'irroratore.

10 Tracolla semplice

La tracolla semplice distribuisce il peso dell'irroratore sul corpo.

11 Flessibile

Il flessibile convoglia il fitofarmaco nella pistola a spruzzo.

12 Sostegno

Il sostegno serve per conservare la pistola a spruzzo.

13 Batteria

La batteria alimenta energia all'irroratore.

14 LED

I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

15 Pulsante

Il pulsante attiva i LED sulla batteria.

16 Caricabatterie

Il caricabatterie carica la batteria.

17 LED

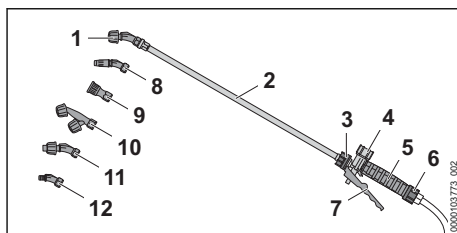
Il LED indica lo stato del caricabatterie.

18 Cavo di collegamento

Il cavo di collegamento collega il caricabatterie alla spina di rete.

19 Spina di rete

La spina di rete collega il cavo di collegamento a una presa

Targhetta dati prestazioni con numero di macchina**2.2 Dispositivo di spruzzatura****1 Ugello singolo**

L'ugello genera un getto a spruzzo.

2 Lancia

La lancia unisce la pistola a spruzzo con l'ugello.

3 Dado a risvolto

Il dado a risvolto blocca la lancia sulla pistola a spruzzo.

4 Pistola a spruzzo

Serve per montare la lancia e il flessibile.

5 Filtro della pistola a spruzzo

Il filtro della pistola a spruzzo trattiene le particelle più fini del fitofarmaco.

6 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per tenere e guidare il dispositivo di spruzzatura.

7 Leva di comando

La leva di comando chiude e apre la valvola nella pistola a spruzzo. La leva di comando avvia e arresta il getto a spruzzo.

8 Ugello regolabile

Questo ugello è regolabile e genera un getto puntiforme o a spruzzo.

9 Ugello quadruplo

Questo ugello genera quattro getti a spruzzo.

10 Ugello doppio

Questo ugello genera due getti a spruzzo.

11 Ugello a getto piatto

Questo ugello genera un getto piatto.

12 Adattatore

L'adattatore unisce la lancia con un ugello in ottone, un paraspruzzi o un portaugello disponibili come accessori. L'ugello in ottone, il paraspruzzi e il portaugello non sono inclusi nella dotazione fornita. L'ugello in ottone, il paraspruzzi e il portaugello sono disponibili come accessori.

2.3 Simboli

I simboli che si possono trovare sull'irroratore, sulla batteria e sul caricabatterie hanno i seguenti significati:



Questo prodotto si utilizza con una batteria STIHL. Le batterie consentite sono indicate nelle presenti istruzioni d'uso.



La batteria viene caricata con un caricabatterie STIHL. I caricabatterie consentiti sono indicati nelle presenti istruzioni d'uso.



1 LED acceso con luce rossa. La batteria è troppo calda o troppo fredda.



4 LED lampeggiano in rosso. È presente un guasto nella batteria.



Il LED si accende con luce verde fissa e i LED sulla batteria si accendono con luce verde fissa o lampeggiante. La batteria è in carica.



Il LED lampeggia con luce rossa. Tra la batteria e il caricabatterie non è presente alcun contatto elettrico oppure nella batteria o nel caricabatterie è presente un guasto.



L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto energetico della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. Il contenuto di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.



Azionare l'apparecchio elettrico in un ambiente chiuso e asciutto.



Non smaltire il prodotto insieme ai rifiuti domestici.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.



Indossare occhiali protettivi e maschera respiratoria.



Indossare gli stivali di protezione.



Indossare indumenti protettivi.



Calzare guanti di protezione.



Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.



Osservare la distanza di sicurezza e non orientare il getto verso le persone.



Proteggere il caricabatterie dall'acqua e dall'umidità.



Proteggere la batteria da calore e fiamme.



Proteggere la batteria dalla pioggia e dall'umidità e non immergerla in liquidi.

3 Avvertenze di sicurezza

3.1 Simboli di avvertimento

I simboli di avvertimento sull'irroratore, sulla batteria o sul caricabatterie hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

3.2 Uso conforme

L'irroratore STIHL SGA 60.0 è adatto per irrorare liquidi per la protezione da funghi e parassiti e per il diserbo in piantagioni, frutteti, orti, campi e in silvicoltura.

L'irroratore può essere usato in caso di pioggia.

La batteria STIHL AK alimenta energia all'irroratore.

Il caricabatterie STIHL AL 101 carica la batteria STIHL AK.

L'irroratore non può essere utilizzato per le seguenti applicazioni:

- Applicazione di fitofarmaci non adatti agli irroratori.
- Applicazione di altri prodotti diversi dai fitofarmaci.

▲ AVVERTENZA

- Le batterie e i caricabatterie non approvati da STIHL per l'irroratore possono provocare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Utilizzare l'irroratore con una batteria STIHL AK.
 - ▶ Caricare la batteria STIHL AK con un caricabatterie STIHL AL 101, AL 301 o AL 501.
- Se non si utilizza l'irroratore, la batteria o il caricabatterie in modo conforme, sussiste il rischio di lesioni gravi o morte delle persone nonché di danni materiali.
 - ▶ Utilizzare l'irroratore, la batteria e il caricabatterie come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

3.3 Requisiti per l'utilizzatore

▲ AVVERTENZA

- Utilizzatori che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi derivanti dall'irroratore, dalla batteria e dal caricabatterie. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per l'utilizzatore o per altre persone.



- ▶ Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

- ▶ Se l'irroratore, la batteria o il caricabatterie viene consegnato/a a un'altra persona, consegnare a corredo anche le istruzioni d'uso.
- ▶ Assicurarsi che l'utilizzatore soddisfi i seguenti requisiti:
 - L'utilizzatore è riposato.
 - L'utilizzatore ha le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare l'irroratore, la batteria e il caricabatterie e quindi da poter lavorare. Se le capacità fisiche, sensoriali o psichiche dell'utilizzatore sono limitate, gli è consentito lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.
 - L'utente è in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dall'irroratore, dalla batteria e dal caricabatterie.
 - L'utilizzatore è maggiorenne oppure sta seguendo un corso di formazione professionale sotto supervisione secondo le norme nazionali.
 - L'utilizzatore ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona

esperta prima di iniziare a lavorare con l'irroratore e con il caricabatterie.

- L'utilizzatore non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
- L'utilizzatore è istruito su come manipolare i fitofarmaci e su quali siano le rispettive misure di primo soccorso.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

▲ AVVERTENZA

- Eventuali indumenti inadeguati possono rimanere impigliati nel legno e nella sterpaglia o intrappolati nell'irroratore. Se l'utilizzatore non indossa indumenti idonei potrebbe subire gravi lesioni personali.
 - ▶ Indossare indumenti aderenti.
 - ▶ Togliersi scarpe o gioielli.
- Se l'utilizzatore indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
 - ▶ Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

▲ PERICOLO

- Durante il lavoro e la pulizia, l'utilizzatore può entrare in contatto con fitofarmaci. Ciò può determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.
 - ▶ Osservare le avvertenze relative all'abbigliamento e all'equipaggiamento riportate nelle istruzioni d'uso e sulla confezione del fitofarmaco.
 - ▶ Evitare di venire in contatto con il fitofarmaco.
 - ▶ Cambiarsi gli indumenti, se si sono sporcati di fitofarmaco.
 - ▶ Se si lavora a un'altezza sopra le spalle, indossare un copricapo impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.
- ▶ Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità secondo la norma EN 166 o EN ISO 16321 o secondo le prescrizioni nazionali.
- ▶ Indossare una mascherina respiratoria.
- ▶ Se nelle istruzioni d'uso o sulla confezione del fitofarmaco è prescritto di indossare una tuta protettiva, indossare una tuta protettiva impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.





- ▶ Calzare guanti di protezione impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.



- ▶ Calzare stivali di protezione con suola antiscivolo impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.

3.5 Zona di lavoro e area circostante

3.5.1 Irroratore

▲ AVVERTENZA

- Le persone non autorizzate, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere o sottovalutare i pericoli dell'irroratore. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



- ▶ Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
- ▶ Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali, finché il fitofarmaco è completamente asciutto.

- ▶ Non lasciare l'irroratore incustodito.
- ▶ Sincerarsi che i bambini non possano giocare con l'irroratore.
- I componenti elettrici dell'irroratore possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
- ▶ Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo.

3.5.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli della batteria. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
- ▶ Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
- ▶ Non lasciare la batteria incustodita.
- ▶ Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la batteria.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi, esplodere o essere danneggiata irrimediabilmente. Le persone potrebbero rimanere

gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.



- ▶ Proteggere la batteria da calore e fiamme.
- ▶ Non gettare la batteria nel fuoco.

- ▶ Non caricare, usare e conservare la batteria al di fuori dei limiti di temperatura specificati,  18.6.



- ▶ Proteggere la batteria dalla pioggia e dall'umidità e non immergerla in liquidi.
- ▶ Tenere la batteria lontana da piccole parti metalliche.
- ▶ Non esporre la batteria ad alta pressione.
- ▶ Non esporre la batteria alle microonde.
- ▶ Proteggere la batteria da sostanze chimiche, sali e fertilizzanti.

3.5.3 Caricabatterie

▲ AVVERTENZA

- Le persone non autorizzate e i bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal caricabatteria e dalla corrente elettrica. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per le persone non autorizzate, i bambini e gli animali.
- ▶ Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
- ▶ Sincerarsi che i bambini non possano giocare con il caricabatteria.
- Il caricabatteria non è protetto dall'acqua. Se si lavora sotto la pioggia o in ambienti umidi, sussiste il rischio di scossa elettrica. L'utente può rimanere ferito e il caricabatteria può essere danneggiato.



- ▶ Non usare il prodotto sotto la pioggia o in ambienti umidi.
- Il caricabatterie non è protetto da tutte le condizioni ambientali. Se il caricabatteria viene esposto a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
- ▶ Azionare il caricabatteria in un ambiente chiuso e asciutto.
- ▶ Non azionare il caricabatteria in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi.
- ▶ Non usare il caricabatterie su una superficie facilmente infiammabile.
- ▶ Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per l'uso e la conservazione del caricabatterie,  18.6.

- le persone potrebbero inciampare nel cavo di collegamento. Le persone possono rimanere ferite e il caricabatterie potrebbe rimanere danneggiato.
 - Posare il cavo di collegamento in piano sul pavimento.

3.6 Condizioni di sicurezza

3.6.1 Irroratore

L'irroratore è in condizioni di sicurezza se sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- L'irroratore è integro.
- Il flessibile, il dado di raccordo e il dispositivo di spruzzo sono integri.
- La lancia e il dispositivo di spruzzatura sono montati correttamente ed ermetici.
- Il fitofarmaco non fuoriesce dall'irroratore.
- Il coperchio del serbatoio è chiuso.
- L'irroratore è pulito.
- Il dispositivo di spruzzo funziona ed è inalterato.
- Sono montati soltanto accessori originali STIHL per questo irroratore.
- Gli accessori sono montati correttamente.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - Lavorare con l'irroratore solo se perfettamente integro.
 - Montare la lancia e il dispositivo di spruzzatura come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - In caso di perdita di fitofarmaco, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
 - Chiudere il coperchio del serbatoio.
 - Se l'irroratore è sporco, procedere con la pulizia.
 - Non apportare modifiche arbitrarie all'irroratore.
 - Se il dispositivo di spruzzo non funziona, non lavorare con l'irroratore.
 - Usare soltanto accessori originali STIHL per questo irroratore.
 - Applicare gli accessori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
 - Non inserire oggetti nelle aperture dell'irroratore.
 - Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.

- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.2 Batteria

La batteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La batteria non è danneggiata.
- La batteria è pulita e asciutta.
- La batteria funziona e non è stata alterata.

▲ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Questo può causare gravi lesioni.
 - Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
 - Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
 - Se la batteria è sporca, pulirla.
 - Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare, ► 18.7.
 - Non alterare la batteria.
 - Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
 - Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
 - Non aprire la batteria.
 - Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
 - Evitare contatti con il liquido.
 - In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
 - In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo, non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.
 - Se la batteria si incendia, spegnere l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.

3.6.3 Caricabatteria

Il caricabatteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- Il caricabatteria non è danneggiato.
- Il caricabatteria è pulito e asciutto.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non più funzionare correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
 - ▶ Utilizzare un caricabatteria che non sia danneggiato.
 - ▶ Se il caricabatteria è sporco o bagnato: pulirlo e lasciarlo asciugare.
 - ▶ Non alterare il caricabatteria.
 - ▶ Non inserire oggetti nelle feritoie del caricabatteria.
 - ▶ Non collegare i contatti elettrici del caricabatteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
 - ▶ Non aprire il caricabatteria.

3.7 Lavoro

▲ AVVERTENZA

- In determinate situazioni l'utilizzatore potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utente può perdere il controllo dell'irroratore inciampando o cadendo, con conseguenti lesioni gravi.
 - ▶ Lavorare con calma e concentrazione.
 - ▶ Se le condizioni di luminosità e visibilità sono scarse, non lavorare con l'irroratore.
 - ▶ Comandare da soli l'irroratore.
 - ▶ Prestare attenzione agli ostacoli.
 - ▶ Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio.
 - ▶ Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
 - ▶ Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Se l'irroratore non è a tenuta, si rischia la fuoriuscita di fitofarmaco.
 - ▶ Non piegarsi in avanti e tenere le spalle dritte.
- Se si osservano modifiche o comportamenti anomali dell'irroratore durante l'uso, è possibile che non siano garantite le condizioni di sicurezza. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Terminare il lavoro, togliere la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se la temperatura scende sotto 0 °C, l'acqua sul terreno e nei componenti dell'irroratore potrebbe ghiacciare. L'utente può scivolare, cadere e subire gravi lesioni. Sussiste il pericolo di danni materiali.
 - ▶ Non utilizzare l'irroratore oltre i limiti di temperatura indicati,  18.7.
- In situazioni di pericolo, l'utente potrebbe farsi prendere dal panico e non posare la tracolla. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
 - ▶ Esercitarsi nel posare la tracolla.
- Il flessibile può rimanere impigliato nel legno, nelle sterpaglie o in altri oggetti. Esiste il pericolo di lesioni personali e danni al flessibile dell'acqua.
 - ▶ Usare il flessibile in modo che non venga danneggiato, piegato, schiacciato o sfregato.
- Se l'irroratore è posizionato su una superficie irregolare o instabile, rischia di muoversi e cadere. Sussiste il pericolo di danni materiali.
 - ▶ Posizionare l'irroratore su una superficie orizzontale, piana e stabile.
 - ▶ Fissare l'irroratore in modo che non si possa muovere.
- I liquidi facilmente infiammabili ed esplosivi, se aspirati, possono innescare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non irrorare liquidi facilmente infiammabili o esplosivi.
- L'aspirazione di liquidi densi, appiccicosi, caustici, acidi e caldi può nuocere alla salute e danneggiare i componenti dell'irroratore. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non irrorare liquidi densi, appiccicosi, caustici e acidi.
 - ▶ Non irrorare liquidi con temperatura superiore a 40 °C.
- L'irroratore non è sterile e non è per uso alimentare. Se lo si riempie con un alimento, questo viene contaminato.
 - ▶ Non irrorare prodotti liquidi alimentari.
- Se non si applica la retina e non si monta il filtro, si rischia di aspirare particelle solide. Queste possono intasare o danneggiare l'irroratore e il dispositivo di spruzzo.
 - ▶ Applicare la retina e montare il filtro.
- Se l'irroratore viene acceso senza che possa aspirare fitofarmaco o acqua, la pompa funziona a secco, con conseguenti danni all'irroratore.

- ▶ Assicurarsi che il serbatoio contenga acqua o fitofarmaco.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.
 - ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
 - ▶ Tenere sempre a portata di mano le istruzioni per l'uso o la confezione del fitofarmaco. In caso di emergenza, informare subito il medico sul tipo di fitofarmaco e seguire le istruzioni per l'uso o le indicazioni riportate sulla confezione del prodotto.
 - ▶ Rispettare le norme di legge sull'uso dei fitofarmaci.
 - ▶ Non irrorare mai fitofarmaci non diluiti.
 - ▶ Preparare il fitofarmaco solo all'aria aperta o in locali ben ventilati.
 - ▶ Preparare solo la quantità di fitofarmaco necessaria.
 - ▶ Miscelare tra loro fitofarmaci diversi, solo se omologati dal produttore.
 - ▶ Quando si riempie la rete di alimentazione, non immergere il flessibile di riempimento nel fitofarmaco. La depressione presente nella rete potrebbe aspirare del liquido dalle condutture.
 - ▶ Se si cambia il fitofarmaco con un altro, sciacquare prima il recipiente e i flessibili con acqua dolce.
 - ▶ Prima di iniziare a lavorare, eseguire una prova di funzionamento con acqua dolce e controllare la tenuta dell'irroratore e dei flessibili.
 - ▶ Lavorare con l'irroratore in un luogo ben ventilato.



- ▶ Non orientare il getto verso le persone.

- ▶ In caso di vento, non lavorare con l'irroratore.
- ▶ Durante il lavoro e l'interazione con il fitofarmaco, è vietato mangiare, fumare, inalare e bere.
- ▶ Evitare il contatto della bocca con gli ugelli e altri componenti.
- ▶ Dopo il lavoro lavare bene le mani, il viso e gli indumenti.
- Il contatto tra il fitofarmaco e gli impianti elettrici, i connettori, le prese e i cavi conduttivi, può generare una scossa elettrica. Ciò

potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.

- ▶ Non orientare il getto verso prese, impianti, collegamenti e cavi elettrici.

3.8 Carica

▲ AVVERTENZA

- Durante la carica è possibile che un caricabatteria danneggiato o difettoso abbia un odore anomalo oppure emetta fumo. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Staccare la spina di rete dalla presa.
 - ▶ Estrarre la batteria.
- Il caricabatterie può surriscaldarsi e provocare un incendio in caso di dissipazione insufficiente del calore. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non coprire il caricabatterie.

3.9 Collegamento elettrico

Il contatto con componenti conduttori può essere provocato dalle seguenti cause:

- Il cavo di collegamento o il cavo di prolunga è danneggiato.
- Il connettore del cavo di collegamento o del cavo di prolunga è danneggiato.
- La presa non è installata correttamente.

▲ PERICOLO

- Il contatto con componenti conduttori può provocare una scossa elettrica. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utente.
 - ▶ Accertarsi che il cavo di collegamento, il cavo di prolunga e la relativa spina non siano danneggiati.
 - Se il cavo di collegamento o il cavo di prolunga è danneggiato:
 - ▶ Non toccare i punti danneggiati.
 - ▶ Staccare la spina di rete dalla presa.
 - ▶ Toccare il cavo di collegamento, il cavo di prolunga e la relativa spina di rete con le mani asciutte.
 - ▶ Innestare la spina di rete del cavo di collegamento o del cavo di prolunga in una presa correttamente installata e protetta.
 - ▶ Collegare il caricabatteria con un interruttore differenziale (30 mA, 30 ms).
 - Un cavo di prolunga danneggiato o inadeguato può provocare scosse elettriche. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Usare un cavo di prolunga con la sezione corretta,  18.5.

▲ AVVERTENZA

- Durante il caricamento, una tensione di rete o una frequenza di rete errate possono provocare una sovratensione nel caricabatteria. Il caricabatteria può essere danneggiato.
 - ▶ Accertarsi che la tensione e la frequenza della rete elettrica corrispondano a quanto riportato sulla targhetta dati tecnici del caricabatteria.
- Se il caricabatteria è collegato a una presa multipla, durante la carica i componenti elettrici potrebbero essere sovraccaricati. I componenti elettrici possono riscaldarsi e provocare un incendio. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Accertarsi che i dati elettrici sulla presa multipla non vengano superati dalla somma dei dati sulla targhetta dati tecnici del caricabatteria e di tutti gli apparecchi elettrici collegati alla presa multipla.
- Se posati in modo errato, i cavi di collegamento e di prolunga possono essere danneggiati, con conseguente pericolo d'inciampo per le persone. Sussiste il rischio di ferire le persone e di danneggiare il cavo di collegamento o il cavo di prolunga.
 - ▶ Posare e contrassegnare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga in modo tale da evitare che le persone vi inciampino.
 - ▶ Posare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga in modo tale che non sia teso o ingarbugliato.
 - ▶ Posare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga in modo tale che non sia danneggiato, piegato, schiacciato o strofinato.
 - ▶ Proteggere il cavo di collegamento e la prolunga da calore, olio e sostanze chimiche.
 - ▶ Posare il cavo di collegamento e il cavo di prolunga su una superficie asciutta.
- Durante il lavoro, il cavo di collegamento si scalda. Se il calore non trova vie di fuga, sussiste il rischio di incendio.
 - ▶ Se viene usato un tamburo, svolgerlo completamente.
- Se sulla parete scorrono cavi elettrici e tubi, sussiste il rischio di danneggiarli se il caricabatteria viene montato sulla parete. Il contatto con i cavi elettrici può provocare una scossa elettrica. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Accertarsi che nel punto previsto non corrono cavi elettrici e tubi nella parete.
- Se il caricabatteria non viene montato alla parete come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, il caricabatteria o la batteria potrebbero

cadere oppure il caricabatteria potrebbe surriscaldarsi causando lesioni personali e danni materiali.

- ▶ Montare sulla parete il caricabatteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se il caricabatteria con la batteria inserita è montato su una parete, la batteria rischia di cadere causando lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Prima montare il caricabatteria sulla parete, poi inserire la batteria.

3.10 Trasporto

3.10.1 Trasporto

▲ AVVERTENZA

- Durante il trasporto l'irroratore può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Spegnerne l'irroratore.
 - ▶ Estrarre la batteria.



- ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo per scaricare pressione.
- ▶ Svuotare il serbatoio.
- ▶ Fissare l'irroratore con le cinghie o una rete, in modo da evitare che si ribalti o che si muova.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.
 - ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
 - ▶ Trasportare il fitofarmaco solo in recipienti omologati.

3.10.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
 - ▶ Non trasportare batterie danneggiate.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi, causando lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Sistemare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo che non si muova.

- Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

3.10.3 Caricabatteria

⚠ AVVERTENZA

- Durante il trasporto il caricabatteria può ribaltarsi o muoversi. Ciò potrebbe causare lesioni personali e danni materiali.
 - Staccare la spina di rete dalla presa.
 - Estrarre la batteria.
 - Fissare il caricabatteria con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.
- Il cavo di collegamento non è destinato a trasportare il caricabatteria. Il cavo di collegamento e il caricabatteria possono rimanere danneggiati.
 - Avvolgere il cavo di collegamento e fissarlo al caricabatteria.

3.11 Conservazione

3.11.1 Conservazione

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dall'irroratore, per cui potrebbero subire gravi lesioni personali.
 - Spegnerne l'irroratore.
 - Estrarre la batteria.



- Conservare l'irroratore fuori dalla portata dei bambini.
- I contatti elettrici sull'irroratore e i componenti metallici possono subire corrosione in presenza di umidità. L'irroratore rischia di essere danneggiato.
 - Conservare l'irroratore in luogo pulito e asciutto.
- L'acqua a temperature inferiori a 0 °C potrebbe congelarsi all'interno dei componenti dell'irroratore. L'irroratore rischia di essere danneggiato.
 - Svuotare irroratore, flessibili e dispositivo di spruzzatura.
 - Non conservare l'irroratore al di fuori dei limiti di temperatura specificati, 18.6.

⚠ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.

- Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
- Conservare i fitofarmaci fuori dalla portata dei bambini.
- Conservare i fitofarmaci solo in recipienti omologati.
- Non conservare i fitofarmaci vicino ad alimenti, bevande e mangimi.
- Conservare i fitofarmaci in ambienti asciutti e protetti dal gelo.

3.11.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. I bambini possono ferirsi gravemente.
 - Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può irrimediabilmente danneggiarsi.
 - Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
 - Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
 - Conservare la batteria separata dall'irroratore.
 - Se la batteria viene conservata nel caricabatterie, staccare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60%.
 - Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione della batteria, 18.6.

3.11.3 Caricabatterie

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti da un caricabatteria. I bambini sono esposti al rischio di gravi lesioni o morte.
 - Staccare la spina di rete.
 - Conservare il caricabatterie fuori dalla portata di bambini.
- Il caricabatteria non è protetto da tutte le condizioni ambientali. Se il caricabatteria viene esposto a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi.
 - Staccare la spina di rete.
 - Se il caricabatterie è caldo, lasciarlo raffreddare.
 - Conservare il caricabatteria in luogo pulito e asciutto.

- ▶ Conservare il caricabatterie in un ambiente chiuso.
- ▶ Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione del caricabatterie, **18.6**.
- Il cavo di collegamento non è destinato a trasportare o ad appendere il caricabatterie. Il cavo di collegamento e il caricabatteria possono rimanere danneggiati.
- ▶ Prendere il caricabatteria dall'alloggiamento e tenerlo saldamente. Sul caricabatteria è presente un'impugnatura incassata per sollevare il caricabatteria comodamente.
- ▶ Appendere il caricabatterie al supporto a parete.

3.12 Pulizia, manutenzione e riparazione

▲ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione è inserita la batteria, l'irroratore potrebbe accendersi accidentalmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
- ▶ Spegnere l'irroratore.



- ▶ Estrarre la batteria.

- L'uso di detergenti aggressivi e la pulizia con getto d'acqua o con oggetti appuntiti possono danneggiare l'irroratore, la batteria e il caricabatterie. Se non si sottopone l'irroratore, la batteria o il caricabatterie alle operazioni previste di manutenzione e pulizia, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Le persone possono subire gravi lesioni.
- ▶ Pulire l'irroratore, la batteria e il caricabatterie come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se l'irroratore non viene lavato con acqua dolce dopo l'uso, può subire danni. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
- ▶ Lavare l'irroratore con acqua dolce dopo l'uso.
- ▶ Effettuare il lavaggio evitando il contatto con l'acqua di lavaggio.
- Se non si scarica la pressione nell'irroratore prima di eseguire la pulizia, la manutenzione e la riparazione, il liquido può fuoriuscire in modo incontrollato. Le persone potrebbero

rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.

- ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo per scaricare la pressione.
- Se non si sottopone l'irroratore, la batteria o il caricabatteria a manutenzione o a riparazione corrette, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
- ▶ Non sottoporre l'irroratore, la batteria e il caricabatterie a manutenzione o riparazioni arbitrarie.
- ▶ Se occorre sottoporre a manutenzione o riparazione l'irroratore, la batteria o il caricabatterie, rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

4 Preparare l'atomizzatore

4.1 Preparazione all'uso dell'irroratore

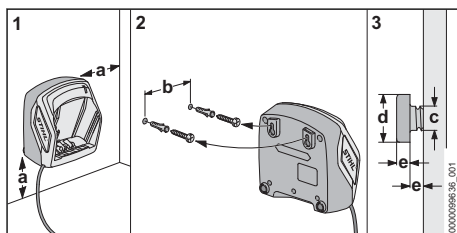
Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ▶ Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - irroratore, **3.6.1**
 - batteria, **3.6.2**
 - Caricabatteria, **3.6.3**
- ▶ Controllare la batteria, **10.2**
- ▶ Pulire l'irroratore, **15**.
- ▶ Regolare l'irroratore per l'utilizzatore, **7**
- ▶ Montare la lancia, **6.1.1**.
- ▶ Montare l'ugello, **6.2.1**.
- ▶ Riempire il serbatoio, **11.3**
- ▶ Controllare gli elementi di comando, **10.1**.
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

5 Carica della batteria e LED

5.1 Montaggio del caricabatterie su una parete

Il caricabatterie può essere montato a una parete.



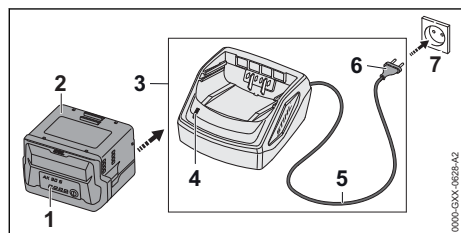
- Montare il caricabatterie a una parete soddisfacendo le seguenti condizioni:
 - Usare un sistema di fissaggio adeguato.
 - Il caricabatterie è orizzontale.
 Osservare le seguenti misure:
 - a = almeno 100 mm
 - b (per AL 101) = 75 mm
 - b (per AL 301, AL 501) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

5.2 Carica della batteria

Il tempo di carica dipende da diverse condizioni, ad esempio dalla temperatura della batteria o dalla temperatura ambiente. Per un rendimento ottimale, rispettare l'intervallo di temperatura raccomandato, 18.7. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo di carica è indicato in www.stihl.com/charging-times.

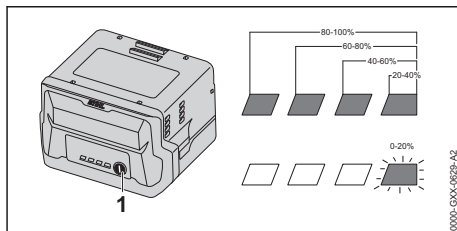
Se si inserisce la spina in una presa e la batteria viene impiegata nella stazione di carica, la carica avviene automaticamente. Quando la batteria è completamente carica, il caricabatterie si spegne automaticamente.

Durante il processo di carica la batteria e il caricabatterie si scaldano.



- Inserire la spina di rete (6) in una presa facilmente accessibile (7).
Il caricabatterie (3) esegue un autotest. Il LED (4) si accende per ca. 1 secondo con luce verde e per ca. 1 secondo con luce rossa.
- Posare il cavo di collegamento (5).
- Inserire la batteria (2) nelle guide del caricabatterie (3) e spingerlo fino all'arresto.
Il LED (4) si accende con luce verde fissa. I LED (1) si accendono con luce verde e la batteria (2) viene caricata.
- Se i LED (4) e i LED (1) sono spenti, la batteria (2) è completamente carica e può essere rimossa dal caricabatterie (3).
- Se il caricabatterie (3) non viene più usato, scollegare la spina di rete (6) dalla presa (7).

5.3 Visualizzazione dello stato di carica



- Premere il pulsante (1).
I LED si accendono con luce verde fissa per ca. 5 secondi e indicano lo stato di carica.
- Se il LED destro lampeggia in verde, caricare la batteria.

5.4 LED sulla batteria

I LED indicano il livello di carica della batteria o le anomalie. I LED possono accendersi o lampeggiare con luce verde o rossa.

Se i LED sono accesi o lampeggiano con luce verde, viene indicato il livello di carica.

- Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con luce rossa, rimediare ai guasti, 17.1. Guasto all'irroratore o alla batteria.

5.5 LED sul caricabatterie

Il LED indica lo stato del caricabatterie.

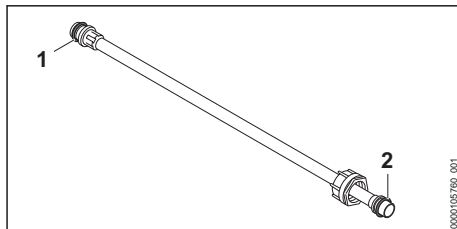
Se il LED verde si accende, la batteria viene caricata.

- Se il LED rosso lampeggia: Eliminare i guasti. Nel caricabatterie è presente un guasto.

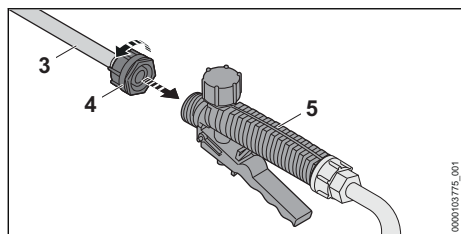
6 Assemblare l'atomizzatore

6.1 Montare e smontare la lancia

6.1.1 Montaggio della lancia



- Controllare se le guarnizioni (1 e 2) sono danneggiate. Se una guarnizione è danneggiata, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.



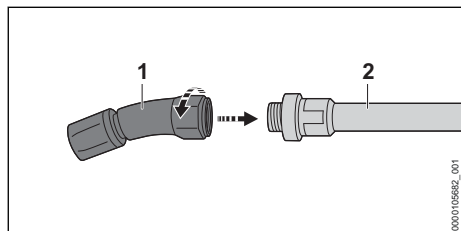
- ▶ Inserire la lancia (3) nella pistola a spruzzo (5).
- ▶ Avvitare a mano il dado di raccordo (4) e serrare bene.

6.1.2 Smontaggio della lancia

- ▶ Svitare il dado a risvolto.
- ▶ Staccare la lancia dalla pistola a spruzzo.

6.2 Montare e smontare l'ugello

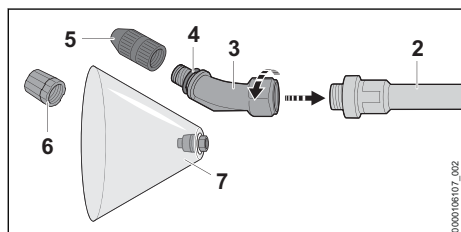
6.2.1 Montaggio dell'ugello



- ▶ Avvitare l'ugello (1) sulla lancia (2) e stringerlo saldamente a mano.

Montaggio di adattatore e accessori

Un ugello in ottone, un paraspruzzi e un portauugello sono disponibili come accessori.



- ▶ Avvitare l'adattatore (3) sulla lancia (2) e stringerlo saldamente a mano.
- ▶ Controllare se la guarnizione (4) è danneggiata. Se una guarnizione è danneggiata, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- ▶ Avvitare l'ugello in ottone (5), il portauugello (6) o il paraspruzzi (7) sull'adattatore (3) e stringerlo saldamente a mano.

6.2.2 Smontaggio dell'ugello

- ▶ Svitare l'ugello dalla lancia.

Smontaggio di adattatore e accessori

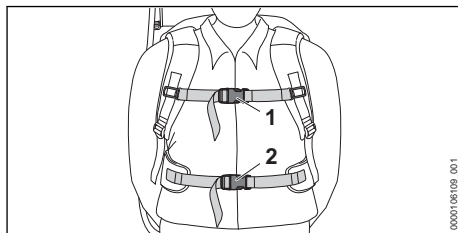
- ▶ Svitare l'ugello in ottone, il portauugello o il paraspruzzi dall'adattatore.
- ▶ Svitare l'adattatore.

7 Impostare l'atomizzatore per l'utente

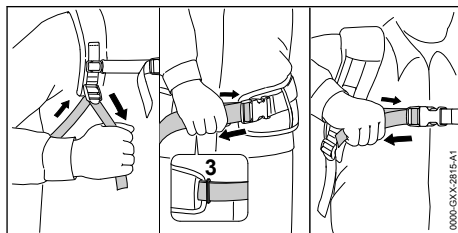
7.1 Applicazione e rimozione della tracolla

7.1.1 Applicazione e regolazione del sistema di trasporto

- ▶ Indossare il sistema di trasporto sulle spalle.



- ▶ Chiudere la chiusura (2) del cinturone.
- ▶ Chiudere la chiusura (1) della cinghia pettorale.



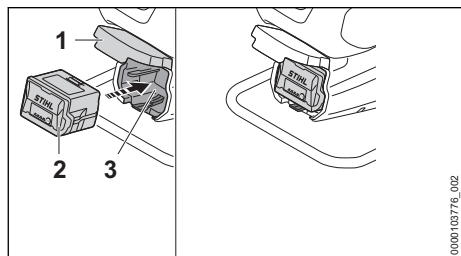
- ▶ Tendere le cinghie fino a posizionare il cinturone sui fianchi e le imbottiture della schiena sulla schiena.
- ▶ Introdurre l'estremità della cinghia del cinturone attraverso l'occhiello (3).

7.1.2 Rimozione del sistema di trasporto

- ▶ Allentare le cinghie.
- ▶ Aprire la chiusura sulla cinghia pettorale e il cinturone.
- ▶ Scaricare il sistema di trasporto dalla schiena.

8 Inserire e togliere la batteria

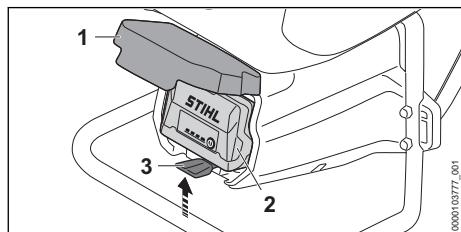
8.1 Inserimento della batteria



- Posizionare l'irroratore su una superficie piana.
- Aprire lo sportello (1) fino all'arresto e tenerlo aperto.
- Spingere la batteria (2) nel vano (3) finché scatta in posizione con un clic.
- Premere la batteria (2) nel vano batteria (3) fino all'arresto.
La batteria (2) scatta in posizione con un clic e termina a filo con l'alloggiamento dell'irroratore.
- Chiudere lo sportello (1).

8.2 Estrazione della batteria

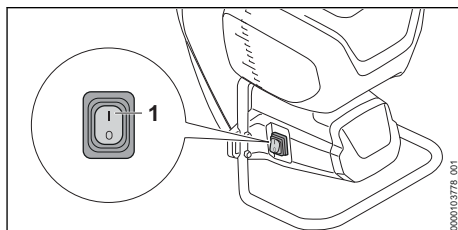
- Posizionare l'irroratore su una superficie piana.



- Aprire lo sportello (1) fino all'arresto e tenerlo aperto.
- Premere la leva di bloccaggio (3).
La batteria (2) è sbloccata e può essere estratta.

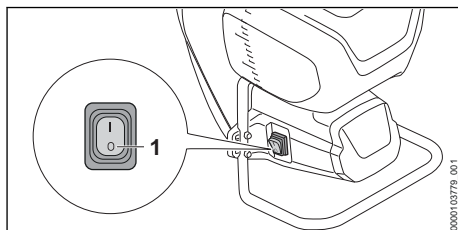
9 Accensione e spegnimento dell'irroratore

9.1 Accendere l'irroratore



- Ruotare l'interruttore a levetta (1) in posizione **I**.
L'irroratore inizia a ronzare. L'irroratore è pronto per l'uso.

9.2 Spegnimento dell'irroratore



- Ruotare l'interruttore a levetta (1) in posizione **O**.

10 Controllo di irroratore e batteria

10.1 Controllo degli elementi di comando

Leva di comando

- Spegnere l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Premere a fondo e poi rilasciare la leva di comando.
- Se la leva di comando è poco scorrevole o non ritorna nella posizione di partenza, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
La leva di comando è difettosa.

Accendere l'irroratore

- Inserire la batteria.
- Ruotare l'interruttore a levetta in posizione **I**.
L'irroratore si accende ed è pronto per l'uso.
- Ruotare l'interruttore a levetta in posizione **O**.

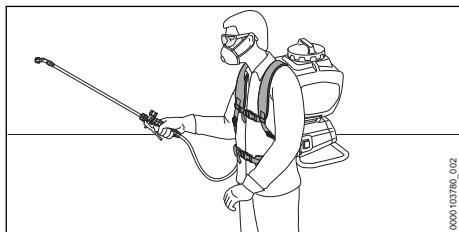
- Se l'irroratore non si spegne, estrarre la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL. L'irroratore è difettoso.

10.2 Controllare la batteria

- Premere il tasto sulla batteria. I LED si accendono o lampeggiano.
- Se i LED non si accendono o lampeggiano: Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL. Nella batteria vi è un malfunzionamento.

11 Lavorare con l'atomizzatore

11.1 Tenuta e guida dell'irroratore

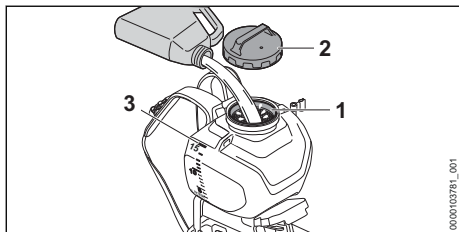


- Trasportare l'irroratore sulle spalle.
- Non piegarsi in avanti e tenere le spalle dritte.
- Tenere la pistola a spruzzo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.

11.2 Nebulizzazione

- Procedere lentamente in avanti.
- Osservare l'area di uscita della lancia.

11.3 Riempimento del serbatoio



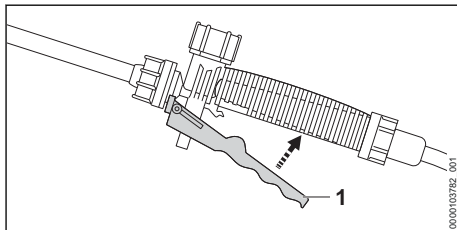
- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Posare a terra l'irroratore in modo che non possa ribaltarsi.
- Girare il coperchio (2) in senso antiorario fino a poterlo rimuovere dal serbatoio.
- Togliere il coperchio (2). La retina (1) resta applicate nell'apertura.
- Controllare l'integrità dell'anello di tenuta nel coperchio.

- Se l'anello di tenuta è danneggiato, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Riempire con fitofarmaco badando di non superare la tacca di livello massimo (3).
- Applicare il coperchio (2) sul serbatoio.
- Girare il coperchio (2) in senso orario e serrare a mano. Il serbatoio è chiuso.

11.4 Svuotamento del serbatoio

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Svitare il coperchio.
- Rimuovere il coperchio completo di filtro.
- Svuotare il serbatoio in un luogo ben ventilato, badando di non lasciare residui.
- Raccogliere i residui in un contenitore adatto.

11.5 Premere la leva di comando della pistola a spruzzo

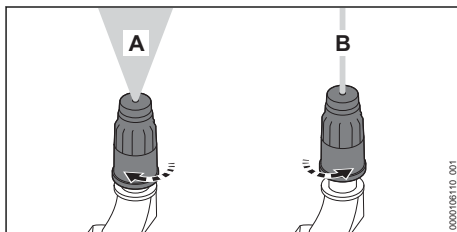


- Premere e tenere premuta la leva di comando (1). Il fitofarmaco fuoriesce dall'ugello.
- Rilasciare la leva di comando (1). Il fitofarmaco non fuoriesce più dall'ugello. L'irroratore è ancora acceso.

Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati, 18.7.

11.6 Regolazione dell'ugello

La quantità erogata è indicata nei dati tecnici, 18.2.



Regolazione del getto pieno (A)

- Girare l'ugello in senso antiorario fino all'arresto.

Regolazione del getto puntiforme (B)

- Girare l'ugello in senso orario di un giro completo.

12 Dopo il lavoro

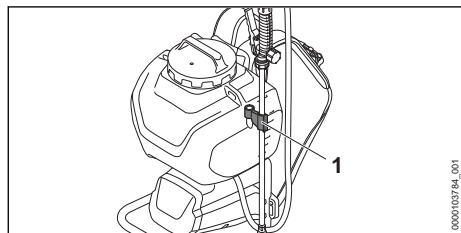
12.1 Dopo il lavoro

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
La pressione viene ridotta.
- Svuotare il contenitore in un luogo bene aerato.
- Sciacquare il contenitore con acqua pulita.
- Riempire il contenitore con acqua pulita.
- Inserire la batteria e accendere l'irroratore.
- Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
Spruzzare fino a quando l'acqua non sarà uscita completamente lavando il flessibile, la pistola e la lancia.
- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
La pressione viene ridotta.
- Smontare e pulire ugello e lancia.
- Smontare la pistola a spruzzo e lasciare scorrere via l'acqua restante dalla pistola a spruzzo.
- Pulire l'irroratore.
- Pulire il filtro
- Pulire l'ugello.
- Fare asciugare l'irroratore.
- Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare,  18.7.
- Pulire la batteria.

13 Trasporto

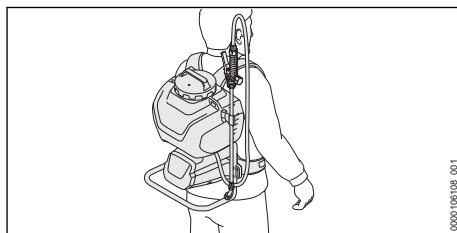
13.1 Trasporto dell'irroratore

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Svuotare il serbatoio.



- Conservare il dispositivo di spruzzatura nel sostegno (1) sull'irroratore.

Movimentazione dell'irroratore



- Trasportare l'irroratore sulle spalle.

Trasporto dell'irroratore in un veicolo

- Fissare l'irroratore in posizione verticale, in modo che non si possa ribaltare o muovere.

13.2 Trasporto della batteria

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Accertarsi che la batteria sia in condizioni di sicurezza.
- Sistemare la batteria nell'imballaggio in modo che non possa muoversi.
- Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

La batteria è soggetta ai requisiti per il trasporto di sostanze pericolose. La batteria è classificata come UN 3480 (batterie agli ioni di litio) ed è stata testata secondo il Manuale ONU Prove e criteri, Parte III Sottosezione 38.3.

Le regole di trasporto sono riportate in www.stihl.com/safety-data-sheets.

13.3 Trasportare il caricabatteria

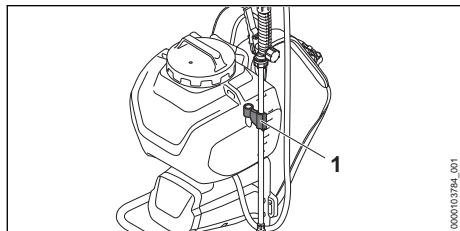
- Staccare la spina di rete dalla presa.
- Estrarre la batteria.
- Avvolgere il cavo di collegamento e fissarlo al caricabatteria.
- Se il caricabatteria viene trasportato in un veicolo: Fissare il caricabatteria con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che il caricabatteria si ribalti o che si muova.

14 Conservazione

14.1 Conservazione dell'irroratore

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.

- Conservare l'irroratore in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - L'irroratore non può ribaltarsi né muoversi.
 - L'irroratore è fuori dalla portata dei bambini.
 - L'irroratore è lavato con acqua pulita.
 - L'irroratore è pulito e asciutto.
 - L'irroratore non è conservato al di fuori dei limiti di temperatura indicati, 18.7.
 - L'irroratore è protetto dall'irradiazione solare.



- Conservare il dispositivo di spruzzatura nel sostegno (1) sull'irroratore.

14.2 Conservazione della batteria

STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40 % e il 60 % (2 LED con luce verde fissa).

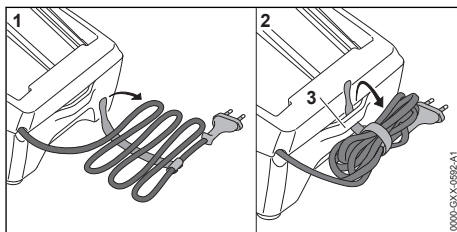
- Conservare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - La batteria è fuori dalla portata dei bambini.
 - La batteria è pulita e asciutta.
 - La batteria è in un luogo chiuso.
 - La batteria è separata dall'irroratore.
 - Se la batteria viene conservata nel caricabatterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
 - La batteria non è conservata al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato, 18.6.

AVVISO

- Se non viene conservata come descritto in queste istruzioni d'uso, la batteria potrebbe subire una scarica profonda e danneggiarsi irreparabilmente.
 - Caricare una batteria scarica prima di riporla. STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED con luce verde fissa).
 - Conservare la batteria separata dall'irroratore.

14.3 Conservazione del caricabatterie

- Staccare la spina di rete dalla presa.



- Avvolgere il cavo di collegamento e fissarlo al caricabatterie.
- Conservare il caricabatterie in modo da soddisfare le seguenti condizioni:
 - Il caricabatteria è fuori dalla portata dei bambini.
 - Il caricabatteria è pulito e asciutto.
 - Il caricabatteria è in un luogo chiuso.
 - Il caricabatteria non è collegato al cavo o fissato al supporto (3) per il cavo di collegamento.
 - Il caricabatteria non è conservato al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato, 18.6.

15 Pulizia

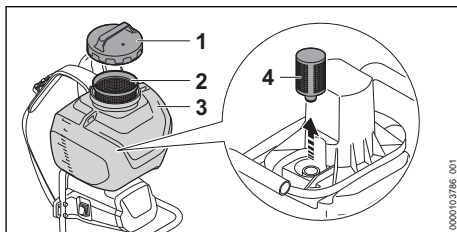
15.1 Pulizia dell'irroratore

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Pulire l'irroratore e le tracolle con un panno umido.
- Rimuovere i corpi estranei dal vano batteria e pulire il vano batteria con un panno umido.
- Pulire i contatti elettrici nel vano batteria con un pennello o una spazzola morbida.

15.2 Pulizia del filtro

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.

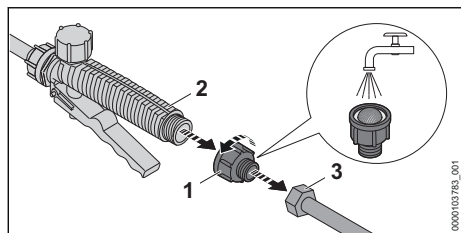
Pulizia del filtro nel serbatoio



- Togliere il coperchio (1) con la retina (2).
- Estrarre il filtro (4) dal serbatoio (3).
- Sciacquare il filtro (4) sotto acqua corrente.

- Spingere il filtro (4) verso il basso fino all'arresto.
 - Inserire la retina (2).
 - Applicare il coperchio (1) sul serbatoio.
 - Girare il coperchio (1) in senso orario e serrare a mano.
- Il serbatoio è chiuso.

Pulire il filtro della pistola a spruzzo



- Svitare il filtro (1) dalla pistola a spruzzo (2) e dal flessibile (3).
- Sciacquare il filtro (1) sotto acqua corrente.
- Avvitare il filtro (1) sulla pistola a spruzzo (2) e sul flessibile (3) e stringerlo saldamente a mano.

15.3 Pulizia di ugello, adattatore e lancia

- Smontare l'ugello e la lancia.
- Se l'adattatore è montato, smontarlo.
- Sciacquare ugello, adattatore e lancia sotto l'acqua corrente e asciugare con un panno.
- Montare la lancia.
- Se si deve montare un ugello in ottone, montare l'adattatore.
- Montare l'ugello.

15.4 Pulizia della batteria

- Pulire la batteria con un panno umido.

17 Eliminazione dei guasti

17.1 Eliminazione dei guasti dell'irroratore o della batteria

Guasto	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
L'irroratore non parte quando viene acceso.	1 LED lampeggia con luce verde.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	► Caricare la batteria.
	1 LED acceso con luce rossa.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
	3 LED lampeggiano in rosso.	Guasto dell'irroratore.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria. ► Accendere l'irroratore.

15.5 Pulizia del caricabatteria

- Staccare la spina di rete dalla presa.
- Pulire il caricabatterie con un panno umido.
- Pulire le aperture di aerazione con un pennello.
- Pulire i contatti elettrici del caricabatterie con un pennello o una spazzola morbida.

16 Manutenzione e riparazione

16.1 Sottoporre l'atomizzatore a manutenzione e riparazione

L'utente non può effettuare autonomamente la manutenzione né la riparazione dell'atomizzatore.

- Se l'atomizzatore deve essere sottoposto a manutenzione, oppure è danneggiato o difettoso: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

16.2 Manutenzione e riparazione della batteria

La batteria non deve essere sottoposta a manutenzione e non può essere riparata.

- Se la batteria è difettosa o danneggiata: Sostituire la batteria.

16.3 Manutenzione e riparazione del caricabatterie

Il caricabatterie non necessita di manutenzione e non può essere riparato.

- Se il caricabatterie è difettoso o danneggiato: sostituire il caricabatterie.
- Se il cavo di collegamento è difettoso o danneggiato: non usare il caricabatterie e fare sostituire il cavo da un rivenditore STIHL.

Guasto	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
			► Se i 3 LED rossi continuano a lampeggiare, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	3 LED si accendono con luce rossa.	L'irroratore è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Far raffreddare l'irroratore.
	4 LED lampeggiano in rosso.	È presente un guasto nella batteria.	► Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ► Accendere l'irroratore. ► Se 4 LED rossi continuano a lampeggiare, non usare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	-	Il collegamento elettrico tra irroratore e batteria è interrotto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria.
	-	L'irroratore e/o la batteria sono umidi.	► Fare asciugare l'irroratore o la batteria,  18.7.
L'irroratore si spegne durante il funzionamento.	-	È presente un guasto elettrico.	► Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ► Accendere l'irroratore.
Il tempo di esercizio dell'irroratore è troppo breve.	-	La batteria non è completamente carica.	► Caricare completamente la batteria.
	-	La durata della batteria è stata superata.	► Sostituire la batteria.
L'irroratore non aspira il fitofarmaco.	-	La pompa è inceppata.	► Riempire il serbatoio. ► Inserire la batteria e accendere l'irroratore. ► Tenere premuta la leva di comando della pistola a spruzzo per circa 1 minuto. ► Se il fitofarmaco continua a non essere aspirato, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Il getto ha una forma anomala.		L'ugello è intasato.	► Pulire l'ugello.
		L'ugello è usurato.	► Sostituire l'ugello.
Dopo l'inserimento della batteria nel caricabatterie il processo di carica non si avvia.	1 LED acceso con luce rossa.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Lasciare inserita la batteria nel caricabatterie. - Il processo di carica si avvia automaticamente non appena si raggiunge l'intervallo di temperatura ammesso.

17.2 Eliminazione dei guasti del caricabatterie

Anomalia	LED sul caricabatteria	Causa	Rimedio
La batteria non si carica.	Il LED lampeggia con luce rossa.	Il collegamento elettrico tra caricabatterie e batteria è interrotto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici sul caricabatteria. ► Inserire la batteria.
		Guasto al caricabatterie.	► Non usare il caricabatterie e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

18 Dati tecnici

18.1 Irroratore STIHL SGA 60.0

- Batteria ammessa: STIHL AK
- Pressione di esercizio massima:
 - Ugello singolo: 4,5 bar
 - Ugello a getto piatto: 4,3 bar
 - Ugello doppio: 2,2 bar
 - Ugello quadruplo: 2,8 bar
 - Ugello regolabile: 3,6 bar
- Massima capacità: 15 l
- Peso senza batteria e con serbatoio vuoto: 5 kg
- Volume residuo del prodotto: 100 ml
- Larghezza maglie del filtro nella pistola a spruzzo: 0,28 mm x 0,22 mm
- Larghezza maglie del filtro nel serbatoio: 0,28 mm x 0,22 mm
- Larghezza maglie del setaccio: 2 mm x 2 mm

Il tempo di funzionamento è riportato all'indirizzo www.stihl.com/battery-life.

18.2 Quantità erogata

- Ugello singolo: 0,85 l/min
- Ugello a getto piatto: 0,9 l/min
- Ugello doppio: 1,2 l/min
- Ugello quadruplo: 1,1 l/min
- Ugello regolabile:
 - getto pieno: 1 l/min
 - getto puntiforme: 1,5 l/min

18.3 Batteria STIHL AK

- Tecnologia della batteria: ioni di litio
- Tensione: 36 V
- Tensione massima: 40 V
- Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
- Contenuto energetico in Wh: v. targhetta dati tecnici
- Peso in kg: v. targhetta dati tecnici

18.4 Caricabatterie STIHL AL 101

- Tensione nominale: v. targhetta dati tecnici
- Frequenza: v. targhetta dati tecnici
- Potenza nominale: v. targhetta dati tecnici
- Corrente di carica: v. targhetta dati tecnici

I tempi di carica sono indicati in www.stihl.com/charging-times.

18.5 Cavi di prolunga

Se si usa un cavo di prolunga, i fili dello stesso devono avere almeno le seguenti sezioni, in funzione della lunghezza del cavo:

Se la tensione nominale sulla targhetta dati tecnici è compresa tra 220 V e 240 V:

- Lunghezza del cavo fino a 20 m: AWG 15 / 1,5 mm²
- Lunghezza del cavo da 20 m fino a 50 m: AWG 13 / 2,5 mm²

Se la tensione nominale sulla targhetta dati tecnici è compresa tra 100 V e 127 V:

- Lunghezza del cavo fino a 10 m: AWG 14 / 2,0 mm²
- Lunghezza del cavo da 10 m fino a 30 m: AWG 12 / 3,5 mm²

18.6 Limiti di temperatura



AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - Non caricare la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
 - Non utilizzare la batteria o il caricabatterie a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
 - Non conservare la batteria o il caricabatterie a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +70 °C.
 - Non utilizzare l'irroratore a temperature inferiori a 0 °C o superiori a 40 °C.
 - Non conservare l'irroratore a temperature inferiori a 0 °C o superiori a 40 °C.

18.7 Intervalli di temperatura consigliati

Per prestazioni ottimali dell'irroratore, della batteria e del caricabatterie, rispettare i seguenti intervalli di temperatura:

- Irroratore:
 - Impiego: 0 °C a + 40 °C
 - Conservazione: da 0 °C a 40 °C
- Batteria e caricabatterie:
 - Carica: da 5 °C a 40 °C
 - Impiego: da - 10 °C a + 40 °C
 - Conservazione: da -20 °C a +50 °C

Se la batteria viene caricata, usata o conservata al di fuori degli intervalli di temperatura consigliati, le prestazioni possono essere ridotte.

Se la batteria è bagnata o umida, farla asciugare per almeno 48 ore a una temperatura superiore a 15 °C e inferiore a 50 °C, e a un'umidità infe-

riore al 70%. Un'umidità più alta può allungare il tempo di asciugatura.

18.8 Valori acustici e valori vibratori

- Livello di pressione acustica L_p misurato secondo ISO 11203: 60 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_w misurato secondo ISO 3744: 69 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
- Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 20643, lancia: 1,8 m/s², fattore d'incertezza K_a : 2,0 m/s²
- Valore vibratorio p_F misurato secondo EN ISO 5349-3:
 - Impugnatura di comando: 4 m/s², fattore d'incertezza K_p : 2 m/s²

I valori acustici e vibratori indicati sono stati misurati in base a una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per effettuare un confronto tra le attrezzature elettriche. I valori acustici e vibratori reali possono discostarsi da quelli indicati, a seconda del tipo d'impiego e degli accessori utilizzati. I valori acustici e vibratori indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico acustico e vibratorio. Il carico acustico e vibratorio effettivo deve essere valutato. Contestualmente si possono considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento e quelli in cui, pur essendo acceso, non funziona sotto carico.

Per informazioni sull'osservanza della direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

18.9 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

19 Ricambi e accessori

19.1 Ricambi e accessori

STIHL  Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad

affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

20 Smaltimento

20.1 Smaltimento di irroratore, batteria e caricabatterie

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o un rivenditore STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

20.2 Smaltimento dei fitofarmaci

- Attenersi alle istruzioni del produttore del fitofarmaco.
- Smaltire i fitofarmaci secondo le norme e rispettando l'ambiente.

Non versare i residui di fitofarmaci e liquidi di lavaggio dell'irroratore nelle acque superficiali, nelle fognature, in fossi di scolo e stradali, in pozzetti o in drenaggi.

- Smaltire i residui e i recipienti usati secondo le norme locali sui rifiuti.

21 Conformità UE

La dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo stihl.link/compliance.

Un modulo per la segnalazione di vulnerabilità di sicurezza e ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo vdp.stihl.com.

22 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13

64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

23 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

23.1 Introduzione



AVVERTENZA

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di folgorazione, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

23.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

23.3 Sicurezza elettrica

- a) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'at-

trezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.

23.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione

anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

23.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'incastrano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

23.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.
- b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.
- c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.
- d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua.** Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico. Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.
- e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.
- f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

23.7 Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.
- b) **Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

1	Informatie met betrekking tot deze handleiding.....	96
2	Overzicht.....	96
3	Veiligheidsinstructies.....	98
4	Handspuit klaar maken voor gebruik.....	106
5	Accu laden en leds.....	107
6	Handspuit monteren.....	108
7	Handspuit voor de gebruiker instellen.....	109
8	Accu aanbrengen en wegnemen.....	109
9	Plantenspuit inschakelen en uitschakelen.....	109
10	Plantenspuit en accu testen.....	110
11	Werken met de handspuit.....	110
12	Na de werkzaamheden.....	111
13	Vervoeren.....	111
14	Opslaan.....	112
15	Reinigen.....	113
16	Onderhoud en reparatie.....	113
17	Storingen opheffen.....	114
18	Technische gegevens.....	115
19	Onderdelen en toebehoren.....	116
20	Milieuverantwoord afvoeren.....	117
21	EU-conformiteit.....	117
22	Adressen.....	117
23	Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen.....	117

BELANGRIJK! VÓÓR GEBRUIK DOORLEZEN, BEGRIJPEN EN BEWAREN.

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding

1.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- ▶ Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
 - handleiding en verpakking van het gebruikte plantenbeschermingsmiddel
 - Veiligheidsinstructies accu STIHL AK
 - Handleiding en verpakking van het gebruikte toebehoren
 - Veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met een ingebouwde accu: www.stihl.com/safety-data-sheets

1.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst



GEVAAR

- De aanwijzing duidt op gevaren die leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

! WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot materiële schade.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

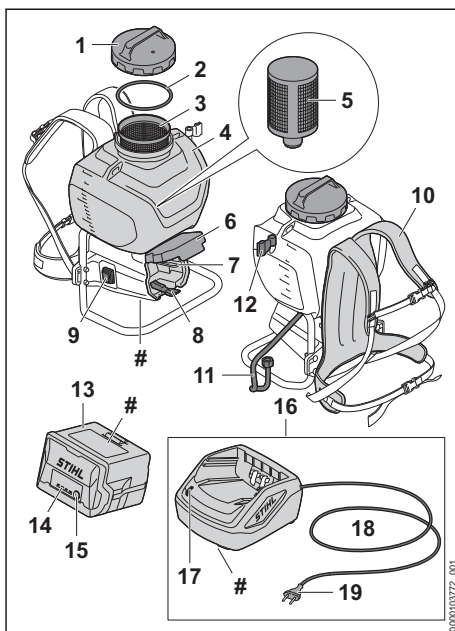
1.3 Symbolen in de tekst



Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

2 Overzicht

2.1 Plantenspuit, accu en acculader



1 Dop

De dop sluit het reservoir af.

2 Pakking

De pakking dicht het reservoir af.

3 Zeef

De zeef zeft grove deeltjes uit het plantenbeschermingsmiddel.

4 Reservoir

Het reservoir wordt gevuld met plantenbeschermingsmiddel.

5 Filter

Het filter filtert fijne deeltjes uit het plantenbeschermingsmiddel.

6 Klep

De klep dekt de accuschacht af.

7 Accuschacht

De accu wordt ondergebracht in de accuschacht.

8 Blokkeerhendel

De blokkeerhendel borgt de accu in de accuschacht.

9 Tuimelschakelaar

De tuimelschakelaar dient voor het in- en uitschakelen van de plantenspuit.

10 Draagriem

De draagriem verdeelt het gewicht van de plantenspuit over het lichaam.

11 Slang

De slang voert het plantenbeschermingsmiddel naar het spuitpistool.

12 Houder

De houder dient voor het opbergen van het spuitpistool.

13 Accu

De accu voorziet de plantenspuit van energie.

14 Leds

De leds geven de laadtoestand van de accu en storingen aan.

15 Druktoets

De druktoets activeert de leds op de accu.

16 Acculader

De acculader laadt de accu.

17 Led

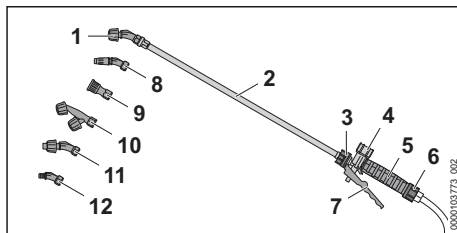
De led geeft de status van de acculader weer.

18 Aansluitkabel

De aansluitkabel verbindt de acculader met de netstekker.

19 Netstekker

De netstekker verbindt de aansluitkabel met een contactdoos

Typeplaatje met machinenummer**2.2 Spuitinrichting****1 Enkele blaasmond**

De blaasmond geeft een enkele straal.

2 Spuitlans

De spuitlans verbindt het spuitpistool met de blaasmond.

3 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de spuitlans op het spuitpistool.

4 Spuitpistool

Dient voor het monteren van de spuitlans en de slang.

5 Filter van het spuitpistool

Het filter van het spuitpistool filtert fijne deeltjes uit het plantenbeschermingsmiddel.

6 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor het vasthouden en hanteren van de spuitinrichting.

7 Schakelhendel

De schakelhendel opent en sluit in het spuitpistool. De schakelhendel start en stopt de waterstraal.

8 Verstelbare blaasmond

De blaasmond kan worden versteld en geeft een puntstraal of een sproeistraal.

9 Viervoudige blaasmond

De blaasmond geeft 4 stralen.

10 Dubbele blaasmond

De blaasmond geeft 2 stralen.

11 Blaasmond vlakke straal

De blaasmond geeft een vlakke straal.

12 Adapter

De adapter verbindt de spuitlans met een blaasmond van messing, een spuitscherm of een blaasmondhouder uit het toebehoren. De blaasmond van messing, een spuitscherm en een blaasmondhouder zijn niet bij de levering inbegrepen. De blaasmond van messing, een spuitscherm of een blaasmondhouder zijn verkrijgbaar als toebehoren.

2.3 Pictogrammen

De symbolen kunnen op de plantenspuit, de accu en de acculader staan en hebben de volgende betekenis:



Dit product wordt met een STIHL-accu gebruikt. De goedgekeurde accu's staan in deze handleiding vermeld.



Deze accu wordt geladen met een STIHL-acculader. De goedgekeurde acculaders staan in deze handleiding vermeld.



1 led brandt rood. De accu is te warm of te koud.



4 leds knipperen rood. In de accu bevindt zich een storing.



De led brandt groen en de leds op de accu branden of knipperen groen. De accu wordt geladen.



De led knippert rood. Tussen de accu en de acculader is geen elektrisch contact of er is sprake van een storing in de accu of acculader.



De aanduiding naast het pictogram geeft de energie-inhoud van de accu aan volgens de specificatie van de fabrikant van de accucellen. De tijdens het gebruik beschikbare energie-inhoud is lager.



Het elektrische apparaat in een gesloten en droge ruimte gebruiken.



Het product niet afvoeren met het huisvuil.



De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

3 Veiligheidsinstructies

3.1 Waarschuwingssymbolen

De waarschuwingssymbolen op de plantenspuit, de accu en de acculader hebben de volgende betekenis:



De veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht nemen.



De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.



Veiligheidsbril en stofmasker dragen.



Veiligheidslaarzen dragen.



Veiligheidspak dragen.



Veiligheidshandschoenen dragen.



Neem de accu tijdens werkonderbrekingen, vervoer, opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat.



Veiligheidsafstand aanhouden en niet richting personen spuiten.



Acculader tegen regen en vocht beschermen.



De accu tegen hitte en vuur beschermen.



De accu tegen regen en vocht beschermen en niet onderdompelen in vloeistoffen.

3.2 Gebruik conform de voorschriften

De plantenspuit STIHL SGA 60.0 is geschikt voor het vernevelen van vloeistoffen tegen schimmelvorming, aantasting door ongedierte en voor de onkruidbestrijding in plantages, in de verbouw van fruit en groente en in de akker- en bosbouw.

De plantenspuit kan in de regen worden gebruikt.

De accu STIHL AK voorziet de plantenspuit van energie.

De acculader STIHL AL 101 laadt de accu STIHL AK.

De plantenspuit is niet bedoeld voor de volgende toepassingen:

- het vernevelen van plantenbeschermingsmiddelen die niet zijn toegestaan voor plantenspuiten.
- het vernevelen van andere vloeistoffen die geen plantenbeschermingsmiddelen zijn.

▲ WAARSCHUWING

- Accu's en acculaders die niet door STIHL voor de plantenspuit zijn vrijgegeven, kunnen leiden tot brand en explosies. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Gebruik de plantenspuit met een STIHL AK-accu.
 - ▶ De STIHL AK-accu laden met behulp van een acculader STIHL AL 101, AL 301 of AL 501.
- Als de plantenspuit, de accu of de acculader niet volgens voorschrift wordt gebruikt, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel of zelfs de dood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Gebruik de plantenspuit, de accu en acculader zoals in deze handleiding staat beschreven.

3.3 Vereisten aan de gebruiker

▲ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de plantenspuit, de accu en de acculader niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood.



- ▶ De handleiding moet worden gelezen, begrepen en bewaard.

- ▶ Als de plantenspuit, de accu of de acculader aan een andere persoon wordt doorgegeven: de handleiding meegeven.
- ▶ Zorg ervoor dat de gebruiker aan de volgende vereisten voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.
 - De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat om de plantenspuit, de accu en de acculader te bedienen en hiermee te werken. Als de gebruiker met lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperkingen daartoe in staat is, mag de gebruiker alleen onder toezicht of na instructie door een verantwoordelijke persoon ermee werken.
 - De gebruiker kan de gevaren van de plantenspuit, de accu en de acculader herkennen en inschatten.
 - De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt conform nationale regelgeving onder toezicht voor een beroep opgeleid.
 - De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een hiertoe bevoegd

persoon, voordat deze voor de eerste keer met de plantenspuit gaat werken en de acculader in gebruik neemt.

- De gebruiker is niet onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.
- De gebruiker heeft een cursus gevolgd voor de omgang met plantenbeschermingsmiddelen en is bekend zijn met de betreffende maatregelen voor eerste hulpverlening.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.4 Kleding en uitrusting

▲ WAARSCHUWING

- Ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de plantenspuit. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Draag nauwsluitende kleding.
 - ▶ Doe sjaals en sieraden af.
- Als de gebruiker ongeschikte schoenen draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Draag stevige, dichte schoenen met een stoeve zool.

▲ GEVAAR

- Tijdens de werkzaamheden en het reinigen kan de gebruiker met het plantenbeschermingsmiddel in contact komen. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood.
 - ▶ Neem de voorschriften voor kleding en uitrusting in de handleiding en op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht.
 - ▶ Contact met het plantenbeschermingsmiddel vermijden.
 - ▶ Als kleding in contact komt met het plantenbeschermingsmiddel: verwissel de kleding.
 - ▶ Als er boven schouderhoogte wordt gewerkt: draag een vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige hoofdbedekking.



- ▶ Draag een nauwsluitende veiligheidsbril. Geschikte veiligheidsbrillen zijn getest volgens de norm EN 166, EN ISO 16321 of volgens de nationale voorschriften. Ze zijn met de betreffende markering verkrijgbaar in de handel.

- ▶ Draag een mondkap.



- ▶ Als in de handleiding of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel een beschermend pak is voorgeschreven: draag een vloeistofdichte pak.

stofdicht en plantenbeschermingsmiddelbestendig beschermend pak.



- ▶ Draag vloeiستofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidshandschoenen.



- ▶ Vloeiستofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidslaarzen met stroeve zool dragen.

3.5 Werkgebied en -omgeving

3.5.1 Plantenspuit

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de plantenspuit niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden.
- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden totdat het plantenbeschermingsmiddel volledig is opgedroogd.

- ▶ De plantenspuit niet zonder toezicht laten.
- ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de plantenspuit kunnen spelen.
- Elektrische componenten van de plantenspuit kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving werken.

3.5.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
 - ▶ Laat de accu niet zonder toezicht achter.
 - ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu kunnen spelen.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan

bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen, exploderen of onherstelbaar beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ De accu tegen hitte en vuur beschermen.
- ▶ De accu niet in het vuur werpen.
- ▶ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opladen, gebruiken en opbergen, 18.6.
- ▶ De accu tegen regen en vocht beschermen en niet onderdompelen in vloeistoffen.
- ▶ De accu bij kleine metalen voorwerpen vandaan houden.
- ▶ De accu niet blootstellen aan hoge druk.
- ▶ De accu niet in de magnetron plaatsen.
- ▶ De accu tegen chemicaliën, zouten en kunstmest beschermen.



3.5.3 Acculader

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders en kinderen kunnen de gevaren van de acculader en de elektrische stroom niet herkennen en ook niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
 - ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de acculader kunnen spelen.
- De acculader is niet waterdicht. Als er in de regen of in een vochtige omgeving wordt gewerkt, kan dit leiden tot een elektrische schok. De gebruiker kan letsel oplopen en de acculader kan worden beschadigd.



- ▶ Deze niet gebruiken in de regen en niet in een vochtige omgeving.
- De acculader is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de acculader aan bepaalde invloeden van buitenaf is blootgesteld, kan de acculader in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Acculader in een gesloten en droge ruimte gebruiken.
 - ▶ Acculader niet in een licht ontvlambare en ook niet in een explosieve omgeving gebruiken.
 - ▶ Acculader niet op een licht ontvlambare ondergrond gebruiken.

- ▶ De acculader niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen gebruiken en bewaren,  18.6.
- Personen kunnen struikelen over de aansluitkabel. Personen kunnen letsel oplopen en de acculader kan worden beschadigd.
 - ▶ De aansluitkabel plat op de grond leggen.

3.6 Veilige staat

3.6.1 Plantenspuit

De plantenspuit is veilig als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De plantenspuit is onbeschadigd.
- De slang, de wartelmoer en de spuitinrichting zijn onbeschadigd.
- De spuitlans en de spuitinrichting zijn juist gemonteerd en lekken niet.
- Er komt geen plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit.
- De dop van het reservoir is gesloten.
- De plantenspuit is schoon.
- De spuitinrichting functioneert en is niet gemodificeerd.
- Origineel STIHL toebehoren voor deze plantenspuit is gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een onveilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Met een onbeschadigde plantenspuit werken.
 - ▶ De spuitlans en spuitinrichting zo aanbrengen als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Als er plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit komt: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
 - ▶ De dop van het reservoir sluiten.
 - ▶ Als de plantenspuit verontreinigd is: de plantenspuit reinigen.
 - ▶ De plantenspuit niet wijzigen.
 - ▶ Als de spuitinrichting niet functioneert: niet met de plantenspuit werken.
 - ▶ Origineel STIHL toebehoren voor deze plantenspuit monteren.
 - ▶ Monteer het toebehoren zoals in deze handleiding of in de handleiding van het toebehoren beschreven staat.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de plantenspuit steken.

- ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.2 Accu

De accu verkeert in een veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De accu is onbeschadigd.
- De accu is schoon en droog.
- De accu functioneert en is niet gemodificeerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet veilige staat kan de accu niet meer correct functioneren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Alleen met een onbeschadigde en goed werkende accu werken.
 - ▶ Een beschadigde of defecte accu niet laden.
 - ▶ Als de accu vuil is: de accu reinigen.
 - ▶ Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen,  18.7.
 - ▶ Geen wijzigingen aanbrengen aan de accu.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de accu steken.
 - ▶ Elektrische contacten van de accu niet met metalen voorwerpen met elkaar verbinden en kortsluiten.
 - ▶ Accu niet openmaken.
 - ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- Uit een beschadigde accu kan vloeistof weg lekken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
 - ▶ Contact met de vloeistof voorkomen.
 - ▶ Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
 - ▶ Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: was de ogen ten minste 15 minuten met veel water en raadpleeg een arts.
- Een beschadigde of defecte accu kan een ongewone geur veroorzaken, roken of branden. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Als de accu vreemd ruikt of rookt: de accu niet gebruiken en bij brandbare stoffen vandaan houden.
 - ▶ Als de accu brandt: de accu met een brandblusser of water proberen te blussen.

3.6.3 Acculader

De acculader verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De acculader is niet beschadigd.
- De acculader is schoon en droog.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige staat kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Een onbeschadigde acculader gebruiken.
 - ▶ Als de acculader vervuild of nat is: acculader reinigen en laten drogen.
 - ▶ Aan de acculader geen wijzigingen aanbrengen.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de acculader steken.
 - ▶ Elektrische contacten van de acculader niet met metalen voorwerpen verbinden en kortsluiten.
 - ▶ De acculader niet demonteren.

3.7 Werken

▲ WAARSCHUWING

- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan de controle over de plantenspuit verliezen, struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Rustig en doordacht werken.
 - ▶ Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: niet met de plantenspuit werken.
 - ▶ De plantenspuit met één persoon bedienen.
 - ▶ Op obstakels letten.
 - ▶ Werk rechtop staand op de grond en zorg voor goed evenwicht.
 - ▶ Als in de hoogte moet worden gewerkt: een hoogwerker of een veilige steiger gebruiken.
 - ▶ Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: een pauze inlassen.
- Als de plantenspuit lek is, kan er plantenbeschermingsmiddel uittreden.
 - ▶ Niet voorover buigen en de rug recht houden.
- Als de werking van de plantenspuit zich tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongebruikelijk gedraagt, kan de plantenspuit in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De werkzaamheden beëindigen, de accu verwijderen en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Water kan bij temperaturen lager dan 0 °C op de bodem en in de componenten van de plantenspuit bevriezen. De gebruiker kan uitglijden, vallen en ernstig letsel oplopen. Er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De plantenspuit niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen gebruiken, 18.7.
- In een gevaarlijke situatie kan de gebruiker in paniek raken en de draagriem niet afdoen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Het afdoen van de draagriem oefenen.
- De slang kan verstrikt raken in hout, struikgewas of andere voorwerpen. Personen kunnen letsel oplopen en de slang kan worden beschadigd.
 - ▶ De slang dusdanig gebruiken dat deze niet beschadigd raakt, geknikt wordt of schuurt.
- Als de plantenspuit op een schuine, oneffen of onverharde ondergrond staat, kan deze bewegen en omvallen. Er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De plantenspuit op een horizontaal, effen en verhard oppervlak plaatsen.
 - ▶ De plantenspuit zo zekeren dat deze niet kan verschuiven.
- Aangezogen licht brandbare en explosieve vloeistoffen kunnen branden en explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Licht brandbare of explosieve vloeistoffen niet vernevelen.
- Aangezogen dikke, kleverige, bijtende, zuurhoudende en warme vloeistoffen kunnen de gezondheid in gevaar brengen en componenten van de plantenspuit beschadigen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Dikke, kleverige, bijtende en zuurhoudende vloeistoffen niet vernevelen.
 - ▶ Vloeistoffen met een temperatuur boven 40 °C niet vernevelen.
- De plantenspuit is niet kiemvrij en niet geschikt voor levensmiddelen. Als er vloeibare levensmiddelen worden gebruikt, raken deze verontreinigd.
 - ▶ Vloeibare levensmiddelen niet vernevelen.
- Als de zeef en het filter niet zijn geplaatst, kunnen er deeltjes worden aangezogen. De plantenspuit en de spuitinrichting kunnen verstopt of beschadigd raken.
 - ▶ De zeef en het filter plaatsen.

- Als de plantenspuit is ingeschakeld en er geen plantenbeschermingsmiddel of schoon water kan worden aangezogen, kan de pomp drooglopen en kan de plantenspuit beschadigd raken.
 - ▶ Waarborgen dat er voldoende plantenbeschermingsmiddel of schoon water beschikbaar is.

▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De gebruiksaanwijzing en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
 - ▶ Gebruiksaanwijzing of verpakking van het plantenbeschermingsmiddel altijd bij de hand houden. In geval van nood de arts direct over het plantenbeschermingsmiddel informeren en de instructies in de gebruiksaanwijzing of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel opvolgen.
 - ▶ De wettelijke voorschriften met betrekking tot de omgang met plantenbeschermingsmiddelen aanhouden.
 - ▶ Vloeibaar plantenbeschermingsmiddel nooit onverdund vernevelen.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddelen in de open lucht of in goed geventileerde ruimtes mengen.
 - ▶ Slechts zoveel plantenbeschermingsmiddel mengen als nodig is.
 - ▶ Verschillende plantenbeschermingsmiddelen alleen met elkaar vermengen als deze door de fabrikant hiervoor zijn vrijgegeven.
 - ▶ Bij het vullen via het waterleidingnet de vulslang niet in het plantenbeschermingsmiddel dompelen. De onderdruk in het leidingsysteem zou de vloeistof hierin kunnen zuigen.
 - ▶ Tussen het verwisselen van de verschillende plantenbeschermingsmiddelen de slangen met schoon water spoelen.
 - ▶ Voor de werkzaamheden een test met schoon water uitvoeren en controleren of de plantenspuit en de slangen geen lekkages vertonen.
 - ▶ Op een goed geventileerde plaats met de plantenspuit werken.



- ▶ Niet richting personen spuiten.

- ▶ Als het waait: niet met de plantenspuit werken.
- ▶ Tijdens de werkzaamheden en omgang met plantenbeschermingsmiddelen deze niet inhaleren en niet eten, roken en drinken.
- ▶ Sproeiers, slangen en andere componenten niet met de mond uitblazen.
- ▶ Handen, gezicht en kleding na de werkzaamheden reinigen.
- Als elektrische installaties, elektrische aansluitingen, contactdozen en stroomvoerende kabels in contact komen met plantenbeschermingsmiddel, kan dit leiden tot een elektrische schok. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De spuitstraal niet op elektrische installaties, elektrische aansluitingen, contactdozen en stroomgeleidende kabels richten.

3.8 Laden

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens het laden kan een beschadigde of een defecte acculader stinken of roken. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ Trek de netstekker uit de contactdoos.
 - ▶ Verwijder de accu.
- De acculader kan bij een ontoereikende warmteafvoer oververhit worden en in brand raken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Acculader niet afdekken.

3.9 Elektriciteit aansluiten

Contact met stroomvoerende componenten kan ontstaan door de volgende oorzaken:

- De aansluitkabel of de verlengkabel is beschadigd.
- De netstekker van de aansluitkabel of de verlengkabel is beschadigd.
- De contactdoos is niet correct geïnstalleerd.

▲ GEVAAR

- Contact met stroomvoerende componenten kan leiden tot een stroomschok. De gebruiker kan ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Controleer dat de aansluitkabel, de verlengkabel en de netstekker hiervan niet zijn beschadigd.



Als de aansluitkabel of de verlengkabel beschadigd is:

- ▶ beschadigde plaats niet aanraken.
- ▶ Trek de netstekker uit de contactdoos.

- ▶ Aansluitkabel, verlengkabel en de netstekkers ervan met droge handen beetpakken.
- ▶ Netstekker van de aansluitkabel of de verlengkabel in een correct geïnstalleerde en beveiligde contactdoos met randaarde stekken.
- ▶ Acculader via een aardlekschakelaar (30 mA, 30 ms) aansluiten.
- Een beschadigde of niet geschikte verlengkabel kan leiden tot een elektrische schok. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Gebruik een verlengkabel met de juiste kabeldoorsnede,  18.5.

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het laden kan een verkeerde netspanning of een verkeerde netfrequentie leiden tot overspanning in de acculader. De acculader kan hierbij worden beschadigd.
 - ▶ Controleren of de netspanning en de netfrequentie van het lichtnet corresponderen met de gegevens op het typeplaatje van de acculader.
- Als de acculader op een meervoudige contactdoos is aangesloten, kunnen de elektrische onderdelen tijdens het opladen worden overbelast. De elektrische componenten kunnen warm worden en in brand vliegen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Zorg ervoor dat de vermogensgegevens op de meervoudige contactdoos niet worden overschreden door het totaal van de gegevens op het typeplaatje van de acculader en alle op de meervoudige contactdoos aangesloten elektrische apparaten.
- Een verkeerd neergelegde aansluitkabel en verlengkabel kunnen beschadigd raken en personen kunnen hierover struikelen. Personen kunnen letsel oplopen en de aansluitkabel of verlengkabel kan worden beschadigd.
 - ▶ De aansluitkabel en verlengkabel zo neerleggen en kenmerken, dat personen niet kunnen struikelen.
 - ▶ De aansluitkabel en verlengkabel zo neerleggen, dat ze niet onder spanning staan of verwikkeld zijn.
 - ▶ De aansluitkabel en verlengkabel zo neerleggen, dat ze niet beschadigd, geknikt of geplet kunnen worden of schuren.
 - ▶ Aansluitkabel en verlengkabel beschermen tegen hitte, olie en chemicaliën.
 - ▶ De aansluitkabel en verlengkabel neerleggen op een droge ondergrond.

- Tijdens de werkzaamheden wordt de verlengkabel warm. Wanneer de warmte niet kan worden afgevoerd, kan de warmte brand veroorzaken.
 - ▶ Als er een kabelhaspel wordt gebruikt: de kabelhaspel volledig afwikkelen.
- Als er elektrische bedrading en leidingen in de muur zitten, kunnen deze worden beschadigd als de acculader op de muur wordt bevestigd. Contact met elektrische bedrading kan leiden tot een elektrische schok. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Controleren of er op de geplande plaats geen elektrische bedrading en leidingen in de muur zitten.
- Als de acculader niet zoals in deze handleiding staat beschreven op de muur is gemonteerd, kan de acculader of de accu van de muur vallen of kan de acculader te heet worden. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ Acculader zo op de muur monteren als in deze handleiding staat beschreven.
- Als de acculader met aangebrachte accu op een muur wordt gemonteerd, kan de accu uit de acculader vallen. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ De acculader eerst aan de muur monteren en daarna de accu plaatsen.

3.10 Vervoeren

3.10.1 Vervoeren

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de plantenspuit omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Plantenspuit uitschakelen.
 - ▶ De accu verwijderen.
- ▶ De schakelhendel van het spuitpistool indrukken om de druk te verlagen.
- ▶ Het reservoir legen.
- ▶ De plantenspuit met spanbanden, riemen of een net zodanig beveiligen dat deze niet kan omvallen en niet kan verschuiven.



⚠ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en

andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.

- ▶ De gebruiksaanwijzing en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
- ▶ Plantenbeschermingsmiddelen in hiervoor goedgekeurde flessen/blikken vervoeren.

3.10.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd en kan er materiële schade ontstaan.
 - ▶ Een beschadigde accu niet vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
 - ▶ Verpakking zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

3.10.3 Acculader

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de acculader omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ De netstekker uit de contactdoos trekken.
 - ▶ Accu verwijderen.
 - ▶ De acculader met spanbanden, riemen of een net dusdanig beveiligen, dat deze niet kan omvallen en niet kan verschuiven.
- De aansluitkabel is niet bedoeld om de acculader daaraan te dragen. De aansluitkabel en de acculader kunnen worden beschadigd.
 - ▶ De aansluitkabel opwickelen en aan de acculader bevestigen.

3.11 Opslaan

3.11.1 Opslag

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de plantenspuit niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Plantenspuit uitschakelen.
 - ▶ Verwijder de accu.



- ▶ De plantenspuit buiten het bereik van kinderen opbergen.

- De elektrische contacten op de plantenspuit en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De plantenspuit kan hierdoor worden beschadigd.
 - ▶ Berg de plantenspuit schoon en droog op.
- Water kan bij temperaturen onder 0 °C in de componenten van de plantenspuit bevriezen. De plantenspuit kan hierdoor worden beschadigd.
 - ▶ Maak de plantenspuit, slangen en spuitinrichting leeg.
 - ▶ Berg de plantenspuit niet op buiten de genoemde temperatuurgrenzen, 18.6.

⚠ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De handleiding en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
 - ▶ Berg plantenbeschermingsmiddelen buiten het bereik van kinderen op.
 - ▶ Bewaar plantenbeschermingsmiddelen in hiervoor goedgekeurde flessen/blikken.
 - ▶ Bewaar plantenbeschermingsmiddel niet in de nabijheid van levensmiddelen, drank en voedermiddelen.
 - ▶ Berg plantenbeschermingsmiddelen droog en vorstvrij op.

3.11.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu onherstelbaar worden beschadigd.
 - ▶ De accu schoon en droog opslaan.
 - ▶ De accu in een gesloten ruimte bewaren.
 - ▶ De accu gescheiden van de plantenspuit opslaan.
 - ▶ Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren.
 - ▶ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren, 18.6.

3.11.3 Acculader

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de acculader niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Netstekker uit de contactdoos trekken.
 - ▶ De acculader buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De acculader is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de acculader aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de acculader worden beschadigd.
 - ▶ Netstekker uit de contactdoos trekken.
 - ▶ Als de acculader warm is: de acculader laten afkoelen.
 - ▶ De acculader schoon en droog opslaan.
 - ▶ De acculader in een gesloten ruimte opslaan.
 - ▶ De acculader niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren,  18.6.
- De aansluitkabel is niet bedoeld om de acculader daaraan te dragen of op te hangen. De aansluitkabel en de acculader kunnen worden beschadigd.
 - ▶ De acculader bij het huis vastpakken en vasthouden. Aan de acculader is een handgreepkom aangebracht voor het gemakkelijk optillen van de acculader.
 - ▶ De acculader ophangen aan de muurhouder.

3.12 Reiniging, onderhoud en reparatie

▲ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu in de plantenspuit wordt geplaatst, kan deze onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
- ▶ Plantenspuit uitschakelen.



- ▶ Verwijder de accu.

- Aggressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de plantenspuit, de accu en de acculader beschadigen. Als de plantenspuit, de accu en de acculader niet op de juiste wijze worden gereinigd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheids-

voorzieningen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.

- ▶ Reinig de plantenspuit, accu en acculader zoals in deze handleiding wordt beschreven.
- Als de plantenspuit na de werkzaamheden niet met schoon water wordt gespoeld, kan de plantenspuit beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De plantenspuit na de werkzaamheden met schoon water spoelen.
 - ▶ Spoel de plantenspuit zodanig dat niemand in contact komt met het spoelwater.
- Als de druk in de plantenspuit vóór reiniging, onderhoud en reparatie niet wordt afgebouwd, kan de vloeistof er ongecontroleerd uitspuiten. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Druk de schakelhendel van het spuitpistool in om de druk te verlagen.
- Als de plantenspuit, de accu of de acculader niet correct worden onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsvoorzieningen worden uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De plantenspuit, accu en acculader niet zelf onderhouden of repareren.
 - ▶ Als aan de plantenspuit, de accu of de acculader onderhouds- of reparatiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd: contact opnemen met een STIHL dealer.

4 Handspuit klaar maken voor gebruik

4.1 Plantenspuit klaarmaken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden uitgevoerd:

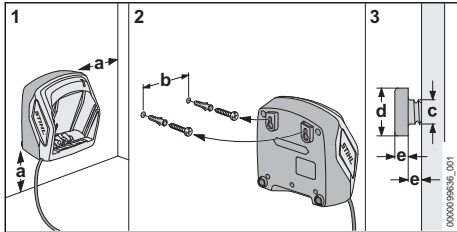
- ▶ Zorg ervoor dat de volgende componenten zich in een veilige toestand bevinden:
 - plantenspuit,  3.6.1
 - Accu,  3.6.2.
 - Acculader,  3.6.3.
- ▶ Accu controleren/testen,  10.2
- ▶ De plantenspuit reinigen,  15.
- ▶ Plantenspuit voor de gebruiker instellen,  7
- ▶ De spuitlans aanbrengen,  6.1.1.
- ▶ Blaasmond monteren,  6.2.1.
- ▶ Het reservoir vullen,  11.3
- ▶ Bedieningselementen controleren,  10.1.

- ▶ Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

5 Accu laden en leds

5.1 Acculader aan een muur monteren

De acculader kan aan een muur worden gemonteerd.



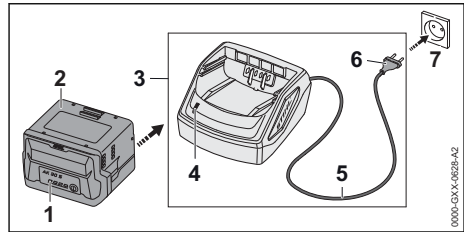
- ▶ Acculader zo op een muur monteren dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - Er wordt geschikt bevestigingsmateriaal gebruikt.
 - De acculader is waterpas.
 De volgende maatvoering is aangehouden:
 - a = minimaal 100 mm
 - b (voor AL 101) = 75 mm
 - b (voor AL 301, AL 501) = 100 mm
 - c = 4,5 mm
 - d = 9 mm
 - e = 2,5 mm

5.2 Accu laden

De laadtijd is afhankelijk van diverse invloeden, zoals bijv. de temperatuur van de accu of de omgevingstemperatuur. Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 18.7. De werkelijke laadtijd kan afwijken van de aangegeven laadtijd. De laadtijd is te vinden op www.stihl.com/charging-times.

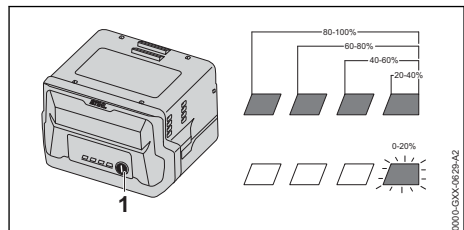
Als de netstekker op een contactdoos is aangesloten en de accu in de acculader wordt geplaatst, start de laadprocedure automatisch. Als de accu volledig is geladen, schakelt de acculader automatisch uit.

Tijdens het laden worden de accu en de acculader warmer.



- ▶ Netstekker (6) in een goed bereikbare contactdoos (7) aansluiten.
De acculader (3) voert een zelftest uit. De led (4) brandt ca. 1 seconde lang groen en ca. 1 seconde lang rood.
- ▶ Aansluitkabel (5) aanbrengen.
- ▶ Accu (2) in de geleidingen van de acculader (3) plaatsen en tot aan de aanslag hierop drukken.
De led (4) brandt groen. De leds (1) branden groen en de accu (2) wordt geladen.
- ▶ Als de led (4) en de leds (1) op de accu niet meer branden: de accu (2) is volledig geladen kan uit de acculader (3) worden genomen.
- ▶ Als de acculader (3) niet meer wordt gebruikt: de netstekker (6) uit de contactdoos (7) trekken.

5.3 Laadstatus weergeven



- ▶ Druk de druktoets (1) in.
De leds branden ca. 5 seconden lang groen en geven de laadtoestand weer.
- ▶ Als de rechter led groen knippert: de accu laden.

5.4 Leds op de accu

De leds kunnen de laadtoestand van de accu of storingen aangeven. De leds kunnen groen of rood branden of knipperen.

Als de leds groen branden of knipperen, wordt de laadtoestand weergegeven.

- ▶ Als de leds rood branden of knipperen: storingen verhelpen, 17.1.
In de plantenspuit of in de accu bevindt zich een storing.

5.5 Led op acculader

De led geeft de status van de acculader weer.

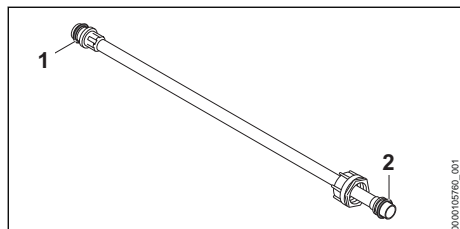
Als de led groen brandt, wordt de accu geladen.

- ▶ Als de led rood knippert: storingen opheffen.
In de acculader zit een storing.

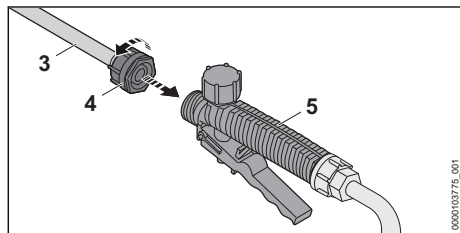
6 Handspuit monteren

6.1 Spuitlans aanbrengen en verwijderen

6.1.1 Spuitlans aanbrengen



- ▶ Controleer of de pakkingen (1 en 2) beschadigd zijn. Als de pakking beschadigd is: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.



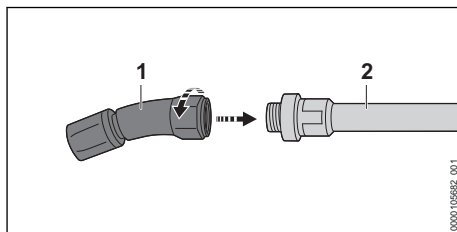
- ▶ De spuitlans (3) in het spuitpistool (5) schuiven.
- ▶ De wartelmoer (4) met de hand aanbrengen en stevig vastdraaien.

6.1.2 Spuitlans verwijderen

- ▶ Wartelmoer losdraaien.
- ▶ Spuitlans uit het spuitpistool trekken.

6.2 Sproeier aanbrengen en verwijderen

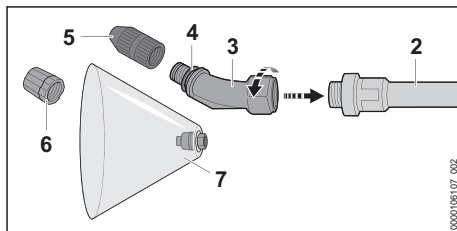
6.2.1 Blaasmond monteren



- ▶ Blaasmond (1) op de spuitlans (2) draaien en met de hand stevig aandraaien.

Adapter en toebehoren monteren

Een blaasmond van messing, een spuitscherm en een blaasmondhouder zijn verkrijgbaar als toebehoren.



- ▶ Draai de adapter (3) op de spuitlans (2) en draai deze met de hand stevig vast.
- ▶ Controleer de pakking (4) op beschadigingen. Als de pakking beschadigd is: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ▶ Draai de blaasmond van messing (5), de blaasmondhouder (6) of het spuitscherm (7) op de adapter (3) en draai deze met de hand stevig vast.

6.2.2 Blaasmond demonteren

- ▶ Draai de blaasmond van de spuitlans.

Adapter en toebehoren demonteren

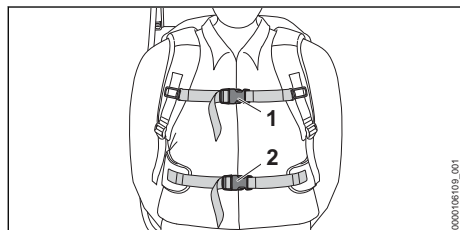
- ▶ Draai de blaasmond van messing, de blaasmondhouder of het spuitscherm van de adapter.
- ▶ Draai de adapter eraf.

7 Handspuit voor de gebruiker instellen

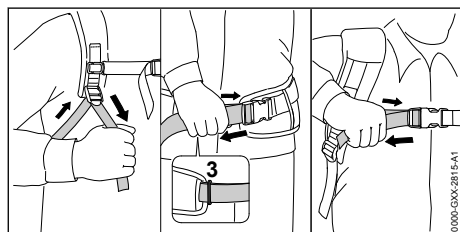
7.1 Draagstel omdoen en afleggen

7.1.1 Draagsysteem omdoen en afstellen

- Plaats het draagsysteem op de rug.



- De sluiting (2) van de heupgordel dichtdrukken.
- Maak de sluiting (1) van de borstriem dicht.



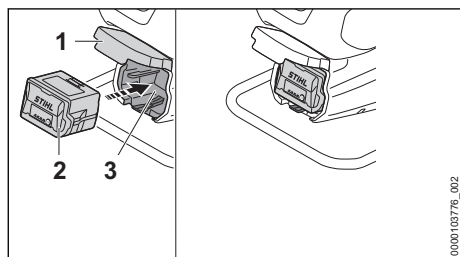
- Span de gordel tot de heupgordel op de heup ligt en het rugkussen tegen de rug aan ligt.
- De uiteinden van de heupgordel door het oog (3) steken.

7.1.2 Draagsysteem afdoen

- De gordels losmaken.
- De sluiting op de borst- en heupgordel openen.
- Draagsysteem van de rug nemen.

8 Accu aanbrengen en wegnemen

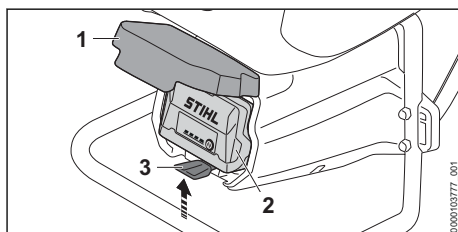
8.1 De accu plaatsen



- De plantenspuit op een egaal oppervlak plaatsen.
- Open de klep (1) tot aan de aanslag en houd deze vast.
- Accu (2) zo lang in de accuschacht (3) drukken tot er een klik wordt gehoord.
- De accu (2) tot aan de aanslag in de accuschacht (3) drukken.
De accu (2) klikt vast en ligt gelijk met de behuizing van de plantenspuit.
- De klep (1) sluiten.

8.2 Accu verwijderen

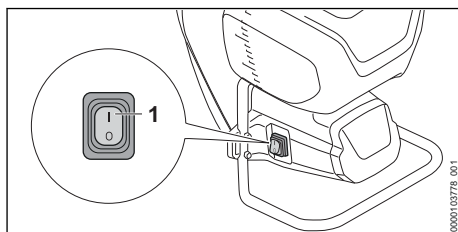
- De plantenspuit op een egaal oppervlak plaatsen.



- Open de klep (1) tot aan de aanslag en houd deze vast.
- De blokkeerhendel (3) indrukken.
De accu (2) is ontgrendeld en kan worden verwijderd.

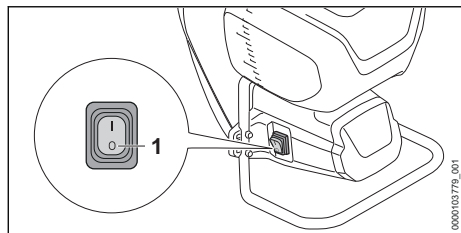
9 Plantenspuit inschakelen en uitschakelen

9.1 De plantenspuit inschakelen



- Zet de tuimelschakelaar (1) in stand I.
De plantenspuit begint te brommen. De plantenspuit is bedrijfsklaar.

9.2 Plantenspuit uitschakelen



- Zet de tuimelschakelaar (1) in stand **O**.

10 Plantenspuit en accu testen

10.1 Bedieningselementen controleren

Schakelhendel

- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
 - De schakelhendel indrukken en weer loslaten.
 - Als de schakelhendel moeilijk beweegt of niet terugveert naar de uitgangsstand: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- De schakelhendel is defect.

De plantenspuit inschakelen

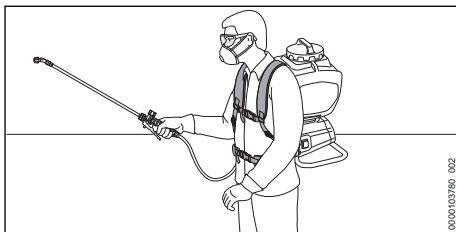
- Plaats de accu.
 - Zet de tuimelschakelaar in stand **I**.
De plantenspuit wordt ingeschakeld en is bedrijfsklaar.
 - Zet de tuimelschakelaar in stand **O**.
 - Als de plantenspuit niet wordt uitgeschakeld: accu verwijderen en contact opnemen met een STIHL dealer.
- De plantenspuit is defect.

10.2 Accu controleren/testen

- Druktoets op de accu indrukken.
De leds branden of knipperen.
 - Als de leds niet branden of knipperen: accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- In de accu zit een storing.

11 Werken met de handspuit

11.1 Plantenspuit vasthouden en bedienen

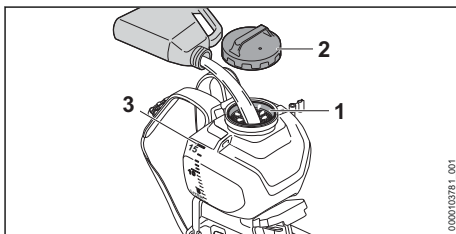


- Draag de plantenspuit op de rug.
- Niet voorover buigen en de rug recht houden.
- Plantenspuit met één hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.

11.2 Spuiten

- Loop langzaam naar voren.
- Let op het bereik van de spuitlans.

11.3 Reservoir vullen

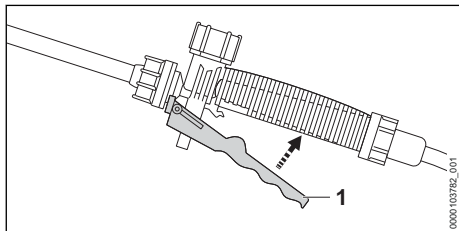


- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
 - De plantenspuit zo op de bodem zetten dat deze niet kan kantelen.
 - De dop (2) net zolang linksom draaien tot deze kan worden verwijderd.
 - Neem het deksel (2) weg.
De zeef (1) blijft in de opening zitten.
 - De afdichting in de dop op beschadigingen controleren.
 - Als de afdichting beschadigd is: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
 - Plantenbeschermingsmiddel maximaal tot de bovenste markeringslijn (3) bijvullen.
 - De dop (2) op het reservoir plaatsen.
 - De dop (2) met de hand rechtsom stevig vastdraaien.
- Het reservoir is gesloten.

11.4 Het reservoir legen

- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De dop losdraaien.
- Het deksel met de zeef verwijderen.
- Het reservoir zodanig op een goed geventileerde plaats legen dat er geen resthoeveelheid in het reservoir achterblijft.
- De resthoeveelheid in een hiervoor geschikte bak opvangen.

11.5 De schakelhendel van het spuitpistool indrukken

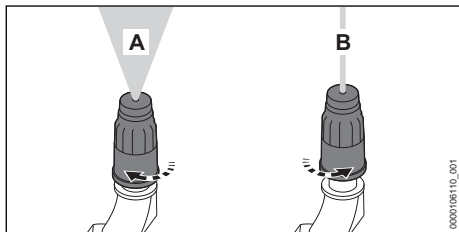


- De schakelhendel (1) indrukken en ingedrukt houden.
Er komt plantenbeschermingsmiddel uit de blaasmond.
- De schakelhendel (1) loslaten.
Er komt geen plantenbeschermingsmiddel meer uit de sproeikop. De plantenspuit is nog steeds ingeschakeld.

Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 18.7.

11.6 Blaasmond verstellen

De stroomsnelheden zijn in de technische gegevens aangegeven, 18.2.



Volle straal (A) instellen

- De spuitmond tot aan de aanslag linksom draaien.

Puntstraal (B) instellen

- De blaasmond één volledige slag rechtsom draaien.

12 Na de werkzaamheden

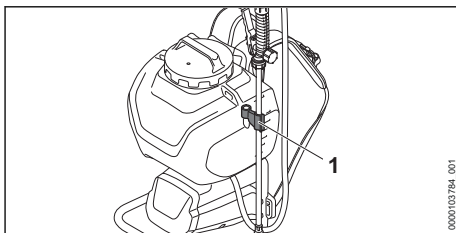
12.1 Na het werk

- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De schakelhendel van het spuitpistool indrukken.
De druk wordt afgebouwd.
- Het reservoir op een goed geventileerde plaats legen.
- Het reservoir met schoon water uitspoelen.
- Het reservoir met schoon water vullen.
- De accu plaatsen en plantenspuit inschakelen.
- De schakelhendel van het spuitpistool indrukken.
De druk wordt afgebouwd.
- Net zolang spuiten tot het water volledig uit de slang, het pistool en de spuitlans is gespoeld.
- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De schakelhendel van het spuitpistool indrukken.
De druk wordt afgebouwd.
- Blaasmond en spuitlans wegnemen en schoonmaken.
- Spuitpistool loskoppelen en het resterende water uit het spuitpistool laten stromen.
- De plantenspuit schoonmaken.
- Het filter reinigen.
- De blaasmond schoonmaken.
- De plantenspuit laten drogen.
- Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen, 18.7.
- De accu schoonmaken.

13 Vervoeren

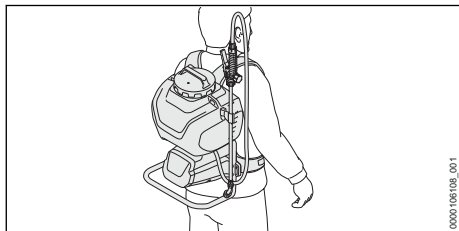
13.1 Plantenspuit vervoeren

- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- Het reservoir legen.



- De spuitinrichting in de houder (1) op de plantenspuit opbergen.

Plantenspuit dragen



- ▶ Draag de plantenspuit op de rug.

Plantenspuit in een voertuig vervoeren

- ▶ Borg de plantenspuit zodanig dat deze niet kan kantelen of verschuiven.

13.2 Accu vervoeren

- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- ▶ Controleer of de accu in een veilige, goede staat verkeert.
- ▶ De accu zo in de verpakking verpakken dat deze niet kan bewegen.
- ▶ Borg de verpakking zodanig dat deze niet kan vallen en verschuiven.

De accu is onderworpen aan de eisen voor het transport van gevaarlijke goederen. De accu is geclassificeerd als UN 3480 (lithium-ionaccu's) en is gecontroleerd volgens het UN-handboek Beproevingen en Criteria, deel III, subparagraaf 38.3.

De transportvoorschriften staan vermeld op www.stihl.com/safety-data-sheets.

13.3 Acculader vervoeren

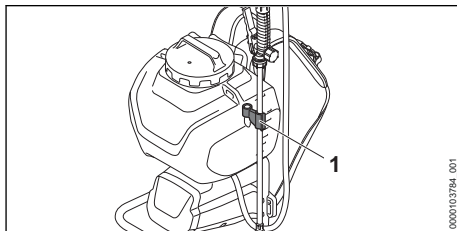
- ▶ De netstekker uit de contactdoos trekken.
- ▶ Accu verwijderen.
- ▶ De aansluitkabel opwikkelen en aan de acculader bevestigen.
- ▶ Als de acculader in een auto wordt vervoerd: de acculader met spanbanden, riemen of een net dusdanig beveiligen, dat de acculader niet kan omvallen en niet kan verschuiven.

14 Opslaan

14.1 Plantenspuit opbergen

- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- ▶ De plantenspuit zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden is voldaan:
 - De plantenspuit kan niet kantelen of verschuiven.

- De plantenspuit bevindt zich buiten bereik van kinderen.
- De plantenspuit is met schoon water gespoeld.
- De plantenspuit is schoon en droog.
- De plantenspuit is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen, 18.7.
- De plantenspuit is tegen zonlicht beschermd.



- ▶ De spuitinrichting in de houder (1) op de plantenspuit opbergen.

14.2 Accu opbergen

STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te slaan.

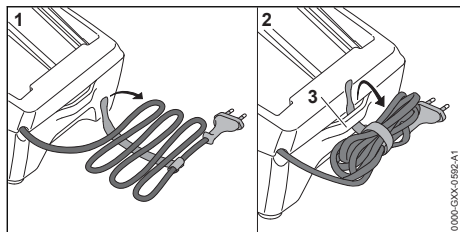
- ▶ De accu zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De accu bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De accu is schoon en droog.
 - De accu bevindt zich in een gesloten ruimte.
 - De accu is uit de plantenspuit gehaald.
 - Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren (2 groene leds).
 - De accu is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen, 18.6.

LET OP

- Als de accu niet overeenkomstig de beschrijving in deze handleiding wordt opgeborgen, kan de accu diep ontladen en daardoor onherstelbaar beschadigd raken.
 - ▶ Een lege accu voor het opbergen opladen. STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te bergen.
 - ▶ De accu gescheiden van de plantenspuit opslaan.

14.3 Acculader opbergen

- ▶ Trek de netstekker uit de contactdoos.



- ▶ De aansluitkabel opwikkelen en aan de acculader bevestigen.
- ▶ De acculader zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De acculader bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De acculader is schoon en droog.
 - De acculader bevindt zich in een gesloten ruimte.
 - De acculader is niet opgehangen aan de aansluitkabel of aan de beugel (3) voor de aansluitkabel.
 - De acculader is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen, 18.6.

15 Reinigen

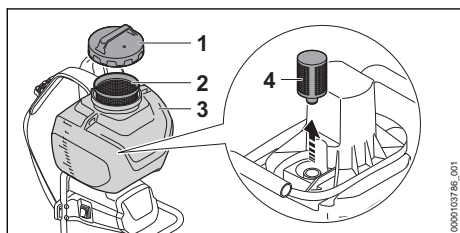
15.1 Plantenspuit reinigen

- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- ▶ De plantenspuit en de draagriemen met een vochtige doek reinigen.
- ▶ Vreemde voorwerpen uit de accuschacht verwijderen en de accuschacht met een vochtige doek reinigen.
- ▶ Elektrische contacten in de accuschacht met een kwast of een zachte borstel reinigen.

15.2 Filter reinigen

- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.

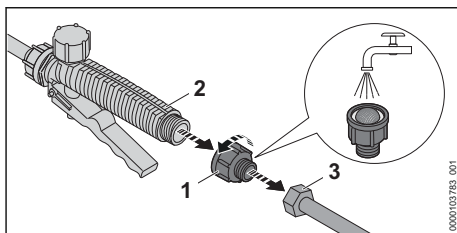
Filter in het reservoir reinigen



- ▶ Het deksel (1) met zeef (2) wegnemen.
- ▶ Filter (4) uit het reservoir (3) wegnemen.
- ▶ Het filter (4) onder stromend water afspoelen.

- ▶ Filter (4) tot aan de aanslag naar beneden drukken.
 - ▶ Zeef (2) aanbrengen.
 - ▶ De dop (1) op het reservoir plaatsen.
 - ▶ De dop (1) met de hand rechtsom stevig vastdraaien.
- Het reservoir is gesloten.

Filter in het spuitpistool reinigen



- ▶ Filter (1) van het spuitpistool (2) en de slang (3) draaien.
- ▶ Het filter (1) onder stromend water afspoelen.
- ▶ Filter (1) op het spuitpistool (2) en de slang (3) draaien en met de hand stevig vastdraaien.

15.3 Blaasmond, adapter en spuitlans reinigen

- ▶ Demonteer de blaasmond en spuitlans.
- ▶ Als de adapter is gemonteerd: adapter demonteren.
- ▶ Spoel de blaasmond, adapter en spuitlans onder stromend water af en droog ze met een doek.
- ▶ Monteer de spuitlans.
- ▶ Als er een blaasmond van messing is gemonteerd: adapter monteren.
- ▶ Monteer de blaasmond.

15.4 Accu reinigen

- ▶ De accu met een vochtige doek reinigen.

15.5 Acculader reinigen

- ▶ De netstekker uit de contactdoos trekken.
- ▶ De acculader met een vochtige doek reinigen.
- ▶ De ventilatiesleuven met een kwast reinigen.
- ▶ Elektrische contacten van de acculader met een kwast of een zachte borstel reinigen.

16 Onderhoud en reparatie

16.1 Handspuit onderhouden en repareren

De gebruiker kan de handspuit niet zelf onderhouden en repareren.

- Als er onderhoudswerkzaamheden aan de handsput moeten worden uitgevoerd, of als deze defect of beschadigd is: contact opnemen met een STIHL dealer.

16.2 Accu onderhouden en repareren

De accu hoeft niet te worden onderhouden en kan niet worden gerepareerd.

- Als de accu defect of beschadigd is: accu vervangen.

16.3 Acculader onderhouden en repareren

De acculader hoeft niet te worden onderhouden en kan niet worden gerepareerd.

- Als de acculader defect of beschadigd is: de acculader vervangen.
- Als de aansluitkabel defect of beschadigd is: de acculader niet gebruiken en de aansluitkabel door een STIHL dealer laten vervangen.

17 Storingen opheffen

17.1 Storingen aan de plantensput of aan de accu verhelpen

Storing	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
De plantensput start niet bij het inschakelen.	1 led knippert groen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	► De accu opladen.
	1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	► Verwijder de accu. ► De accu laten afkoelen of opwarmen.
	3 leds knipperen rood.	In de plantensput bevindt zich een storing.	► Verwijder de accu. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu. ► De plantensput inschakelen. ► Als er 3 leds rood blijven knipperen: de plantensput niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	3 leds branden rood.	De plantensput is te warm.	► De accu verwijderen. ► De plantensput laten afkoelen.
	4 leds knipperen rood.	In de accu bevindt zich een storing.	► Verwijder de accu en plaats deze weer terug. ► De plantensput inschakelen. ► Als er nog steeds 4 leds rood knipperen: de accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	-	De elektrische verbinding tussen de plantensput en de accu is onderbroken.	► De accu verwijderen. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu.
De plantensput wordt tijdens het gebruik uitgeschakeld.	-	De plantensput of de accu zijn vochtig.	► De plantensput of accu laten drogen,  18.7.
	-	Er is sprake van een elektrische storing.	► Verwijder de accu en plaats deze weer terug. ► De plantensput inschakelen.
De werktijd van de plantensput is te kort.	-	De accu is niet volledig opgeladen.	► Accu volledig laden.
	-	De levensduur van de accu is overschreden.	► De accu vervangen.
De plantensput zuigt geen plantenbeschermingsmiddel aan.	-	De pomp zit vast.	► Het reservoir vullen. ► De accu plaatsen en plantensput inschakelen. ► Schakelhendel van het spuitpistool ca. 1 minuut ingedrukt houden.

Storing	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
			► Als er nog steeds geen plantenbeschermingsmiddel wordt aangezogen: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De sproeistraal heeft een gewijzigde vorm.		De blaasmond is verstopt.	► De blaasmond schoonmaken.
		De blaasmond is versleten.	► De blaasmond vervangen.
Na het aanbrengen van de accu in de acculader start het laadproces niet.	1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	► Accu in de acculader laten zitten. De laadprocedure start automatisch zodra het toelaatbare temperatuurbereik is bereikt.

17.2 Storingen in de acculader verhelpen

Storing	Led op acculader	Oorzaak	Oplossing
De accu wordt niet opgeladen.	De led knippert rood.	De elektrische aansluiting tussen de acculader en de accu is onderbroken.	► De accu verwijderen. ► Elektrische contacten op de acculader reinigen. ► De accu plaatsen.
		In de acculader zit een storing.	► Acculader niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

18 Technische gegevens

18.1 Plantenspuit STIHL SGA 60.0

- Vrijgegeven accu: STIHL AK
- Maximale werkdruk:
 - Enkele blaasmond: 4,5 bar
 - Blaasmond vlakke straal: 4,3 bar
 - Dubbele blaasmond: 2,2 bar
 - Viervoudige blaasmond: 2,8 bar
 - Verstelbare blaasmond: 3,6 bar
- Maximale vulhoeveelheid: 15 l
- Gewicht zonder accu en met een leeg reservoir: 5 kg
- Restvolume van het spuitmedium: 100 ml
- Maaswijdte van het filter in het spuitpistool: 0,28 mm x 0,22 mm
- Maaswijdte van het filter in het reservoir: 0,28 mm x 0,22 mm
- Maaswijdte van de zeef: 2 mm x 2 mm

De looptijd kan op www.stihl.com/battery-life worden bekeken.

18.2 Stroomsnelheid

- Enkele blaasmond: 0,85 l/min
- Blaasmond vlakke straal: 0,9 l/min
- Dubbele blaasmond: 1,2 l/min
- Viervoudige blaasmond: 1,1 l/min
- Verstelbare blaasmond:
 - Volle straal: 1 l/min
 - Puntstraal: 1,5 l/min

18.3 STIHL AK-accu

- Accutechnologie: lithium-ion
- Spanning: 36 V
- Maximale spanning: 40 V
- Capaciteit in Ah: zie typeplaatje
- Energie-inhoud in Wh: zie typeplaatje
- Gewicht in kg: zie typeplaatje

18.4 Acculader STIHL AL 101

- Nominale spanning: zie typeplaatje
- Frequentie: zie typeplaatje
- Nominaal vermogen: zie typeplaatje
- Laadstroom: zie typeplaatje

De laadtijden kunnen op www.stihl.com/charging-times worden bekeken.

18.5 Verlengkabels

Als gebruik wordt gemaakt van een verlengkabel, moeten de aders, afhankelijk van de spanning en de lengte van de verlengkabel minimaal de volgende doorsnede hebben:

Als de nominale spanning op het typeplaatje 220 V tot 240 V bedraagt:

- Kabellengte tot 20 m: AWG 15/1,5 mm²
- Kabellengte 20 m tot 50 m: AWG 13/2,5 mm²

Als de nominale spanning op het typeplaatje 100 V tot 127 V bedraagt:

- Kabellengte tot 10 m: AWG 14/2,0 mm²

- Kabellengte 10 m tot 30 m: AWG 12/3,5 mm²

18.6 Temperatuurgrenzen



WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De accu niet laden bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +50 °C.
 - ▶ De accu en acculader niet gebruiken bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +50 °C.
 - ▶ Accu en acculader niet opbergen bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +70 °C.
 - ▶ De plantenspuit niet gebruiken bij temperaturen lager dan 0 °C of hoger dan 40 °C.
 - ▶ De plantenspuit niet bewaren bij temperaturen lager dan 0 °C of hoger dan 40 °C.

18.7 Aanbevolen temperatuurbereiken

Voor een optimale prestatie van de plantenspuit, de accu en acculader moeten de volgende temperatuurbereiken in acht worden genomen:

- Plantenspuit:
 - Gebruik: 0 °C tot 40 °C
 - Opbergen: 0 °C tot 40 °C
- Accu en acculader:
 - Laden: 5 °C tot 40 °C
 - Gebruik: -10 °C tot +40 °C
 - Opbergen: -20 °C tot +50 °C

Als de accu buiten de aanbevolen temperatuurbereiken wordt opgeladen, gebruikt of opgeborgen, kan de prestatie verminderd zijn.

Als de accu nat of vochtig is, laat deze dan ten minste 48 uur drogen bij meer dan + 15 °C en minder dan + 50 °C en bij een vochtigheid van minder dan 70%. Een hogere luchtvochtigheid kan de droogtijd verlengen.

18.8 Geluids- en trillingswaarden

- Geluidsniveau L_p gemeten volgens ISO 11203: 60 dB(A), onzekerheid K: 2 dB(A)
- Geluidsniveau L_w gemeten volgens ISO 3744: 69 dB(A), onzekerheid K: 2 dB(A)
- Trillingswaarde $a_{hv, eq}$ gemeten volgens ISO 20643, stalen buis: 1,8 m/s², onzekerheid K_a : 2,0 m/s²

- Trillingswaarde p_f berekend conform EN ISO 5349-3:
 - Bedieningshandgreep: 4 m/s², onzekerheid K_p : 2 m/s²

De opgegeven geluids- en trillingswaarden zijn gemeten volgens een gestandaardiseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten te vergelijken. De daadwerkelijk optredende geluids- en trillingswaarden kunnen, afhankelijk van het soort toepassing en het gebruikte toebehoren, afwijken van de aangegeven waarden. De aangegeven geluids- en trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de geluids- en trillingsbelasting. De daadwerkelijke geluids- en trillingsbelasting moet worden ingeschat. Daarbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin het weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is op www.stihl.com/vib aangegeven.

18.9 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

19 Onderdelen en toebehoren

19.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL  Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

20 Milieuverantwoord afvoeren

20.1 Plantenspuit, accu en acculader afvoeren

Informatie over het afvoeren is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

- De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- Voer het apparaat niet bij het huisvuil af.

20.2 Plantenbeschermingsmiddel afvoeren

- Neem de aanwijzingen van de fabrikant van het plantenbeschermingsmiddel in acht.
- Voer het plantenbeschermingsmiddel volgens de voorschriften en milieubewust af.

De resten van het plantenbeschermingsmiddel en de spoelvloeistoffen van de plantenspuit niet in open water, afvoeren, sloten, greppels en goten en drainagesystemen laten stromen.

- Voer resten en gebruikte reservoirs volgens de plaatselijke voorschriften voor afval af.

21 EU-conformiteit

De EU-Conformiteitsverklaring staat op stihl.link/compliance ter beschikking.

Een formulier voor het melden van Security-zwakpunten en verdere informatie staat op vdp.stihl.com ter beschikking.

22 Adressen

www.stihl.com

23 Algemene veiligheidsaanschuivingen voor elektrische gereedschappen

23.1 Inleiding



WAARSCHUWING

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veilig-**

heidsinstructies en aanwijzingen voor later gebruik.

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

23.2 Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gasen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

23.3 Elektrische veiligheid

- a) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.

23.4 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap.** Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stoeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.
- c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt**

aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen. Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.

- d) **Afstelgereedschap of schroef sleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.
- f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
- g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.
- h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achtelooos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

23.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) **Trek de stekker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.**

Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.

- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren.** Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

23.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

- a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.
- b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.
- c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers,**

schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd. Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.

- d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoeien. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglekende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.
- e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.
- f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.
- g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

23.7 Service

- a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.
- b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.

www.stihl.com



0458-076-9601-A



0458-076-9601-A